# Telegraphische Depektien.

(Geliefert bon ber "United Breg".)

Inland.

#### Kongrek. Der erfefinte Refrans.

Bafhington, D. C., 28. Aug. Unter großem Andrang von Zuschauern fanben heute bie letten Berhandlungen ber Rongreffeffion ftatt. Der Genat schloß sich ben Beileids= und Achtungs= beschlüssen anläftlich bes Ablebens bes Wogeordneten Shaw an und ernannte Mansom und Manberson als Ausschuß, um ben Präsidenten zu benachrichtigen, baß, wenn er teine weiteren Mittheilun= gen gu machen habe, beibe Saufer bereit feien, fich ju vertagen. Dann mur=

be Paufe gemacht. Nachbem ber Senat noch zwei wei= tere Paufen gemacht hatte, und noch eine Botschaft vom Abgeordnetenhause eingetroffen war, welche Die Ernennung ber Saus-Mitglieber ber gemeinschaft= lichen Kommission zurUntersuchung der bekannten Ratastrophe im alten Ford'= fchen Theater enthält, wurde bom Bi= gepräsibenten Stepenson bie Session in aller Form mit einigen turgen banten=

ben Bemertungen geschloffen. 3m Abgeordnetenhaus ernannte ber Sprecher Crisp bie Abgeordneten Dab= bor, Broot, Biggott, Daniels und Up= begraff zu Mitgliebern ber erwähnten gemeinschaftlichen Rommiffion zur Untersuchung ber Ford-Theater=Rata= ftrophe. Ferner verlas ber Sprecher ein Schreiben bon Dates aus Mabama. worin dieser seine Abbantung als Ab= geordneter anzeigt, welche am 5. No= bember in Rraft treten foll.

Wilson, Holman und Hepburn wur-Den feitens bes Saufes für ben gemein= famen Musichuf ernannt, welcher ben Brafibent bon ber Botichaft gur Ber= tagung in Renntniß feste.

Major Bruben theilte als Legisla= tur=Clert bes Brafibenten mit, bag bie= fer bie bermifchte Bivilverwilligungs= Borlage nebft ber zugehörigen gemein= famen Resolution unterzeichnet habe.

Der Richarbioniche Beichlugantrag, welcher bestimmt, baß 60,000 Erempla= re bes neuen Bollgefeges (nebft Ber= gleichungen mit früheren Bollgefegen) gebrudt merben folle, murbe mit 71 ge= gen 3 Stimmen autgeheißen.

Dann machte bas Saus eine Baufe. Beim Wiebergufammentritt erfolgte, nachbem man erfahren, bag ber Brafi= bent feine weitere Mittheilung au ma= chen habe, um 2 Uhr endgiltige Ber= tagung, nachbem noch Richardson seine erwähnte Resolution wieber gurudge= gogen hatte. Mitglieber konnen bas Zollgesetz zu 19 Cents bas Stück ha=

Damit fcblok bie "bentwürdige" 2. Geffion bes 53. Rongreffes.

# Bulver-Explofton.

28. Mua 21119 unbefannter Urfache explobirte heute om Füllungs Departement ber "Union Metallie Cartribge Co." eine Batrone, wobei 3Arbeiter schwere, obgleich wahr= Scheinlich nicht tobtliche Brandwunden und andere Berletungen erlitten.

Unter den Mädchen, welche im anfto Benben Arbeitsraum beschäftigt waren, brach eine Banit aus, und gipei berfelben wurden ohnmächtig und mußten nach Saufe getragen werben. Der holgerne Ban felbit, in welchem bie Er= plofion ftattfanb, wurde bemolirt: alle Zwifdenwande und Tenfter wurden hinausgesprengt. Much wurden brei Maschinen ruinirt.

# Erftad einen Weamten.

Pleafant Sill, Il., 28. Aug. James 2B. Barnes, ein berüchtigter Strolch und Raufbolb, fuchte, mahrend er bor einem Friebensrichter wegen Rubefto= rung prozeffirt murbe; gu entipringen. Der "Townclert" G. 2B. Ebom fprang ihm nach und faßte ihn; in diefem Au genblid ftief ihm Barnes ein Meffer in Die Bruft und töbtete ihn augenblicklich. Barnes wurde entwaffnet und nach . bem Gefängniß gebracht.

# Jampfernadrichten.

New Dorf: Waesland von Animerpen; State of California bon Glas:

New York: Mene bon Port Limor und Jamaica (mit bem Mosquito-Bauptling Clarence und 45 feiner Unhänger. Clarence foll erflärt haben. baf er in einem Monat wieber nach Bluefields, Nicaragua, zurudtebren werbe; aber altere Führer ber Gingeborenen icheinen biefen Glauben nicht gu theilen.)

Rem Dorf: Willehab von Bremen. Chriftianfanb: California bon Rem

Gibraltar: Rugia, bon Rem Dort nach Reapel.

Derf

Liverpool: Teutonic von New York. Glasgom: Sarbinian bon Montreal; Indiana bon Bhilabelphia; Furneffia und State of Nebrasta bon New York.

Sabte: Rlio bon Baltimore. Southampton: Sabel, bon Rem Dorf nach Bremen.

San Francisco: China nach ber asiatischen Safen.

# Betterbericht.

Für bie nächften 18 Stunben folgenbes Wetter in Illinois: Schön; wärmer Mittwoch fruh; nörbliche Winbe, welche ju füblichen werben.

#### Die .. Anights of Pythiasis.

Washington, D. C., 28. Aug. Allem Anscheine nach gestaltet sich bas 18. Welblager ber "Bnthiasritter" zu einem großartigen Erfolg. In ber Konben= tionshalle, bem größten Lotal ber Bun= beshauptstadt, war gestern Abend ein glangender Empfang, und ber Bigepra= fibent Stevenson hielt, mit begeistertem Beifall empfangen, bie Saupt=Begrü= fungsrebe. Durch bas Ableben bes Wisconfiner Rongreß = Abgeordneten Shaw, eines herborragenden Orbens= mitgliedes, erlitt bas Programm ber Festlichteiten etwas Gintrag. Der Em= pfang fcblog mit einem Marfch, welden bie Marinetapelle fpielte. - Das Lager ber Phthiasritter besteht jest aus 2000 Zelten; es ift aber noch nicht

genug Raum borhanden. Washington, D. C., 28. August. Heute Nachmittag fand hier unter gewaltigem Zubrang bie große Parabe ber Phthiasritter statt. Schon viele Stunden borher war eine unabsehare Menschemmenge an ber Pennsplvania Abe. und ben anderen Sauptstraßen versammelt. So ziemlich Alles verlief

In der "Builders"Erchange" begann heute die "Supreme Lodge" bes Or= bens ihre Geschäftsverhandlungen. Der Bericht bers Oberkanglers tonstatirte, baß ber Orben jett 54 Großlogen, 6226 Unterlagen und im Ganzen 465,741 Mitglieder hat. Letteres bebeutet eine Netto-Zunahme um 72,025 während ber letten 2 Jahre. Bezüglich ber Sprachenfrage fpricht fich ber Bericht zu Ungunften ber beutschen Logen und bes Gebrauches ber beutschen Sprache aus. Es wird ferner empfohlen, bas Gbitt der Tagung in Kansas Cith, burch welches der Orben ber Pythias= schwestern in ben Bann gethan murbe, au widerrufen.

Auch die Schankwirthschafts-Frage wird in bem Bericht nicht unerwähnt gelaffen. Biele Logen - beißt es ba= rin - hatten, auf biesbezugliche Erlaubnig ber Großlogen bin, burch Abftimmung die Schankwirthe ausge= fcoloffen. Das fei eine "große Sache"; benn es trage bazu bei, ben Charafter bes Orbens zu heben, und es tomme weniger auf Die Quantität, als auf Die Qualität an; bather fei entschieden zu empfehlen, Wirthe, Schantwärter und professionelle Spieler für nicht guläffig zu fernever Mitgliedichaft im Orben zu ertlären, und bag bie Supreme-Loge in Dieffer Beziehung einen festen und ungweibeutign Standpunft bor aller

Das Bollgefeb. Wafhington, D. C., 28. Mug. Bra= fibent Cleveland hat es nicht mehr ber Miibe werth gehalten, in einem offiziel= Ien Briefe an ben Rongreg bie Grunbe bargulegen, weshalb er bie Bollborlage wie im unmittelbar borigen Fall. "of= figios" feiner Ueberzeugung Musbrud gegeben, und zwar recht fraftigen. In einem ber Form nach pribaten Brief an ben Rongregmann F. C. Catchings fest er auseinander, bag er fich nicht burch ein Beto ber Borlage allauweit bon ber bemofratischen Bartei habe entfernen wollen, bag er jeboch eine folche Borlage auch nimmermehr mit feiner Unterschrift verfeben tonne, ob= gleich fie theilweise immerhin eine be= beutenbe Berbefferung gegenüber bem McRinley-Gefet bilbe. Er perfichert. bie mahre bemotratische Bollreform werbe boch noch zur Thatfache werben. und es gelte, ben Rampf unentwegt fortgufegen. Den "Trufts" und Rom= binationen, bem "Rommunismus bes Mammons", beffen Machenschaften ben verbienten Erfolg vorläufig hintertrie= ben hatten, burfe weber Bergeffen noch Bergeben gutheil werben.

Für die Ginkommenfleuer-Durchführung. Washington, D. C., 28. Aug. Brä-

fibent Cleveland hat bie Berfügung ge= billigt, welche finangielle Bortehrungen für bie Gintreibung bon Inland= und anberen Steuern enthält. Danach merben \$9000 für bas Infanbfteuer=Bu= reau gur Durchführung ber Gintom= menfteuer-Rlaufel bes neuen Bollgefe= ges permilligt.

# Bom Prafidenten empfangen.

Washington, D. C., 28. Aug. Präs fibent Cleveland empfing heute Rach= mittag um balb vier Uhr ben neuen japanischen Gesandten unter ben übli= chen Formalitäten.

# Republikanifche Staatskonvention.

Dallas, Ter., 28. Mug. Beute trat hier bie republitanifche Staatstonvention für Texas zusammen. Man erwartet, daß eine "gerabeaus gehende" Partei-Randibatenlifte aufgestellt mer-

# Dammbrud.

New Orleans, 28. Aug. Der Fluß: bamm am Fuß ber Pamline Str., wel-cher von ben Behörben und bom Publi: fum für einen ber ficherften angeseben wurde, rutidite mabrent ber nacht auf eine Strede von etwa 260 Fuß in ben Mifftfippi hinein, und zwar unter einom Getofe, als ob eine Ungahl Geschütze abgefeuert würde. Der Verlust für bie Bewohner ber nächsten Umgebung wird bebeutend fein, ba man beim Wieberaufbauen bes Damms um eine beträchtliche Strede wird zurückgeben muffen. Mare bie Rataftrophe einige Stunden fpater paffirt, fo mare ficherlich ein großer Menfchenberluft

#### Demokratifde Ron vention.

Dover, Del., 28. Aug. Seute murbe hier die bemotratische Staatstonvention für Delaware eröffnet. G. 2B. Tunnell wird als Ranvibat für bas Gouberneursamt aufgeftellt werben.

#### Muslaud.

## Sonbenbrunnen-Ginweihung.

Frantfurt a. M., 28. Mug. Sier hat eine große Teier ftattgefunden: bie Enthüllung bes monumentalen Schii= Bembrunnens. Finangminifter Dr. Diuel, welcher früher, als er noch Oberburgemeifter bon Frantfurt a. D. war, Borfigenber bes gur Erbauung bes Brunnens gufammengetretenen Bentralausschuffes war, übergab Ramens bes Musichuffes ben Brunnen an ben Bertreter ber Statt, Dberbiirger= meifter Abides. In feiner, mit allfei= tigem Beifall aufgenommenen Rebe Schilberte Dr. Miquel bie Bebeutung ber beiben, in Frankfurt a. M. abge= haltenen beutschen Bundesschützenfeste und fcolog bann mit einem Soch auf bie Stadt Frankfurt.

#### Stambulam und der Bar.

Berlin, 28. Aug. Die "Frantfurter Reitung" veröffentlicht ein auffehener= regenbes Interview mit Stambulow, bem abgesetten "Bismard von Bulga= rien". Stambulcm foll barnach ertlärt haben, bor feiner Abbantung fei ihm aus St. Betersburg eine Beftechungs= fumme bon 500,000 Rubeln angebos ten worben, wenn er bie Entthronung Ferdinands berbeiführe.

"Der Bar", fagte er weiter, "war fo hartnädig, wie ein Ochfe, und wollte fich nie mit bem Fürften Ferdinand befreunden, obgleich Letterer nur bon bem Buniche befeelt war, Bulgarien und bie bulgarifche Bolfsbertretung gu ruffifigiren.

Er fügte hinzu, es brobe jeht bie Riidfehr ber Anhänger Zankows. Sollte Fürst Ferbinand von Rußland anerfannt merben, fo mirbe er bie Rantowiften gurudholen, - alfo biefelben Leute, welche ihn gu ermarben gefucht

# In den Bunten Bodt gefiecht.

Magbeburg, 28. Mug. Der frühere Rebatteur ber "Magbeburger Bolts= ftimme", ber Sozialist Dr. Benblandt, ift als "unsicherer Rantonist" eingezogen und in Die Arbeiter-Abtheilung Chrenbreitstein eingereiht worben. Wenn auch aus ber Bezeichnung "unficherer Rantonist" hervorgeht, bag Wendlandt ben Termin feiner rechtzeitigen Geftellung verabfaumt und baurch gefehmäßig bie Berechtigung gum Dienft als Ginjäh= riger berloren bat, fo ift boch vorläufig noch unerfinolich, auf Grund welches Baragraphen ber Wehrordming bie Armeeverwaltung feine Ginreihung in ohne feine Unterschrift jum Gefet hat bie Arbeiterabtheilung berfügen tonnwerben laffen. Dagegen hat er, ebenfo | te. Befehlich follen in bie Arbeiterabtheilung nur folde Golbaten eingestellt ber Truppe gu bienen, ober folche, die in Die gweite Rlaffe bes Golbatenftanbes verfest find, mas nur burch gerichtlichen Spruch erfolgen tann. Dr. Benblanbt wird in Chrenbreitstein gang fo behan= belt, wie bie Golbaten 2. Rlaffe. Jebenfalls wird bie Sache noch im Reichstage gur Sprache fommen, benn menn bie Regierung ohne gerichtlichen Spruch in ber Lage ware, einen Golbaten feiner politischen Unschauung wegen "untourbig" im Ginne bes Gefeges gu ertlaren, fo mare fein Deutscher mehr babor ficher, bag ibm nicht auf Die eine ober andere Beife basfelbe traurige Schichfal bereitet murbe.

# Rein Erntebericht.

Wien, 28. Aug. Wie aus Bubapeft gemelbet wird, hat ber Aderbaumini= fter Graf Bethlen bie Beröffentlichung bes fonft alljährlich bon ber Regierung bekanntgegebenen Berichts über bie Weigenernte für biefes Jahr abgelehnt, und gwar, wie ber Minifter gur Begründung feiner Beigerung anführt, meil er burch bie Beröffentlichung ben Weizenpreis nicht beeinfluffen wolle.

#### fenersbrunft bei genf. Sohe Serridaften in Befahr.

Genf, 28. Mug. In einem Gebäube in nächfter Rahe bes eleganten "Gotel Victoria" zu St. Morit brach heute früh Feuer aus, welches rafch um fich griff und eine Banit bei ben Gaften

bes Hotels verurfachte. Unter biefen maren auch bie Bergogin bon Port, bie herzogin bon Ted und ber herzog bon Mofta. Alle Bafte flüchteten fich fchleu= nig. Es gelang, bas hotel gu retten; mehrere andere Bauten wurden aber

# Die Choleragefahr.

zerftört.

Bliffingen, Nieberlande, 28. Aug Auf bem beutschen Schiff "Abelheib" welches von Danzig nach Antwerpen fuhr, find vier Matrofen an ber Cho= lera erfrantt, und einer berfelben ift be= reits gestorben.

London, 28. Mug. Der Rorrefponbent ber "Daily Rems" in Wien melbet, es fei amtlich zugeftanben, baß fich bie Cholera bon Rratau, Galigien, aus nach Schlefien berbreitet habe, unb zwar wahrscheinlich burch Truppen, welche aus Rratau nach Bobmen beforbert wurben, um an ben bortigen Ma-

növern theilzunehmen. In Rurgwald find wieber 3 Berfonen an der Cholera ertrantt und 2 geftorben, und auch in anberen Orten berbächtigen Charafters.

# franzölische Rieberlage. 3wei Rompagulen in Weftafrika maffa-

Paris, 28. Mug. Gehr aufregenbe Nachrichten tommen aus Senegal, Westafrifa. Die frangofifche Garnifon in Timbuttu machte nach breitagigen Rämpfen einen Musfall gegen bie fie belagernben Tuaregs und anbere feinb= liche Stämme. Diefe waren aber bebeutend in ber lebergahl und bernichteten bie Musfalls=Streibmacht ziemlich boll= ftanbig. Zwei Rompagnien (bie 5. und 11. ber subanesischen Scharficuigen)

wurben abgeschlachtet. Nach fpateren Berichten find im Gangen 71 Mann und 9 Offigiere bon ben Gingeborenen getobtet worben.

Dies ift icon bie aweite fchwere Rieberlage ber frangösischen Streitfräfte in ber Rabe bon Timbuttu, feit jene wich= tige Stabt eingenommen murbe.

#### 178 Mann gefaffen.

Amfterbam, 28. Aug. Die hollandis schen Kolonialtruppen, welche ausge-fandt wurden, um ben Rajah ber Insel Lambot, unweit Nava, ju guchtigen, erlitten eine ichwere Rieberlage. 164 Gemeine und 14 Offiziere (barunter General ban Sam) follen gefallen, und biele anbere bermunbete fein. Dem bollanbifden Bertreter in Lambod gelang es, gu entflieben.

# Der orientalifde Arieg.

Glasgow, Schottland, 28. Nug. Der, gegenwärtig ben Japanern gehörige Dampfer "Islam", welcher befanntlich auf Befehl ber britischen Regierung angehalten worben war, ist freigegeben worden, nachdem bie Regievung bie positive Versicherung erhalten hatte, daß bas Boot nicht als Kriegsschiff benutt werben würbe.

- Niebergebrannt fft bie Wollreinis ungs=Anstalt von Alexiojew, die größ= te in Rukland, nebft bebeutenben Bollvorräthen. Berluft etwa anberthalb Millionen Rubel.

(Telegraphi Te Rotigen auf ber 2. Seite.)

# Lofalbericht.

## Ruften fid jum Rampfe.

Es verlautet, bag General-Unwalt Molonen in bem Qua Barranto-Berfahren gegen bie Bullman Balace Car Co. mit großer Energie und mit allen ihm gu Gebote ftebenben Mitteln gu Werte geben wird. Bu biefem Bwede hat ber fchneibige Anwalt einen gang neuen Angriffsplan entworfen, ber barin befteht, bag bas Recht ber Gefell= fchaft, in ihren Balaftwagen Getrante au vertaufen, gerichtlich angefochten werben foll. Db auf biefer Bafis ein Erfolg ergielt werben fann, muß freis lich abgewartet werben; Die Sauptfache ober ift, bag man aus allebem erfieht, wie fich herr Molonen auf einen ern= ften Rampf vorbereitet. Go weit bis jett in Erfahrung fonnte, werben bie Berhandlungen al-Ier Wahrscheinlichteit nach am nächsten Montage, und zwar vor Richter Gib= bons, ihren Anfang nehmen. Unmalt Molonen hat während ber letten Tage in reger telegraphifcher Berbinbung mit ben pericbiebenen Richtern gestauben bie gur Zeit ihre Ferien außerhalb Chica= gos genießen. Das Refultat biefer Unterhandlungen befteht angeblich barin, bag ber Progeg nicht bor Richter Sanech, wie anfänglich bestimmt war, geführt werben foll, fonbern bor Richter Gibbons, ber am nächften Sonntage nach Chicago guridgutehren beablich tigt. Bon Geiten ber Unmalte für bie Bullman Co. find alle nur möglichen Borfebrungen getroffen worben, um bem General-Unwalt eine Rieberlage beigubringen. Muf bas Ergebnig bie= fes Rampfes barf man mit Recht ge-

# Braham erhält 153abre Budthaus.

Die Berhandlungen in bem Morb prozeß gegen Thimothy Graham fanben gestern Abend furg bor 11 Uhr ih= ren Abschluß. Es war eine besondere Abendfigung anberaumt worben, weil Richter Smith heute einem Begrabnig beigumobnen beabsichtigte. Die beiber= feitigen Anwälte hatten ihre Plaidopers gegen 10 Uhr beendigt, worauf ber Richter den Geschworenen die üblichen Instruttionen ertheilte. Bis beuteDit: tag war jeboch noch tein Berbitt eingereicht worben. Es verlautet, bag um 10 Uhr 30 Minuten bon ber Jury 9 Mitglieber fich auf ben Wahrspruch Schulbig bes Morbes im erften Grabe geeinigt hatten, währenb brei für "nicht chulbig" plaibirten. Der enbgiltigen Entscheibung wird mit Spannung entgegengefeben.

Später. — Graham ift ju 15 Jahren Buchthaus verurtheilt worben.

\* Die "North American Phonograph Co." ift bon ber "Stanbard Sewing Machine Co." wegen angeblicher Richt bezahlung von \$1000 Miethe vertlagt morben.

\* Stabt-Ingenieur Artingftall if aus Minneapolis, wo er ber Sahres= Berfammlung bes ameritanifchen Baffermert = Ingenieurs = Berbanbes beiwohnte, gurudgefehrt. fr. Artingftall hat bort fpegiell Erfahrungen in Begug auf ben Ginfluß elettrifcher Leitungen namentlich ber Leitungen von eleftris den Bahnen auf bas Wafferröhren-Shitem gefammelt. Die Erfahrunger Ingenieurs wird man felbft. verftänblich zum Rugen ber Stabt ver-

## 3um Morder geworden.

In feiner Wohnung, Nr. 3801 So= nore Str., ftarb während ber letten Racht ber Schantwirth Joseph Schurg. Derfelbe mar bas Opfer einer Golagerei, die im Monat Juni por Fischers Schmiebe, Nr. 383 Afhland Abe., ftatt= fanb, und in welche er als ganglich Unbeiheiligter verwickelt wurde. Schurz fuhr an jenem Tage nach ber genannten Schmiebe, wo er ein Geschäft abzuwi= deln hatte. Dlebrere Berfonen gant= ten fich bort, boch Schurz fummerte fich nicht barum und war eben im Begriff weiter zu fahren, als ein gewiffer Rahn, welcher in berfelben Rachbarschaft mobnt, bon hinten auf ben Bagen fprang und bem ahnungslofen Schurg mit einem ftumpfen Instrument einen Schlag auf ben Ropf berfette. Schurg fturate bom Gefährt berab umb ba er aus einer schweren Ropfwunde blutete, schaffte man ihn nach feiner Wohnung, wo er in ärztliche Behandlung genom= men wurde. Rahn wurde verbaftet. boch gegen Bürgschaft wieber auf freien Fuß gefett.

Der Buftand bes Bermunbeten bef feret fich anfangs, boch fpater wurde es fcblimmer und ichlimmer, bis geftern Abend ber Tob ben Leiben bes Mannes ein Enbe machte.

Frau Schurg melbete heute ben Tob ihres Mannes auf der Zentral=Bolizei=

# verhaftung Rahns angeordnet wurde. Durd den Cheriff gefdloffen.

ftation, worauf Die fofortige Bieber-

Die Fabrifanlagen ber "Anapp Glectrical Worts", Nr. 54—56 Franklin Str., find urch ben Cheriff gefchloffen worden. Es handelt fich um eine Schuld= forbevung im Betrage von \$29,834, bie von Fred. M. Knapp eingeklagt, aber bisher nicht bezohlt wurde. Fünfund= fiebenzig Arbeiter find durch den Still= ftand der Fabrit beschäftigungslos ge=

#### Rurg und Ren.

\* 3m ftabtifchen Gefundheitsamt find bom 1. August an bis beute Dit= tag im Bangen 45 neue Blatternfälle angemelbet worben.

\*Durch ben Bunbestommiffar Sonne ourde heuteAmos Frevill aus Winnet= ta megen Bertauf bon Spirituofen ben Bundes-Großgeschworenen überwiesen. \* 3m Umt für öffentliche Arbeiten wurben beute bie Angebote geöffnet,

welche für bie Legung von Abzugsta= nalen im außerften fühlichen Stabttheile eingelaufen maren. \* 3m ftäbtifden Bauamt ift ein Erlaubnifichein für bie Errichtung eines neuen Dufittempels ausgestellt mor=

ben. Das Gebäube foll auf bem Grund=

ftude Rr. 17-21 Ban Buren Str. erbaut und elf Stodwerte hoch werben. Gin Theil besfelben ift als Mufithalle und der Reft zu Officezweden bestimmt \* In nächfter Boche wirb man mit ber Arbeit ber Ausbesserung einer gro= Ben Ungahl Strafen beginnen, welche egt faft unpaffirbar finb. Befonbers n bem Begirte, welcher gwifchen bem Flug und ber Chicago We. und ami=

ichen bem Gee und ber Clart Str. ge=

legen ift, befinben fich biele Strafen in einem ichlechten Buftanbe. \* Manor Soptins hatte heute mit bem Ingenieur Glers eine langere Berathung über bie weiteren Berordnun= gen, welche bem Stalbtrath jum Zwede bergöherlegung berGeleise verschiedener anderer Gifenbahnen gleich nach feinem Wiebergusammentritt unterbreitet mer= ben follen. Die Blane für biefe Arbeit find bon frn. Ellers bereits entworfen

\* Rauch=Infpettor Abams hat bie Entbedung gemacht, bag bie "Muen"= und bie Late Str. Bochbahngefellichaft gur Beigung ihrer Lotomotiven Beichtoblen benugen, mas gegen bie Beftim= mungen ihres Freibriefes berftoft. Dr. Abams erwartet bom Rorporationsan= walt, bag er gegen bie beiben Bahnge=

fellschaften gerichtlich vorgeht. \* Der aus fiinf Waggons bestehenbe Sonbergug mit ber Leiche bes Bahn= Brafibenten John Rowell ift beute Morgen, fury bor 8 Uhr, auf bem Ban= Buren Str.=Babnhofe eingetroffen. Frau Rewell und ihre Tochter befan= ben fich auf bem Zuge. Das Begrabnif wird morgen Nachmittag um 2 Uhr 20 Minuten, bon ber Familien= nohnung bes Berftorbenen, Rr. 348 Ontarid Str., aus ftattfinden.

\* Der MaterialwaarenbanblerFrant Rlines, welcher geftern Nachmittag, wie an anberer Stelle bes Blattes aus= führlich berichtet wurde, seine alte Schwiegermutter burch einen Fauft= fchlag fo fchwer verlette, baß fie wenige Stunden fpater bevftarb, ift beuteMorgen bon Boligiften ber hinman Str.= Station in haft genommen worben. Er wird fich megen Morbes ju berant:

worten haben. \* Seute Morgen gegen 3 Uhr er= ichien ber in bem Saufe Rr. 47 South Desplaines Str. wohnenbe Arbeiter John Thompson mit blutüberströmtem Glefichte auf ber Sarrifon Strafen-Station und melbete bort, bag er in ber Schantwirthicaft bon Joe Friebmann. 395 G. Clart Str., bon einem unbefannten Mann mit einem Deffer bermunbet fei. Er murbe nach bem County-Sofpital geschafft, wo man eis ne fcwere Stichwunde unter feinem linten Auge festfiellte. Bon bem Thater bat man bis jest noch feine Spur.

Seute Morgen um 8 Ubr fturate bas 14ftodige, baufällige, aus einft gelben Riegeln erbaute Gebäube, bas an ber Ede ber Clinton und Bolt Str. bie Rachbarschaft verunzierte, mit lautem Rrache zusammen. Das haus, bas einem gewiffen William B. Benneberry gehört haben foll, mar bazu verur= theilt, niebergeriffen gu werben und man war gerabe babei es bom Erbbo= ben berichwinden zu laffen, als es bie= fes Gefchaft für fich felbft in Unfpruch nahm und ohne borbergebenbe Bar nung in fich gufammenfturgte. Drei Arbeiter waren mit bem Berabreigen beschäftigt, von benen zwei burch gemagte Sprünge aus ben Fenftern gluds lich ber brobenben Gefahr entfamen, mabrend ber Dritte, ber fich bei bem Einsturze auf bem Dache befand, mit hinunterfturgte - und auf ben Burgerfteig gefchleubert murbe. Man gog ihn unter einem Trummerhaufen bon Solg und Badfteinen berbor und ichaff= te ihn, ba er am Ropfe fcmere Berles hungen babongetragen hatte, nach bem County=Hofpitale, wo biefelben als nicht tödtlich bezeichnet wurden.

Raum war bas lette bonnerahnliche Rrachen verhallt, als von allen Seiten Bewohner ber Clinton und Bolt Str. in hellen Schaaren mit Frauen, Rinb und Regel berbeieilten und fich über bie Trümmer bermachten, um auf biefe Beife gu billigem Brennmaterial gu gelangen. Die für ben Abbruch angeftellten Arbeiter machten ben Berfuch bie zubringlichen Bafte abzumehren, gaben aber balb ihre bergebliche unb unbantbare Mühe auf, und noch waren nicht zwei Stunden vergangen, als fich taum mehr fobiel Solg unter ben Trümmern befand, bag man baraus einen Bahnftocher hatte fchnigen ton-

#### Billige Toube und Stiefel.

Um Freitag Morgen gwischen 3 unb 4 Ilhr bemertte ber bei ber Schuhfabrit bon Joseph E. Till & Co., 13-17 D. Suron Str. angestellte Bachter Chrift. Mayerle, bag ein nach ber Sintergaffe hinausgehenbes Fenfter gerbrochen und etwa 60 Paar Schuhe entwendet wor= ben waren. Un bemfelben Bormittage fanben gwei mit ber Aufarbeitung biees Ginbruchs beauftragte Geheimpoli= giften bei Mich. Quinn eine gange Un= gahl ber gestohlenen Schuhe und ber= haftelen ihn, fowie zwei noch fast im Anabenalter ftebenbe junge Leute Damens John Rigon und James Rebing= ton, die je ein Paar von Quinn getauft ju haben behaupteten. Richter Rerften fprach heute bie beiben Letteren frei, hielt aber Quinn, ber bie Schufe bon einem unbefannten Staliener erftanben haben wollte, unter \$300 Bilrgichaft für bie Großgeschworenen fest.

# Temperaturftand in Chicago.

Der Thermometerftand auf ber Betferwarte im Mubitorium-Thurm ftellte fich feit unferem letten Berichte, wie folgt: Geftern Abend um 6 Uhr 82 Grab, Mitternacht 72 Grab, beute Morgen um 6 Uhr 69 Grab und heute Mittag 72 Grab über Rull.

# Billige Bede.

Folgenbe beitere Geschichte, welche

ihren Schauplat in einem hannover=

schen Marschborfe hat, wird von bem

Hohaer Wochenblatt erzählt: "Eine große Angahl von Pionieren, welche in unserer Gegent Uebungen machen, et ma 20 Mann, tommen auf bem Marich jum Quartier an einen großen Sof, ben sie für bas Wirthsbaus halten. Die Lewie find gar burftig und hungrig. "Se, Wirthsmann, mal rafch Schlud!" - "Bier ber!" riefen anbere, "Was haben Sie auf's Butterbrod. Berr Wirth?" fragte ber Unteroffigier. "D, Sie tonnen Mettwurft, Schin= ten und Rafe triegen, fegen Sie fich man bier ran," war bie Uniwort. Nun tamen bide Mettwürste auf ben Tifch, ein großes Brot, icone, goldgelbe Grasbutter in Sulle und Fülle, Schinten und gum Trinten ein paar Flafchen boll Kornschnaps, auch Bier in Menge. Der Wirth ermunterte gum Bugreifen und tropbem gar mancher der Golba ten anaftliche Berechnungen anftellte, ein wie großes Loch vieses uppige Frühltud in die Raffe machen wurde tonnte boch Reiner wibersteben. "Laf 's toften, was es toft't, 's fieht bod gar zu leder aus." Und nun fcmaufter und tranten alle bie maderen Bioniere nach Herzensluft und ber biebere "Wirth" und die "Frau Wirthin" und bie "Rellnerinnen", bie freuten fich bermeintlich wohl über bas "gute Ge= ichaft", bas fie beute machten. Balb dlug vie Stunde besAufbruchs. Seufgend griffen bie braben Bioniere nach bem mageren Gelbbeutelchen. Birth, wir wollen gablen, was macht bie Beche?" - Der "Wirth" fcmungelte fo eigenthumlich, bie Frau "Wir-thin" lachte und bie pausbädigen "Rellnerinnen" fliegen fich fichernt an. Um es furg zu fagen: Die Pioniere glaubten im Birthsbaufe zu fein und toaren auf einen großen Bauernhof ge-rathen, und der Besiger hatte sich das Bergnügen gemacht, die ganze Gefells then. "Und nichts für ungut, herren, toften thut's nichts und tommen Sie mal balb wieber -" fagte ber freundliche Gaftgeber. Da gab es ein recht bergliches hanbeschütteln bantbere, frobe Blide.

### Die Bullman-Unterfuchung.

Ungaben über Derlufte der Eifens bahn Bef Ilfchaften.

Dice- Prafident Wides auf dem 3:u. genstand.

MIS die Sigung beute Morgen eröff. net worden war, tünbigte ber Rommif= far Wright an, bag er bie Befellichaf= ten, beren Babnen in Chicago munben, erfucht habe, Angaben über bie Ber= lufte gu machen, welche fie mahrend bes Streits erlitten haben. In Folge bies fer Aufforderung hatten mehrere Gi= fenbahngefellichaften Bertreter gefanbt, welche über bie erlittenen Berlufte folgenbe Ungaben machten: Chicago& 211= ton, \$286,360; Chicago & Caftern 311., 40 Progent ber Durchichnitts= Ginnahmen; Chicago, Burlington & Quir.ch, \$115,000 und Late Chore & Michigan Southern, \$5154.

Raffirer Bebb bon ber Bullman-Gefellichafi brachte bie Curtis-Ungelegen= beit nochmals gur Sprache. Er meinte. es fei behauptet worben, man habe Frl. Gurtis amingen wollen, Die bon ihrem Bater fculbig gebliebene Diethe gu be= gehlen. Dies fei jeboch nicht ber Fall, fonbern bas Dabchen habe fich felbst erboten, bie Schuld ihres Baters nach und nach zu begleichen.

Nachbem noch einige anbere Berionen bernommen worben, beren Musia= gen bon geringem Belang maren, betrat ber Bigeprofibent Wides ben Beugenstand.

"Ronnen Sie uns fagen, wie biel bie Bullman-Gefellschaft jährlich im Durchschnitt berbient?" frug ihn ber Borfigenbe.

"Das tommt auf ben Stanb bes Geschäftes und auf bie vorhandene Ronfurteng an", entgegnete herr Wides. Manchmal verdienen wir 2, manchmal 5 und manchmal 10 Prozent. Wir has ben burch ben Streft \$51,000 verlos ren und bem Uneingeweihten mag es fcheinen, als ob es für uns beffer gemes fen ware, bie Forberungen ber Leute gu erfüllen. Doch man muß in Bes tracht gieben, bag außer bem Gelbberluft auch eine Pringipienfrage in Betracht tam, bie wir nicht ignoriren burften. Batten wir biesmal nachge= geben, fo würben fich bie Unruben in fünftigen Jahren wieberholt haben."

"Glauben Gie nicht, bag bie Befell= schaft tlug gehandelt hatte, in Bullman felbft Grunbeigenthum gu erwerben?" "Rein, benn wir hatten bann bieGin= bütgerung unliebfamer Glemente nicht berhindern tonnen. Cobald bie Gefellschaft bie Kontrolle über ben Grund und Boben verliert, wurde irgend Jemand im Stanbe fein, fich in Bullman

boch aus ameiter ober britter Sanb." "Bie viel Baggons hat bie Gefells ichaft gegenwärtig noch im Betrieb?" frug ber Borfigenbe meiter.

angutaufen, wenn nicht aus erfter, fo

"Ungefähr 2600", war die Antwort. babon fteben jeboch gegenmärtig auf Geitengeleifen und werben nicht benütt." Dann tam herr Bides auf ben Lohn ber Arbeiter gu fprechen und fagte: "Bährend bes Jahres vor ber Weltausstellung verdienten bie Leute fehr viel Gelb, benn es murbe ihnen erlaubt, Uebergeit zu ichaffen, wie fie nur mollten. Spater mag es ihnen freilich fchmer geworben fein, wieber für bie früher gezahlten Löhne ju ar=

Saben Sie jemals freiwillig Lohnerhöhungen eintreten laffen?"

"Ja, in einzelnen Fallen."
"Ich meine, haben Sie bie Löhne im Allgemeinen ju Beiten erhöht?" "Rein." Burben Gie es nicht für ange bracht halten, Die Löhne nach bem Ge-

schäftsftanbe ju regeln, b. h., in guten Beiten höhere Löhne zu bezahlen, als "Rein, bas würde fich fchlecht bewähren. Wir bezahlen unfere Leute nach bem Breis, für ben wir fie befommen fonnen, gerabe wie wir bas Material jum Marttpreife taufen. Alles richtet

fich nach Angebot und Nachfrage." Auf bie Frage, warum nicht mit ben Löhnen auch bie Wohnungsmiethen rebugirt worben feien, entgegnete Berr Wides, baß die Fabrit Pullman und bie Ortschaft Bullman in gar feiner Bezichung zu einander ftanden. Ein großer Theil ber Arbeiter wohnte nicht in Bullman, und beren Bobs nungsmiethen hatte man boch nicht er-

niedrigen fonnen." Auf biefem Standpuntte blieb herr Wides trop mehrerer Rreuz- und Querfragen. Auf die Frage, wie viel Gehalt or. Bullman beziehe, ermiberte er, bag benselbe vor einigen Jahren \$10,000 betragen habe. Wie viel Bullman gegenwärtig befommt, weigerte fich herr Bides zu fagen. Um 1.30 trat bie übliche Mittagspaufe ein.

# Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

# Beislers Refignation.

Die Resignation bes Silfs-Rorporationsanwalts Sigmund Zeisler tritt heute in Kraft. Hr. Zeisler wird fich beute Abend in Gesellschaft seiner Genahlko nach New Yort begeben, um fich von bort aus nach Sam-burg einzuschiffen. Rach einem auf brei Monate berechneten Aufenihalt Deutschland gebentt fr. Zeisler nach Chiago gurudgulehren, um feine Pris bebeutenb mehr einzubringen bericht, als feine bisherige amtliche

Lotal-Bolitifdes.

Wahl-Kampagne.

# Telegraphische Rolizen.

- Der Dampfer "Connecticut", bon ber Providence-Linie, ift gu Fields Boint, in ber Rabe bon Providence,

R. J., gestranbet. - Un ber Rufte von Maffachusetts entlang wüthen jest ebenfalls Balb= branbe, und mehrere Orte fteben in Ge= fahr, bernichtet gu werben.

- Während eines Sturmes auf bem Superior-See ftranbete ber Dampfer "Balerie". Die 60 Baffagiere murben mit Mibe an's Land gebracht.

- Ru Columbus, D., begann im Bundesgericht ber Prozeß gegen bie "Steubenville Pottern Co." und beren Prafibenten William B. Donalbion wegen Uebertretung bes Gesetzes, wel= des bie Ginfuhr auswärtiger Arbeiter unter Kontraft berbiebet.

- Was man heutzutage nicht Alles erlabt! In New York wurde der 18jährige Charles M. Kemp verhaftet, weil er unzüchtige Lieber burch — Phonographe verbreitet hatte, an welche Jeber, ber bafitr gablte, fogar fleine Rinber, bas Dhr halten tonnte.

Bu Bemo, ber Sauptftabt ber Seminolen=Nation,9 Meilen öftlich bon Otlahoma City, D. I., murbe ber Ge= mindlen=Indianer Conjarde hingerich= tet, und gwar burch Erichiegen. Er war im Gericht feiner Ration fculbig befunden worben, bor 3 Monaten eis nen anderen Stammesgenoffen getöbtet au haben. Bwei Berittene pollftrecten mit Winchesterbüchsen bas Urtheil.

Gine mahre Gelbstmord-Cpibe= mie war in ben letten Tagen im De= ften und Nondwesten zu berzeichnen. Go erschoft fich in Watertown, G. D., Mus auft Cichrobt, in West Superior, Wis .. ertränfte fich Georg W. Webb, und in Shebongan, Wis., schnitt sich berZigar= renfabritant Salomon Frantel bon-Chicago - ber sich in wohlgeordneten Berbälmiffen befand, ein burdaus mä= kines Reben filhrie und auch fonft feine besondere Beranlaffung zu Diesem ber= meifelten Schritte batte - in einem Anfall zeitweiligen Wahnsinnes bie Rehle burch.

#### Ausfand.

- Wie aus Audland, Neu-Seeland, gemelbet wirb, ift ber Maori-Ronig Tambiao II. an ber Grippe gestorben. - In Met wurde Frau Ismert un= ter ber Beschulbigung berhaftet, eine

fraagofische Spionin zu fein. - Zu Montauban, Frankreich, wurben brei Sprengpatronen gur Explosion gebracht. Gine berfelben erplobirte bor bem Offizierstafino, umb biele Fenfter= scheiben in ber nachsten Umgebung mur-

ben gerschmettert. - Aus Melbourne, Auftralien, wirb gemelbet: Gin Unfiedler in Ruthalen. welcher in Gelbbebrangniffe gerathen war, schnitt feinen 3 Kindern ben Sals ab, erichog einen Nachbar, fvelcher ihn an ber Blutthat hindern woll-

te, und beging bann Gelbstmorb. - Die britischen Behörden haben bas japanische Torpedoboot "Tatsita" angehalten, welches in England erbaut worden war umd fich auf ber Fahrt nach Japan befanb. Gie handelten anschei= nend auf Grund bes britischen Mus-

land=Retrutivungsgefeges. Gine Depefche aus Tien Tfin. China, melbet: Die Freilaffung ber beutschen tatholischen Briefter unbMif= ving Shang Tung entführt worden was ren, ift infolge bes bom beutschen Ge= fandten in Befing ausgeübten Drudes und nach Zahlung eines Lösegelbes von 4000 Mart bewertftelligt worben.

- Bon einem beftigen Wirbelfturm, nebst Gewitter und hagelschauer, mur= be ber awischen Mons (Belgien) und ber beutschen Grenze belegene Land= ftrich beimgesucht. Das Sturmgebiet mar 3 Meilen breit. Mehrere Bauern= häufer wurden bollig gerftort, und bie Felbfrüchte sowie bas Obst haben gro-Ben Schaben erlitten.

- Aus Memel, Oftpreußen, wird mitgetheilt: In bem ruffischen Dorfe Crottingen tom es zu schlimmen Unnu= ben, weil Graf Jagfiewicz, ber bebeus tenbite Grundbesitzer jener Gegend, eis migen feiner Bachter ihr Bieh meggenommen hatte und fich beharrlich weis gerte, es gurudjugeben. Die Bauern machten einen wüthenden Angriff auf bas Schlof, welches bon ber Dann: schaft bes Grafen vertheibigt wurde.

— Die KöniginMargherita von 3tafien war bor mehreren Tagen bei bem Baron Peces in ber Proving Turin eingetvoffen. Diefer veranftaltete ber Rönigin gu Chren einen Ausflug in bie Alpen. Bei bem Aufftieg fturgte ber Baron plöglich zu ben Füßen ber Romigin sufammen und mar alsbald eine Lenne. Er war einem Bergichlag erlegen. Die Rönigin felbst griff ber Bor-fall fohr an, und fie wurde wiederholt bon bufterifchen Unfallen beimgefucht.

- Wie aus Sibney, Auftralien gemelbet wirb, führte ein Streit ber Schaffcheerer zu allerlei Gewaltthätigteiten. Gine Angahl Streiter fuchte eine Angahl "Scobs" von der Arbeit abzubalten, die Polizei mischte sich ein und erfchoß moei ber Streiten Der Dam= pfer "Robnen", welcher eine Angahl micht zur Gewertschaft gehöriger Schaff-ner ben Darlingfuß hinaufführen follte munde pon Streitern in Brand eftedt und brannte bis zum Wafferbiegel nieber.

— Bu einer fehr aufregenben Szene tam es gestern bei einer Gerichtsberhandlung in Effen. Gin Bergmann Amens Laby wurde, wegen Beleivigung eines Beamten in einer sozialbemotratischen Boltsversammlung, zu 14 Tagen Gefängniß verurtheitt. Sowie das Uriheit verfündet wurde, zog Lodz einen Revolder und feuerte zwei Schüsse auf die Richter und dann einen auf sich oft ab. Reiner ber Schiffe traf, aber Die Bemvirrung war einige Minuten long eine gewaltige, und der Staatsan-walt war der Einzige, welcher die Fas-fung behielt; auf des Letztern Besehl wurde Lodz schließlich entwassnet.

Busman por der Kommission. Seine Ansichten über ben Streik und deffen Urfachen.

Die Cohnrednktion angeblich eine unab weisbare Rothwendigkert.

Was die Kommissäre alles wissen wollen. Der Millionar in Verlegenheit.

Gegen alles Erwarten erfchien, wie in ber geftrigen Sauptausgabe ber "Abenbpoft" bereits gemelbet, Berr George Dt. Pullman geftern in eigner Person bor ber Nationalen Arbeits-Rommiffion, um feine Anfichten begüglich bes Strifes und ber Berbaltniffe in Bullman tund gu geben. Berr Bullman hatte fich, bis er gerufen wurbe, in bem an ben Gerichtsfaat ftogen= ben Rebengimmer aufgehalten und es baburch bermieben, ber Gegenstand ber allgemeinen Reugierbe gu fein:

Nachbem er bie gewöhnlichen, einleis tenben Fragen beantwortet, machte er folgenbe Aussagen: "Wünschend, baß bie Gefellschaft ber Rommiffion alle Belege und Informationen liefert, wels de nothig find, um einen flaren Gin= blid in bie Sachlage au gewähren, hat Bige=Brafibent Wides einen fchriftli= chen Bericht ausgefertigt, welcher alles auf die Angelegenheit Bezug habenbe enthält." Berr Bullman zog hierauf eine Rolle beschriebene Blätter aus ber Tasche, beren Inhalt im Wefentlichen folgendermaßen lautete: "Als wir un= fere Werte und bie Orticaft Bullman errichteten, gingen wir bon ber Unficht aus, bag bie Arbeiter ber wichtigfte Fattor in allen induftriellen Unterneh= mungen feien. Es mar uns bauptfach= lich barum zu thun, schabliche Ginfluffe auf unfere Arbeiter möglichft fernaus halten, moburch mir in erfter Linie im Intereffe ber Arbeiter felbft gu hanbeln glaubten und hauptfächlich bas Mohl ber heranwachfenden Jugend im Auge hatten. Wir hielten bafür, bag bas Unternehmen felbft nur gewinnen fonne, wenn bie an bemfelben betheiligten Arbeiter möglichft tomfortabel wohnen und ftorenbe Glemente ferngehalten würben. Dies waren im allgemeinen Die Beweggrunde, welche uns veranlakten, bie Ortschaft Bullman zu erbauen.

Es lag nicht in unferer Abficht, ben Arbeitern Grunbftude in Bullman felbft gu berfaufen. Deshalb legten wir bie Ortichaft fo an, bag Jeber unferer Arbeiter, falls er es munichte unb feine Berhaltniffe es ihm geftatteten, jich ein heim in ber unmittelbaren nachbarichaft erwerben fonnte. Satten wir nicht nach biefem Grunbfat gehanbelt, fo hatten wir ben Bugug folcher Gle= mente, welche fich ftorenb amifchen uns und unfere Leute gebrängt haben wirben, nicht berbinbern fonnen.

Die Gesellschaft hat fich niemals an= gemaßt, bie tommunale Bermaltung bon Bullman ober bie Berichtsbarteit felbft in bie Sanb nehmen zu wollen. Aukerbem waren und find noch Ur= beits= und Wohnungs=Berhaltniffe fireng bon einanber geschieben. Das Berhaltnig in ber Fabrit ift baffelbe was anderwärts zwischen Arbeitgeber und Arbeiter ebenfalls eriftirt und in unferen Wohnhäufern bas zwischen hausbesiger und Miether. Intereffen in ben Geschäften, welche fich in Bullman befinden haben wir abfolut nicht. Die Laben find an Berfonen bermiethet, bie au uns ebenfalls nur in bem Ber= hältniß von Miethern jum Sausbefiger

Die Bafis, nach welcher bie Mieths: preise festgefest murben, mar bie Berginfung bes in ben Grunbftuden und Baufern angelegten Rapitals mit 6 Prozent. Wir haben bies jeboch niemols erzielt. Mehrere Nahre hinburch verginfte fich unfer Rapital mit 41 Brogent und in ben legten Jahren nicht

einmal mit 3 Progent. "Saben Sie in Ihren Beftrebungen, fchabliche Ginfluffe aus Bullman fern= aubalten, Erfolg gehabt?" frug ber Rommiffar Worthington.

"Ja, bas haben wir," entgegnete herr Bullman. "Es befindet fich we= ber eine Schantwirthicaft, noch ein Borbell, noch ein Spielhaus in unferer Drifchaft."

Der Rommiffar hatte einen Diethes fontratt in Sanben, ber ihm bon Serrn Bullman gur Ginficht borgelegt mor: ben war, und in bem er eine Weile eifrig ftubirte. Der Rontratt enthielt eine Rlaufel, bergufolge jeber Miether auf eine zehntägige Runbigung bin auszugiehen bat. Diefer und verfchies bene anbere Buntte maren ber Gegenftanb einer Menge Fragen Seitens bes Rommiffars, beren Beantwortung Grn: Bullman sichtlich in Berlegenheit brach=

herrBullman tonftatirte ferner, bak bie Gesellschaft gegenwärtig ein Rapi= tal von \$36,000,000 befige, welches in ben letten 25 Jahren boll einbegabit

morben fet. Berbient feien etwa \$25,000,000 porben und auch diese Summe sei zum größten Theil in bem Geschäft angeegt, ba es bas Beftreben ber Gefells Schaft fei, bas Unternehmen fo wibertanbsfähig als möglich zu machen. "War es üblich, bie Löhne bon Beit

ju Beit gu redugiren? frug BerrBorth-

"3ch bin nicht bertraut mit ber im Fabrit-Departement üblichen Pragis," entgegenete ber Gefragte, "boch ber gweite Bige-Brafibent weiß hier genau Befcheib. Während bes geschäftlichen Stillftanbes im borigen Jahre erfuhr ich auf Befragen, bag wir gar teine Aufforberungen ethalten hatten, uns um Kontratte für Erbauung bon Waggons gu bewerben. Im September und Oftober wurden unfere Angebote gu-rudgewiesen, ba andere, bedeutend billigere, eingereicht worben waren. Es wurde mir flar, bag, im Fall bie Sach-lage fich nicht beranberte, unfere Arbeiter in große Roth gerathen mußten. Rach einer Besprechung mit bem Bige-Prafibenten ordneten wir die Ginfüh-

rung bon Stildarbeit an, um feftau-

ftellen, wie billig wir eventuell Bag= gons berftellen könnten, und ob wir ber Ronfurreng gewachsen fein würben. 3ch übernahm bann bie Ausführung mehrerer Rontratte au folden Breifen, bak wir nothwenbiger Beife Gelb verlieren mußten, boch wir wollten unfere Arbeiter eben beidäffigen. Unfer Berluft begiffert fich auf minbeftens \$50,=

Folgenbes intereffante Frage- und Untwortfpiel entwidelte fich jest gwi= fchen ben beiben Berren:

Worthington: "Wurben irgenb welde Berfuche gemacht, bie Streitigfeiten gütlich beigulegen?"

Bullman: "3ch fann mich beffen nicht genau erinnern. Mehrere Romites baben, fobiel ich weiß, ben Bige=Brafiben= ten Bides befucht."

B.: "haben Gie, als Brafibent ber Gefellichaft, fich jemals willens gezeigt, bie Angelegenheit einem Schiebsgericht B.: "Rein, — ich that bas Gegen=

M.: "Was veranlaßte Sie bagu?" B .: "Es war nicht ber Berluft, ben wir bis babin erlitten, fonbern ber Ges bante, bag wir es nicht gum Pringip werben laffen burften, mit Berluft gu arbeiten."

B.: "Glauben Sie nicht, bag es recht gewesen mare, ba fie vierteljährli= che Dipibenben bon mehreren Millio= nen Dollars bertbeilten, auch biejenigen gu berüdfichtigen, welche burch ihre Ur= beit die Bertheilung Diefer Dividende möglich gemacht?"

B.: "3ch tann nicht einfeben, wie ich bon bem, mas ben 4200 Attionaren gehörte, etwas batte abgieben tonnen, und ferner, marum mir höbere Löhne be= gahlen follten, als anbergivo gezahlt murben.

W.: "Angenommen, Sie hatten biefes Recht nicht, - mit welchem Rechte übernahmen Sie bann Rontratte, an beren Ausführung bie Gefellichaft Gelb perlor?"

21 .: "Das ift Geschäftsfache." D.: "Wurde bei ber allge: meinen Lohnrebuttion 3hr Behalt ebenfalls herabge=

B .: "Nein, bas geschah nicht." Benige Minuten barauf verließ Sr. Bullman ben Stanb und machte bem Bige=Brafibenten Wides Plat. Der= felbe verlas einen langen Bericht, wel= cher jeboch nichts fpeziell Reues enthielt.

#### Gin alter Unfiedler fdwer erfrantt.

John C. Sault, welcher am Dienfta= ge ber vorigen Woche auf bem Bürger= steige, in unmittelbarer Nähe bes Bor= fengebäubes, ausalitt und mit bem Ropfe gegen bas Strafenpflafter fchlug, liegt gegenwartig in feiner Wohnung, Nr. 432 W. Abams Str., fchwererfrankt barnieber. Der Tob bes unglud= lichen Mannes fteht fründlich zu er= warten, ba bie anfänglich nur wenig beachtete Ropfwunde eine Gehirnerschüt= terung jur Folge gehabt hat.

Berr Gault mar bereits im Sabre 1859 von Hooksett, N. H., nach Chiago übergesiedelt und gehört somit zu ben ältesten Unsieblern. Er ift mabrento feines langen arbeitfamen Bebens faft beständig im Eisenbabmbienfte, und awar in ben verfichiebenften Stellungen und bei berichiebenen Gefellichaften, thatig gewesen. Vom Jahre 1872-1879 war er Silfs-General-Superintenbent für bie Chicago, Milmautees und St. Paul-Eifenbahnlinie. Später übernahm er die Leitung ber Wabash= Bahn und murbe Mitglieb bes Gifen= bahn-Schiedsgerichts, in welcher Stels fung er fich herborragenbe Berbienfte erworben bat. Er befitt eine Sattin und brei Rinber. Befannt ift, bag bas "Gault"-Baus nach ihm genannt

# Blutiger Rampf.

Die Schantwirthschaft bon Frant linger, Rr. 1412 R. Clart Strafe, war geftern Nachmittag ber Schauplas eines blutigen Rampfes, ber amifchen bem Eigenthümer bes Lotals und einem gemiffen Chas. Carlfon jum Mustrage gebracht murbe. Der Legigenannte er= ariff in feiner finnlofen Buth ein Bierglas und foling mit bemfelben wie rafend auf feinen Gegner los, ber fchlieflich fchwer verlegt au Boben fiel. Carlfon murbe balb barauf bon einigen Polizisten in Saft genommen, während ber Bermunbete Aufnahme im County-Sofpital fanb. Beranlaffung gum Streite foll irgend eine unbebeutenbe Meinungsverschiebenheit gegeben has

# Die bofen Buben bon Rorinth.

Eine Banbe fleiner Jungen trieb ihren Scherz mit bem Boligiften B. Bolf in ber Muspratt Str. und einer berfelben mar fo unternehmenb, eine Sanbooll Rletten unter beffen Rodicon au plagiren. Mis fich berfelbe nieberfeste, fuhr er erichredt, und burch bas nichts weniger als angenehme Gefühl fchlechte Laune verfest, wieber in bie Bobe und wollte ben Attentater ber= baften. Die Jungen riffen aber aus und es entwidelte fich eine fleine Beb= jagb, bie bamit enbete, baß Bolf einen gewiffen Bales Sicoitasti, einen Jungen polnischer Abfunft, ber ber Polizei bereits als Thunichtgut befannt bingfest machte. Richter Wallace beftrafte ben fleinen lebelthater mit \$5.

# **Unreines Blut**

zeigt sich bei heissem Wetter in Geschwü-ren, Finnen, Beulen und anderen Aus-schlägen, welche das Gesicht entstellen und grossen Verdruss verursachen. Die Heilung erlangt man durch Hood's Sarsa-

Hood's Sarea-Tourse day parilla, welches das
Blut reinigt und alle
derartigen Entstellungen entfernt. Es gibt
auch Kraft, schaft Appetit und stärkt
des ganze System. Nehmt Hond's. 7

## Der Arbeitertag.

Eröffnung ber demofratifchen Eine großartige Stragenparade ge-

plant. Die Marschroute und gabreiche County : Konpent des Ryan'schen Preife.

bem Bergniigen hingeben werben.

Baughn, Walter Carmobn, 3. 3. Don=

le. Goward Laughlin, Louis Rallen,

Edward Reardon und Wm. 3. Som=

Die Parabe wird wie folgt aufam=

Erfte Divifion: Gine Witheilung

Polizei, Groß-Marschälle nebst Stab,

bie Rebner bes Tages in Rutschen,

Breisrichter, Die Banner ber Bentral=

Organifationen, 32 Lotal=Bereine ber

Aweite Division: Lotal=Bereine ber

Dritte Divifion: Die organifirten

Bierte Divifion: Berfchiebene Bau-

Münfte Division: Maurer und Bad-

Sechfte Divifion: Rleibermacher=Ber=

Siebente Divifion: Bereinigte Gi=

fen= und Holzarbeiter=Organisationen.

Uchte Dibifion: Berfchiebene Gewerbe.

gur Bertheilung gelangen. A. LaMor=

ris ftiftet als erften Preis eine feibene

Flagge an biejenige Organisation, mel-

de bie größte Angabl Leute in ber Ba=

rabe hat. 28m. C. Sollifter wird einen

Sammer aus Glfenbein berjenigen

Union geben, welche bas befte Musfeben

in ber Barabe macht. Der britte Breis

wird aus einem bublaen Getretars=

Bult bestehen, welchen herr Rennader

geftiftet hat. Den bierten Preis offe-

rirt John Began für benjenigen Re-

porter, welcher ben beften Bericht iiber

das Weit liefert. Den funtien Breis.

welcher in einer bon ber Ginger Co.

geftifteten Rahmafchine beftebt, foll bas

popularite weibliche Union-Mitalied

ber Stadt erhalten, worüber auf bem

Festplat burch Stimmzettel abgeftimmt

Gouverneur Altgelb umb Burgermei=

fter Grifins find eingelaben worben,

um als Richter ihre Entscheibung bar=

ither abzugeben, welche Organisationen

au ben erften brei Breifen berechtigt

Mehrere ber befannteften Rebner ber

Arbeiterbewegung werben auf bem feft=

plak Unibrachen balten. Man erwars

tet, bag bie Parabe eine ber größten

Arbeiter = Demonstrationen werben

wird, die jemals in Chicago ftattge=

Unter fdwerer Mutlage.

Gegen Frau C. M. Balmer, bie Be-

figerin des Kosthauses Nr. 1147 Wash=

ington Boulevard, ift eine Unflage mes

gen Erlangung bon Gelb unter Bor-

fpiegelung falfcher Thatfachen erhoben

worden. Als Anflägerin fungirt Frau-

lein Belle Barris, melde als Raffirerin

für bie "Weftern Remspaper Union"

angestellt ift. Es heißt, baß Frau Pal-

mer zu wiederholten Dalen Cheds in

Bablaing gegeben bat, bie bollig werth-

los maren. Sie foll auf bie Beife na=

bezu \$400 erlangt haben. Es haben

fich bereits mehrere Perfonen als Bela-

Wätter

und bor ber Gutbinbung ftehenbe Franen

follten wiffen, bag Dr. Bierce's "Favorito Prescription" bas Rinbergebaren feiner Schreden, Qualen und Gefahren für Mutter

und Rind entfleibet, indem es bie Mutteror

gane auf ben Bebarungsprozeg vorbereitet.

Dadurch werden die Wehen und die Dauer bes Bochenbetts beträchtlich abgefürzt. Auch

örbert es die reichliche Absonderung nahr-

Sonth Bend, Bacific Co., Mass.
Dr. R. B. Fierce, Bussalo, R. H.:
Berther herr!—Im ersten Monat meiner Schwangerschaft fing ich an Ihr "Favorite Prescription" zu nehmen und habe dies die

Prescription au nehmen und habe dies die nach meiner Eutdundung fortgeseut. Aachdem ich damit augefangen hatte, habe ich nichts mehre von der Liebeskeit oder den jonstigen während der Schwangerschaft gewöhnlich vortommenden peinlichen Aufällen empfunden. Bon Weben hatte ich nur sehr weuig zu leiden und mein Laufen und mein Eine ungemein seichte.

Wir alle glanden, daß das "Prescription" mit viel lungemach erhart hat. Früher hatte ich viel von weisem Fluß zu leiden, und der hat vollkändig ausgehört. Ihre aufrichtige Fran R. C. Bale L.

ftungs=Beugen gemelbet.

funden haben.

Rablreiche merthvolle Breife merben

ard angeführt werben.

mengefest fein:

Bimmerleute.

Gifenarbeiter.

andwerfer-Bereine.

Anstreicher.

fteinmacher.

flügels der Dopuliften Dartei. Das bemofratifche Staats-Bentrals Das gemeinfame Romite bes Ge= Romite verbollftanbigte geftern feine Borbereitungen für bie Gröffnung ber werkschaftsrathes und bes "Builbing Trabes Council", welches mit ben Bor= Wahltampagne. Der erste Schuß wird bereitungen für die Demonstration am am nachften Samftag Abend in ber Arbeitertage betraut worben ift, hielt Central Music Hall burch eine Rebe bes geftern Abend eine Gipung ab, in mel-Bunbesfenators-Ranbibaten Franklin der bie Einzelheiten ber Barabe berpollständigt murben. Man einigte fich McBeagh abgefeuert werben. Um 5. babin, baf bie Theilnehmer an berBa= September finbet in Beoria unter ben Aufpizien ber "Traveling Men's Affo= rabe fich in ber Rabe ber "Bridlagers ciation" eine große bemofratische Des Sall". Ede bon Beoria und Monroe monftration ftatt, bei welcher Gelegen= Str., berfammeln, und bag bie Barabe heit bie herren Franklin McBeagh, fich pragis 10 Uhr Vormittags bon Staats = Schulfuperintenbent henry hier aus in Bewegung fegen foll. Die Marfdroute ift wie folgt festgefest wor= Raab, Staatsichatmeifters-Randibat Bernard Claggett und Rorporationsanwalt harrn Rubens bon Chicago Deftlich an Monroe Str. bis Des= Reben halten werben. Der bemotrati= plaines Str., an letterer Strafe fiib= sche Marschir-Rlub von Cook County lich bis Jackson Str., bann östlich bis wird ebenfalls an ber Demonstration State Str., norblich bis Late Str. theilnehmen. Ottawa ift bie nächfte weftlich bis Dearborn Abe., und bann Stadt, mo eine berartige Demonftranördlich bis jum Lincoln Monument tion ftattfinden foll, und zwar am 11. im Lincoln Part, wo man bie Rebue= September. Das Romite hat auch be= Tribiine errichten wirb. Die Parabe chloffen, ein literarisches Bureau gu wird fich um bas Monument herum errichten, bon welchem aus bie bemo= und bann westlich an North Mbe. bis fratifche Preffe im Innern bes Staates Cheffielb Abe. bewegen, um bon biefer mit Tarifreform=Literatur berforgt Strafe aus Dgbens Grove, ben Feftwerben foll. 2. 3. Jones ift gum Bor= plat, zu erreichen, too fich ber Bug auf= fteher biefes Bureaus auserfeben morlofen wird und fich die Theilnehmer

Das republikanische Staats=Ben= tral=Komite hielt heute Nachmittag im Grand Pacific Sotel eine Gigung ab, in welcher bie Borbereitungen für bie Eröffnung ber Wahltampagne vervoll= ftanbigt und mehrere Batangen in ber Mitgliebichaft bes Romites ausgefüllt

ben. Das naturalisations=Romite bes

bemotratischen County=Zentral=Aus=

couffes hat bereits mit feiner Arbeit

begonnen und man erwartet, baf bie

Demotraten wenigstens 50,000 neue

Namen ber Bablerlifte bingufügen wer-

murben. Das 21er Romite ber Rhan=Bome= roh'ichen Frattion ber Bolts=Partei hielt geftern Abend in bem Saufe Rr. 199 Ranbolph Str. eine Sigung ab und befchloß ein bollftanbiges foge= nanntes "middle-of-the-road"-Tidet in's Felb gu ftellen. Ferner murbe an= geordnet, ben bom Borfiger 3.3. Rhan und bem Sefretar John B. Dugan unterzeichneten Aufruf zu ber am nächften Samstag, ben 1. September, Nachmittags 2 Uhr, in "Bridlagers Sall" ab= zuhaltenden Konvention ber Bolts= Partei (Populiften) an alle Gewertschaften zu schicken. Die Arrangements für die Konvention wurden einem Un= ter-Romite bon Sieben übertragen. Die Führer biefer Frattion behaupten, baß ie bie echte und unverfalichte Bolts Partei repräsentiren und bor berWahl= behörbe ihr Recht auf Anertennung auf bem amtlichen Wahlzettel geltenb ma=

In einer geftern Abend in bem Saufe Dr. 82 Late Str. abgehaltenen Sigung bes Rentral=Romites ber Bolls=Bartei rief die Anfündigung von Thomas 3. Morgan, bag er fich im Intereffe ber Harmonie bon bem Romite gurudaus eben beabsichtige, eine nicht geringe Ueberraschung herbor. Diese Ueberra= foung wurbe noch um ein Bebeutenbes gefteigert, als S. M. Miller, ber Ranbibat für bas Amt bes Nachlaß=Rich= ters, erflärte, bag er nach bem Staats= gefet an ber Unnahme biefer Ranbiba= tur berhinbert fei, weil er nicht lange genug im County wohne. D. G. Leis nen murbe an beffen Stelle ernannt. Das Bentral-Romite organifirte fich burch bie Bahl bon L. B. Rogers bon ber "Umerican Railway Union" gum Borfiger und henry Baupel bon ber Bigarrenmacher-Union jum Gefretar.

# Beftrige Unglüdsfälle.

Ginem bebauerlichen Unfalle ift geftern Nachmittag ber's Jahre alte John Renneh gum Opfer gefallen. Der un= gludliche Rnabe fpielte mit mehreren Altersgenoffen in unmittelbarer Rabe ber harrifon Str. Brude, als er ploglich bem Ufer bes Fluffes gu nabe fam, ausglitt und in bas Baffer fturgte. Er ertrant, bebor ihm Silfe gebracht werben tonnte. Die Leiche murbe et= ma eine Stunde fpater bon bem Brudenwärter aufgefischt und mittelft Um= bulangwagens nach ber elterlichen Woh= nung, Rr. 292 G. Desplaines Str., gebracht, mofeloft ber Coroner heute

den üblichen Inquest abhielt. Der bei ber "Crane Glevator Co." als Inspettor angestellte ThomasMur= togh fturgte geftern, mahrend er ben Fohrstuhl in ben fog. "Winfton Flats" an Pine Str., nahe Superior Str., repariren wollte, aus bem fechften Stod= wert bis in bas Couterrain herab. Man brachte ben fcwerberlegien Dann nach bem Alexianer Sospital, wo er we= nige Stunden fpater feinen Beift auf= gab. Murtagh mar 28 Jahre alt und wohnte mit feiner Mutter in bem Daufe

Mr. 153 Mather Str. Ein Polizift fant geftern nachmittag am Fuße ber 27. Str., auf ben Beleifen ber Illinois Central Bahn, einen etwa 35jährigen bewußtlofen Mann, beffen Ropf eine tiefe Bunbe aufwies. Ein Umbufangwagen brachte ben Berletten nach bem Michael Reefe Sofpis tal, beffen Mergte feinen Buftanb für bochft bebenflich erflärten. Dan bermuthet, bag ber Unbefannte, ber feiner außeren Ericheinung nach bem Arbeis terftanbe angebort, bon ber Platform eines Buges berabftiltzte und im Falle mit bem Ropf gegen ben an jener Stelle befindlichen fleinernen Damm auffolug.

"Abendpoft", taglide Auflage 39,500.

\* Der Poligift Rolan fanb geftern am fuße ber Boron Strage bie Leiche bes am legten Sonntage ertruntenen Provifors Buftan M. Solman, Die von ben Bellen bes Gees an's Ufer gefpult war. Gin Ambulangwagen beforberte ben Leichnam nach Rolftons Morgue, Rr. 11 Mbams Strafe.

## Ginbreder.

Muf der That ertappt.

Einer der Strolche gefährlich verwundet.

Die bor wenigen Monaten, fo wurben auch in ben letten Tagen die Gin= wohner bon Sybe Part burch häusige Einbrüche in Unrube berfett, trandten fich baber mit berechtigten Befchwerben an bie Boligei. Die Boligiften Leonard und Lyons murben mit per icharien Bewachung ber Rachbar= schaft ber 43. Str. und Dregel Boules varb beauftragt.

Diefe Borfichtsmagregel hat beften Erfolg gehabt, benn es gelang gestern, zwei Ginbrecher gu berhaften, von benen einer, welcher gu entflieben versuchte, berivundet wurde.

Geftern bemertte Boligift Leonarb givei Rerle, bie ber Beschreibung ber baufig in ber Gegenb fich in berbach-tiger Weise zeigenben Inbivibuen entfprachen, in die fogenannten "Belmont= Flats", an ber Ede ber 43. Str. und Berkeley Abe., eintreten und folgte ihnen, nachbem er, um fie ficher gu ma= chen, einige Minuten gewartet batte, nach. In bem oberften Stochwerte ftieß er auf einen ber Spigbuben, ben er, als berfelbe ibm auf feine Frage, was er in bem Saufe gu toun habe, feine genilgende Unboort geben tonnte, für verhaftet erflarte. Der Rerl ftand auf ber oberften Stufe ber Treppe und verfuchte, indem er ben Beamten mit einem Als Festmarschälle werben William rafchen Griffe an ber Bruft padte, ei= nen Revolver aus ber Tafche gu giehen. Jones bom Gewertichaftsrath und John 3. Rhan bom "Building TrabesCoun-Allein Leonard war für ihn gu raich. Er faßte ihn mit fraftigen Fauften an cil" fungiren. Erfterer bat William und beibe rollten, wahrend bestingens, Downey, Robert Lattman und James Die Stufen himunter. Es gelang bem Donoban zu feinem Stab ernannt. Die Ginbrecher, fich loszureißen und bie unter feinem Rommando ftebenbe 216= Bertelen Mbe. nach ber 42. Gir. gu theilung ber Parabe wird aus acht Di= entlang gu laufen. bifionen bestehen, welche bon ben bilfs= Marichallen A. Cattermull, G. G. Der Polifift jog feinen Revolver und

fenerte einen Schuf in bie Luft, inbem er gleichzeitig ben Flüchtling auf= forberte, fteben gu bleiben. Derfelbe fehrte fich jeboch nicht baran, fonbern rannte Die 42. Str. himinter. Run fcob Leonard gum gweiten Dale, umb ber Rerl murbe, bon ber Rugel in bie rechte Bilfte getroffen, gu Boben geftredt. Durch bie Schiffe murben Die Polizisten Lyons und Janowstr berbeigerufen. In bemfeiben Augenblide fah man auch ben zweiten Ginbrecher, ber bas erwähnte Saus betreten hatte, aus ber Sintertbure besfelben Linauseilen. Er hatte ben Rampf feines Spiefigefellen mit bem Beamten gehort und war auf ber hintertreppe burch bas Rellergeichof an bem Sausverwals ter henry Dalen porbeigelaufen, ber ihm folgte und bie bei bem Beriounbeten ftehenben Boligiften bavon in Renntniß fette, baß er in ber Richtung nach ber Ellis Abe. entflohen fei. Boli= gift Unons blieb bei bem Bermunbeten, während feine Rollegen fofort bie Ber= folgung bes Muberen aufnahmen. Gie anden ihn bald unter einer Sinter= treppe bes Saufes Rr. 4243 Drerel Mue, verftedt und beihafteten ihn. Die= fen Spigbuben hatte man, als er burd ben hof ber "Belmont Flats" lief, zwei Opernglafer, zwei goldene Mrmbanber und mehrere Minge wegwerfen feben, Die Boligift Janowsti auffuchte und in

ber Syde Bart Bolizeiftation ablieferte. Die Spigbuben miffen mit außer= orbentlicher Stille und Gefchicklichteit "gearbeitet" haben. Frau Florence G. Gannor, Die in bem oberften Stockwerfe bes Bebaubes wohnt, faß mahrenb bem Borbergimmer, während bie Rerle in ben hinteren Raum eingebrungen waren. Beibe Damen mertten aber nicht früber etwas von bem Ginbruche, als bis fie fahen, wie Leonard ben flieben= ben Rerl anfchog. Das Bimmer von Fraulein Bearl Boward, die als Buchhalterin in ber unteren Stabt arbeitet und während des Einbruches nicht da= beim war, wurde gleichfalls bon ben Dieben erbrochen und barin Alles von unterft gu oberft gefehrt, boch bermißte bie Dame bei ihrer Riidfunft nichts von ihren Gaden. Das Gingige, was in bem gangen Stochwerte fehlte, war eine Hlafche mit Whisty, beren Gigenthii= mer ober Gigenthilmerin nicht ausfin= big zu machen war, ba fammtliche Das men entriffet bie Zumuthung von fich wiesen, bergleichen geiftige Sachen it

ihrem Befige gu haben. Die Boligei, Die übergeugt ift, baß Die gefundenen Gold= und Werthfachen ous ber Rachbarichaft gestohlen find, bat frog eingehenber Ertunbigungen auch bon biefen Wegenständen bisher bie rechtlichen Befiger nicht ausfindig ma-

chen fonnen.

Die belben verhafteten Strolche werben jebenfalls auch ben Ginbruch bei herrn James Williams, einem Grundeigenthumsmatter, auf bem Rerbholze haben. Demfelben wurben am Cams ftage aus feiner Wohnung, Die fich in ben "Mrigoma Flats", Ede ber 42. Str. und Bertefen Abe. befinbet, brei werthvolle Unglige, mehrere Diamantringe nebit amberen Golbfachen und ein hals bes Dugend feibener Tafchentiicher geftoblen, Sachen, Die einen Befammta merth pon \$500 hatten. Die Ginbrecher nannten fich L. Schä-

fer und George Afhby und wohnen, nach ihrer Ungabe, in ben Saufern Rr. 542 Sedgivid Str., bezw. Rr. 132 Dearborn Moe. Schafer, ber bon ber Rugel bes Poliziften Leonarb getroffen wurde, befindet fich im County-Sofpie tal, wo fein Zustand als gefährlich bezeichnet wurde.

# 3m Dienft verungladt.

Gin Beichenfteller Namens Thomas D'Donnell, welcher an ber fogenannten "Nidel Blate"-Bahn angeftellt war, ift amifchen ber 91. unb 92. bon einer Lotomotive überfahren und augenblidlich getobtet worben. Er war, feinen Obliegenheiten nachgebend, auf bem foge-nannten Ruhfänger figenb, unter bie Raber gefturgt und babei germalmt morben.

. Chillers fammtliche Werte", 11 Banbe, 25 Cents ber Banb, burch bie Abendpoft-Trager zu beziehen.

# "Wechfel Jahre."

Es giebt im Leben ber Frauen eine Beriode zwijden bem 30. und 55. Jahre, welche ein bebeutenbes Greigniß in beren Exifteng bilbet und einen großen Ginfluß auf beren Glud und Befunbheit ausübt. Diefer Buftand greift in einer gang befon= bers nieberichlagenben Beife bas gange Rervensuften an und ba bie Funttion bes Magens, ber Leber, Rieren und bes Bergens ausichließlich burch bas fympathe= tifche Rerveninftem fontroliet wirb, fo ift es leicht erklärlich, weshalb Frauen mährend diefer Beriobe foviel burch bie Rrantbeiten biefer Organe zu leiden haben.

Dr. Schoop fand, daß Leben und Rraft auf Rervenstarte beruben und feine Arznet

Bieberherfteller" ift eine neu entbedte Medizin, welche diese Leiden heilt durch die Einwirtung auf die Rerven, welche diese Organe kontroliren und wo die Ursache dieser Leiden zu suchen ist.

Diese Arguei ist eine anerkannte Wohlthat für leidende Frauen und ein Bersuch wird solches deweisen. Dr. Schoop's "Bieder-der keller" ist kein "Vervine" mit welchem Ramen giftige Aervenreigmittel bezeich-net werden und welche gewöhnlich bas Leiben nur verftärten, sonbern es ift eine Medigin bie aur Rraftigung und Ernahrung bes gefchmach-ten Rervenspitems beiträgt und baburch bie eigentlichen Urfachen des Leibens entfernt. In Apotheten ober franco per Expres für \$1.00.



Pr. Choop's "Begweifer gur Bejundheit. ein Buch, welches Mit-theilungen über die Bechiel-Jahre enthält, nebst Broben, werden an jebe leidende Frau frei verfandt. Man fchreibe an Dr. Shoop, Bor 9, Racine, 28t8.

#### Sautübertragung.

Sechgehn Feuerwehrleute und ein anberer Mann unterzogen fich geftern einer febr fchmerghaften Operation, gu bem Zwede, bas Leben eines verunglüdlen Rameraben zu retten. Es ban= belte fich um ben Teuerwehrmann Benry Baffett, ber bor einiger Zeit bei Musubung feines Berufes fchwere Brandwunden erlitt. Ginige berfelben wollten absolut nicht beilen und fo er= flarte Dr. Sanger, welcher ben Rran= fen in Behandlung hat, daß berfelbe nur burchlleberiragung gefunber Menichenhaut auf bie berletten Stellen au retten fei.

Um bies auszuführen, fand bie oben ermahnte Operation ftatt. Jeber ber Danner ließ fich ein Studchen Saut bom Urme fchneiben und mit biefen Stiiden murben bie Munben Baffets bebedt. Der Dottor hofft guberfichtlich, baß bie Beilung jest gefichert

#### Detrathe-Licenten.

Folgende Deiraths. Ligenfen murben in ber Offten bes County Cleres ausgestellt:

genard Artenberg, Ellen Melander, 34, 34.
Gwoard Ried, Angulta Bonnes, 34, 17.
James McGenth, Delbyline dall, 37, 23.
Boncec Horf, Lofe Rais, 22, 19.
Freud Sieder, Bertha Breger, 26, 25.
Andrew Anderion, Andrew Gattion, 26, 27.
Jerus Litcher, Bertha Breger, 26, 25.
Andrew Anderion, Andrew Gattion, 26, 27.
Jerus Litcher, Bertha Breger, 26, 25.
Andrew Anderion, Andrew Gattion, 26, 27.
Jerus Litcher, Bertha Breger, 26, 25.
Andrew Andrews, 26, 26.
Andrew Andrews, 26, 27.
Andrew Andrews, 26, 28.
Andrew Gattion, Burrow, 37, 29.
Antrew Allen, Andrew Burrow, 37, 29.
Antrew Allen, Andrew Burrow, 37, 29.
Antrew Allen, Andrew Burrow, 37, 29.
Buildiam Politon, Lillian Burrowet, 26, 22.
Bedrey Allen, Famente O'Learn, 23, 18.
Billiam Politon, Raine Boure, 27, 18.
Billiam Robonus, Raine Billiam, 48, 32.
Fred. G. Edert, Anie Goure, 22, 18.
Billiam B. Homas, Garrie B. Johnson, 22, 2
Robert D. Chart, Anie Goure, 36, 22.
Lonis Rodn, Laura McDurlton, 27, 27.
Robert D. Chart, Anie Goure, 36, 22.
Lonis Rodn, Laura McDurlton, 27, 27.
Robert D. Chart, Bande Lees, 25, 22.
Loris Rodn, Sourie Reali, 23, 24.
Cher Landon, Sourie Refft, 24, 17.
Charles D. Grein, Bande Lees, 25, 22.
Lidyloans Medinger, Dora Micagie, Sigler, 36, 24.
Richelans Medinger, Dora Micagie, 24, 21.
Richelans Medinger, Dora Micagie, 23, 24.
Raddel Bacaloje, Caterine Eduarion, 24, 21. 

Rachftebend beröffentlichen wir die 2lfte ber Bento ichen, über beren Tob ben Gefundheitsamte gwichen geftern und bente Mittag Melbung guging:

iourden gestern wie solgt ausgestellt: Anna Subra Spied. Bried-stats mit Basement. 1225 Addison Aver. 28,000; Frank Barthewest. 283,000; John Medica, 28,000; Frank Barthewest. 283,000; John Medica, 28,000; Addissats mit Laben und Batewentt. 1836 Burt Aver. 28,000; John Medica, 28,000; Addissats mit Laben und Batewentt. 1836 Burt Aver. 28,000; John Medica, 28,000; Addissats mit Batement. 17—21 Ban Auren Sir., 200,000; B. Bonett. 17—21 Ban Auren Sir., 200,000; B. Bonett. 1846. Brief-stats mit Batement. 168
23. Etc., 27,000; B. Helmer, 2856. Frankert, 168
23. Etc., 27,000; B. Helmer, 2856. Frankert, 168
23. Etc., 27,000; B. Helmer, 2856. Frankert, 168
25. Etc., 25,000; John Cololis. 2486. Brief-Bohndam Mec., 22,000; B. Scheiftenson, 2866. Brief-Stats mit Batement, 1443 D. Etc., 25,000; D. C. Cambbell, 2856. Franke-Bohndam Mit Batement, 500; D. C. Cambbell, 2856. Brief-Bohndam Mec., 22,000; B. Back, 1866. Franke-Bohndam Mit Batement, 500; D. C. Cambbell, 2850; C. Lotts, 25,500; C. Cambbell, 2856. Brief-Bohndam Mec., 22,000; D. C. Cambbell, 2856. Brief-Bohndam Mec., 22,000; D. C. Banth, 1666. Brief-Bohndam, 2856. Br

# Martthericht.

Chicago, ben 27. Auguft 1804 Diefe Breife gelten nut für ben Brobbanbel. Gemaic Bothe Beeten, 75c-\$1 per Barrel. Seilerie, 10c-20c per Dugenb. Rene Arriffein, \$1.75-\$2.50 per Barrel. Bwiedeln. \$1.75-\$2.00 per Barrel. Robl, 75c-\$1 per Brene. Blimenfoh, \$1-\$1.25 per Dugenb. Debenbes Befiliget Aunge Silbner, 10c-11e per Bjund, Dubner, ic-Se ber Bjund. Erutbübner, ic-Se ber Brund. Greit, 7c-9e ber Bjant. Gane, 43.00-44.00 per Ingenb.

Butten Befte Rabmbutter, 23c-24e per Bfunt. gaie.

Chebbar, 8c-9c per Bjund. Limburger, 7c-Tje per Bfunb.

Bier. Grifche Gier, 13c-14c per Dubent. Bragte

Mepfel, \$1.50-42.50 per Barrel. Crangen, \$3.50-\$1.50 per Riba. Sitronen, \$1.00-\$7.00 per Riba. Binter : Beigen. Rr. 3 roth, 52c-59e; Rr. 4 roth, 48c-100

Dafes. Rr. 2. 33c-34c; Mr. 3, 33c-33c Den.

# Albendvost.

Ericeint täglich, ausgenommen Sonntags. Serausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft"=Gebäube. . . . . 203 Fifth Ave.

Swifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Preis jebe Rummer ..... 1 Gent Breis ber Sonntagsbeilagt. 2 Cents Eura untere Trager frei in's Saus geliefert Jahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Sahrlich nach bem Auslande, portofrei ...... \$5.00

#### Das neue Bollgefet und Prafident Clevelande Brief.

Die McRinlen Bill ift tobt und gum ersten Male seit 1861 ift ein bemotras tifches Bollgefet in Rraft. Der bemofratische Prafilpent permeigerte Dem neuen Gefet feine Unterschrift und bei ben ehrlichen, überzeugungstreuen Boll= resormern findet es feine Billigung. Dennroch alber bedeutet bas Gesetz eine Umtegr auf dem verberblichen Soch= Schutzoll-Wege, ber unter Filhrung ber Republitaner in Die Gumpfe ber Do= nopolherrschaft und bes Truftunwefens führte. Große Fortidritte tonnten auf bem Wege, ber aus biefen beraus in Die fraftige, belebende Luft eine unbe= hinberten, bandenlofen Inbuftriethätigfeit führen foll, nicht gemacht werben, benn ber Moraft bes Gumpfes banate fich gab an Die Fuge ber Reformfam= pfer, und verrätherische Unholbe in ih= ren eigenen Reihen erschwerten und beriberrien ihnen ben Weg. Aber man tam boch ein Stud bormarts und ein Rubepuntt murbe erreicht, bon bem aus die Wege geebnet werden tonnen für bie Bubunft. Gine Reifestrede mur= be guriigelegt, nicht bie gange Reife, wie viele gehofft hatten.

Brafibent Cleveland hat gu ben letteren gehört. Er ift bitter enttäuscht von bom Resultat ber Bollberathungen und betlagt bie Fehler und Schwächen ber Bill, wie bie ffandalofen Gingelbeiten, mit benen Die Geschichte und Un= nahme ber Bill vertnüpft ift. Bugleich aber ift er entichloffen, unentwegt wei= ter zu ftreben auf bem eingeschlagenen Wege. Dehr als je ift er überzeugt, baß bie Durchführung ber Bollreformibee, Die bem Fabritanten freie Robstoffe und bem Bolte Entlaftung bon unnö= thigen Berbrauchafteuern fichern foll,

bem Lande jum Wohl gereichen würde. Diefen Gebanten gibt er Musbrud in bem Brief, ben er an bas Rongreß= mitglied Catchings von Miffisippi rich= tete, ber aber für Die Deffentlichteit be= ftimmut ift. Racipem er in Diefem Briefe feinen Entschluß, Die Bill ohne feine Unterschrift Gefetz werden zu laffen, mitgetheilt hat, fahrt er fort: "Mis bie Ausarbeitung bes Gefetes, bas ben be= motratifchen Bringipien bon Bollreform Musbruct geben follte, in Angriff ge= nommen murbe, lag mir nichts fer= ner als ber Gebante an bie Möglich= feit eines Resultates, bom ich nicht fofort und freudig würde meine Anftimmung geben tonnen. Es ift mir baber eine fchwere Enttäufdung, baß ich mir bies berfagen muß.

"3ch will mich nicht für beffer bin= ftellen als bie große Dtaffe meiner Bar= tei, will auch nicht versuchen, ber Ber= antwortlichteit ju entgeben, Die burch Die-Unnahme biefer Bill auf mich fällt als einem Mitgliebe ber bemofratischen Bartei. Ferner will ich mich nicht ge= indem ich die Bill betire, bie, wenn auch unbefriedigend, boch eine bemotratische Schöpfung ift. Aber in ber Bill find Puntte enthalten, die nicht mit ehrlicher Bollveform im Ginflange fteben, und man findet in ihr Biberfpriiche und Dberflächlichteiten, bon benen ein Bollgefet, ja Gefete irgend welcher Urt, frei fein follten. - - - -

"Und boch bebeutet bie Bill mit all' ihren Fehlern einen bebeutenden Fortschritt gegenüber ben bestehenden Gefe= ben. Sie wird ficher manche Bolllaft, bie jest schwer auf bem Bolte ruht, erleich= tern. Sie wird nicht nur eine Schrante fein gegen bie Rudtehr gum unfin= nigen Schutzoll, fonbern fie wird auch bie Stellung bieten, bon ber aus mei = tere Ungriffe auf bie be= ich ügte Monopolherrichaft und Regierungsbegunftigung gemacht peuden fonnen. - - -

"Den Trufts und "Rombinationen" - bem Rommunismus bes Raubipe= fens - welche uns an ber Erreichung bes porgeftrecten Bieles hinberten, foll nichts bergeffen und bergeben fein. Nachbem fich unfer Erftaunen über ihre Machtentfaltung gelegt haben wirb, wird bie Frage zu entscherden fein, ob jene fich bem freien legislativen Willen ber Repräfentanten bes Boltes fügen miffen ober ob fie bie Befete bittiren tonnen, benen fich bas Bolt unterwerfen muß. Diefe Frage muß erlebigt werben als eine, bei ber bie Ghre und bie Giderheit unferes Lanbes in Betracht fommen. - - - -

"Wenn wir unferen Fabritanten freie Rohftoffe geben, fo lofen wir bamit die Feffeln, Die ameritanifchen Unterneh= mungsgeift und Erfindungsgeift beengen. Diefe werben bann bie ausländi= fchen Martte für unfre Baaren erfoliegen und Gelegenheit bieten für ununterbrochene und lobnenbe Befchaftigung ber ameritanischen Arbeitsfraft. Durch billigere Robftoffe infolge ber Rollfreiheit muß bas Brobutt ber Urbeit im Berhaltnig billiger werben. Das fer follten Gerechtigfeit und Billigfeit gegenüber ben Ronfumenten forbern. bak ber Fabritant fich einer folchen Umarbeitung und Ermäßigung ber Bolle fügen muß, bie ben Ronfumenten gegen bie Erpreffung ungehörig großer Brofite fcbiten wirb.

"Man wird fomit sehen, baß freie Robstoffe und eine gerechte und furchtlofe, ben beränberten Berbaltniffen entlose, den veränderten Berhältnissen ents sprechende Regulivung des Zolls auf fertige Waaren den Segen vermehrten komforts und dilligeren Lebensunters go den Regendandes detreibent Schon Fischian

halts in jedes bescheibene heim bes Landes tragen würden.

"Die Millionen unserer Lanbsleute, welche gut und tapfer für Zollreform getämpft haben, follten aufgeforbert werben, ben Rampf fortzuführen, inbem fie offen in ben Krieg eintreten und jebergeit auf ber Wacht find gegen Ber= rath und Aleinmuth in ihrem eigenen

#### Bobl befomm's.

Run bas neue Bollgefet in Rraft ift, barf man hoffen, daß bem Schatz= amt balb bebeutenbe Beträge an Böllen ufließen werben, und ber Geldknapp= heit in ber Bunbestaffe ein balbiges Enbe wirb. Der Borrath an europai= ichen Waaren ift im gangen Lanbe aukepft gering und die Auffüllung ber Lager bedeutet nach bem Urtheile fachperftändiger Raufleute eine Ginnahme con minbeftens 40 Millionen Dollars in ben nächften vier Bochen.

Wie bas Import-Geschäft, fo wird auch bie einheimische Industrie burch bas Infrafttreten bes neuen Gefetes bon ber theils burch bie Unficherheit erzwungenen Rube erlöft werben. Auch bie Borrathe an einheimischen Waaren find allerorten gering, und ba nun bie bon ben Induftriellen fo viel betlagte Unficherheit gehoben ift, follte eine Bieberaufnahme ber Fabritthätigteit überall zu erwarten fein.

In ber nächsten Zeit wird man nun vermuthlich von fcutgollnerischer Geite noch viel zu horen betommen über bie Lohnbeschneibungen, Die infolge ber rebugirten Bolle nothig fein follen. Ueber bie Erfparniffe und Möglichteiten, Die bas theilweise Weafallen und bie theil= weise Berminderung ber Rohgolle für bie Tahrifanten mit fich bringt merben biefe mohl menig fagen. DerArbeitslohn wird bas Rarnidel fein muffen, bas bie in manchen Branchen angeblich noth= wendig geworbene Preisreduttion gu tragen haben wirb. Aber fchlimmften= falls nur auf furge Beit. Balb genug werben fich bie gunftigen Folgen zeigen. Man wird fich baran gewöhnen, in ben betroffenen Induftrien auf ber beranberten Bafis zu arbeiten. Die Rach= frage wird infolge ber Berbilligung größer werben, neue Abfatgebiete mer= ben fich öffnen und ber Arbeiter wird nicht nur feinen Lohn wieber fteigen feben, fonbern auch bie Bobithat fteti= ger Arbeit erhalten. Dies fann natur= lich porerst hauptsächlich nur in jenen Induftrien erwartet weben, für Die eine wirkliche Bollreform - Freigabe ber Robftoffe und Ermäßigung ber Bolle auf Fabritate - erreicht murbe, insbefonbere alfo in ber Wollmaaren-In= buftrie. Daburch, bag Bolle auf Die Freilifte gefest murbe und eine bebeutenbe Ermäßigung ber Bolle auf ferti= ge Waaren ftattfand, wird biefe Inbuftrie gemiffermaßen jum Berfuchsfelb, auf bem bie bemotratifche Zarifreform= Ibee bie Brobe ju bestehen haben wirb. Die Gute bes Budbings zeigt fich beim Gffen" fagt ber Englander. Soffen wir, bag ber Bollreform-Budding ber Wollmaaren-Induftrie Diefer felbft und bem gangen Bolle gut fcmeden wirb, fo gut, bag biefes Appetit nach mehr bergleichen Reformfpeifen be-

# Sflavenhandel am Rongo.

Nach und nach lüftet fich berSchleier,

momit bie großen Sanbelsunternehmungen ber belgifchen Rongogefellichaf ten umbullt wurden und mit machfen= bem Erftaunen treten fchlimme Ent= bullungen, beren Richtigfeit nicht gu beftreiten ift, gu Tage. Jest erfährt man, welche "glangenben Sanbelsges fchafte" bie vielgenannte Sobifter'iche Expedition, Die mit ber niebermege= lung faft fammtlicher Mitglieber unb bem Berluft einer halben Million France enbete, vollführte und bisher forgfam berichwiegen bat. Berr Bauwels, ber Berwaltungschef ber Sobi= fter'ichen Expedition, veröffentlichte in Bruffel eine gahlenmäßige Ueberficht, Die nicht nur bie Aftionare ber San= belsgesellschaften mit berechtigtem Staunen, fonbern auch bas Land mit Entruftung erfüllt, benn es erweift fich, bag biefe Gefellichaften am Rongo trot ihrer pielgerühmten gipilifatoriiden Biele einen fcwunghaften Stlavenban= bel betreiben. Die Sauptangaben laf fen fich alfo aufammenfaffen: Gefauf murben bon ben Arabern 8811 Rilo Elfenbein für 122,840 Fr.; bie Befors berungstoften bis gur Rufte, bie Musfuhrzölle und bie Fracht bis Untwerpen berfchlangen 43,639 Fr., fo bag bas Elfenbein insgesammt 166,479 Fr. to= ftete. Jedes Rilo Elfenbein ftellte fich fomit auf 18.90 Fr., bertauft murbe es auf ber Untwerpener Berfteigerung mit burchfcnittlich 10 Fr., fo bag bie Sanbelsgefellichaften einen Baarberluft bon 78,370 Fr. erlitten haben. Richt beffer fteht es mit bem Rautschut. Der nach Untwerpen gelieferte Rautschut foftete über 5 Fr., wurde aber in Unt= werpen mit 4 Fr. losgefchlagen. Da= neben murbe aber ber Regerhandel betrieben. Bom 6. April bis 15. Juni 1892 faufte ein Expeditionsmitglieb 19 Stlaven für Stoffe im Berthe bon 53.54 Fr. Um 4. Mai erhielt baffelbe Mitglieb bon bem Sauptlinge eines Dorfes einen Stlaven als Gefchent. Pauwels felbst hat "auf höheren Befehl" bom 10. April bis 18. Mai 1892 51 Stlaven und zwar 19 Manner und Rinder und 32 Beiber für Stoffe im Berthe von 207.93 Fr. gefauft. Der Durchschnittspreis ftellte fich fomit auf 4 Fr. für einen Stlaben. Rachbem 26 biefer getauften Stlaven befertirt maren, mußten bie übrigen an ber Rette arbeiten. "Sich berpflichten, nach bem Rongo ju geben, um bort hanbel ju treiben und fich gezwungen ju feben, Menschenfleisch zu taufen, bas ift ftart" fcreibt Bauwels. Roch viel ftarter ift es aber, bag, mabrenb ber Rongoftaat gegen die arabischen Stlavenhändler zu Felbe zieht, um unter der Fahne der Rivilifation und auf Grund ber Rriffs

feit Jahren ging in Briffel bas be-fchamenbe Gerücht, bag bie belgifchen Rongo-Gefellichaften am Rongo Stlapen taufen. Man bestritt es, aber beute ift bie nadte Thatfache flar geftellt. Die Rongoregierung hat bie Chrenpflicht einguschreiten.

#### Menfdenopfer in Rukland.

Rur Wenigen bürfte es betannt fein, bag in einem Theile bes nuffifchen Reiche. noch heute eine Urt Menichenapfer Mobe find. An ber Thatfache, Die von ber Zeitung von Datuts (Sibirien) berporgehoben wird, ist jedoch nicht ju zweifeln. Bei ben Dichuttichen nämlich besteht diefer Gebrauch und scheint auch noch Aussicht auf langen Fortbestand zu haben. Die ruffische Regierung ober Die orthodore Rirche trifft beshalb aber fein Bormurf, leiber haben fich nur alle Berfuche gur Unterbrüdung jener un= menfchlichen Sitte als erfolglos bewiefen. Bu Diefen Opfern erbieten fich alte und trante Leute, Die lebensmuibe find und Wrem Zuftand ein Ende machen wollen, um die Zahl ber feligen Geifter zu bermehren. Ift ein Tichattiche ju tiefem Beschluß getommen, fo benach= richtigt er babon feine nachbarn und nächlten Rermanbten, Die ibn aufluchen und anderen Sinnes zu machen fich bemithen. Bitten, Borwiirfe und Rla= gen prallen an bem Fanatiter aber machtlos ab. Darauf gieben fich feine Freunde von ihm guriid und beginnen nun bie gewöhnlichen Borbereitungen au treffen. Rach 10 bis 15 Tagen febren fie gur Biitte bes Tobestanbibaten auriid und bringen ibm weifte Sterbefleiber nebit einigen Baffen, mit benen er in ber anbern Belt gegen bote Beifter tampfen und Rennthiere erlegen fann. Rach Bollenbung feiner Toilette begibt fich ber lebensmilbe Tschuttsche nach einer Ede feiner Butte. Die nachften Berivaniten fteben ba an feiner Seite und laffen ihn bas Opferungs fuftrument - Meffer, Spieg ober Strid - mablen. Sat er bas Deffer erwählt, fo halten ihn awei Freunde an ben Sandgelenten fest und ber Opferer ftogt ibm bas Dieffer tief in bie Bruft, Bei Bahl bes Spieges halten gwei Berwandte biefe Baffe und zwei anbere ftoffen bas Opfer in bie Spite berfelben. Bei einer Strangulation enblich fchniiren gwei Anwesenbe ben Strick um ben hals gu, bis ber Tob-enigetreten ift, und bann wird bie Bruft geöff: net, um bas Blut ausfließen au laffen. Alle treten mun an ben Rorber beran und bestreichen sich mit bem Blute Ge= ficht und Sande. Der Tobte wird bierauf auf einen Schlitten gelegt, ber bon einem Rennthiere nach bem Begrabnig-(Berbrennungs=)plate gezogen wirb. Un Ort und Stelle angelangt, burchschneiben die Anwesenben bem Renn= thiere ben hals, ziehen bem Tobten bie Rleiber aus, bie fie vollftanbig gerftudeln, und legen ben Rorper enblich auf ben Scheiturhaufen. - Bahrenb ber Dauer ber Berbrennung fenben bie Leibtragenben Gebete an bie feligen Geffter bes Jenfeits und fleben fie an, irber bie au machen, bie noch auf biefer Erbe manbeln. - Diefer Gebrauch, fo entfetlich er uns auch erscheint, wirb

# noch heutzutage genau fo eingehalten, wie in alten Zeiten.

# Sandelte im Babufinn.

Lotalbericht.

Lieutenant Blanton C. Belfh bom Infanterie-Regiment, welcher am legten Conntage, wie geftern in ber "Abendpost" ausführlich berichtet wur= be, ben Oberften Crofton thatlich an= griff, ist gestern bon einer aratlichen Untersuchungsbehörbe für temporar geiftesgestort erflart worben. Der Bericht murbe bein General Miles fofort übermittelt. Die Rommiffion beftanb aus ben Aerzten Gerand, C'enbennin und Munban. Rach Unficht biefer Berren ift ber Irrfinn bie Folge eines Sonnenstichs, bon bem ber Lieutenant bor mehreren Jahren befullen wurbe. General Miles erffarte geftern Abend, bag Belfh von feinen Bflichten entbunden, und bag fein Rame auf Die Lifte ber penfionirten Offigiere gefest werben foll. ..

# Dem Tobe nabe.

Ebwarb Rummel, welcher früher einmal Staats-Sefretar bon Minois war, liegt in feinerWohnung, Nr. 1413 R. Halfteb Str., im Sterben. Schon feit langerer Zeit leibet Gr. Rummel an einer hartnädigen Rrantbeit, bie ihn in einer folden Weife angegriffen hat, baß feine Ungehörigen und Freunbe bas Schlimmfte befürchten.

In früheren Jahren gab Sr. Rum= mel in Late Biem eine beutiche Mochengeitung beraus, welche ben Ramen "Der Boftillon" führte. Geit Anfang biefes Jahres befleibete er bie Stelle bes Superintenbenten bes Late Biemer Zweig-Boftamtes. Er erfreute fich ftets ber allgemeinen Achtung feiner Mitbürger.

# Bahl der Großbeamten.

Muf ber fürzlich in Michigan City, Mich., abgehaltenen fechften Jahres= Rondention der "Plattbeutichen Gilben ber Bereinigten Staaten bonRord= Amerita" find bie folgenden Grofibe= amten erwählt morben: Rarl Rarbach. Großmeister; Abolf König, 1. Groß. Altgefell; August Bofer, 2. Groß-Alt gesell; Molf Roseman, Großschreiber; Chrift. Riffen, Großschatzmeister; C. H. B. Linnemeber, Großauffeber; Freb. Knuth, Bache. Die Konvention befcolog unter Anberem, bag fein Dit= einer Blattoeutschen Gilbe qu= gleich Mitglied ber 2. P. A. ober ber Milig fein barf.

- Der Ort Tromfoe in Norwegen hat fürzlich sein 1000jähriges Jubi-läum begangen. In diesem langen Zeitraum stieg die Bevölkerung bes Ortes von 60 auf 6000 Röpfe. Die Ein-

## Berhängnifvoller Fauftfolag.

In ihrer Mohnung, Nr. 801 Blue Jaland Ave., ist gestern Nachmittag die 67 Jahre alte Böhmin, Frau Anna Cefal, an ben Folgen eines Fauftschlages gestorben, ben sie wenigeStun-ben vorher von ihrem Schwiegersohne, einem gewiffen Frant Rlines, bei Ge= legenheit eines Streites erhalten hatte. Der jungeRleines betreibt ein Grocerie-Gefcaft in bem obengenannten Saufe, wofelbit auch feine Schwiegereltern ibre Bohnung hatten. Go weit bis jent in Erfahrung gebracht werben tonnte, war es gwifchen Rleines und feiner Schwiegermitter wegen eines bem erfieren gehörigen Sumbes zu einem Bortfireit gefommen, ber balb in Thatlichfeiten ausartete. Rlines verfette ber alten Frau einen wuchtigen Fauftichlag in's Geficht, fo bag bie Gefchiagene faft gu Boben gefallen ware. Gie wurbe fpater bon ihrer Tochter gu Bett gebracht, ertrantte aber einige Stunben fpater gang ploglich in bebentlicher Beife und ftarb, bevor argtliche Silfe herbeigeholt werben tonnte. Rlines batte in ber Zwischenzeit bas Saus verlaffen, angeblich um einen Freund gu befuchen, in Wirtlichteit aber, um ben Folgen feiner That aus bom Bege gu geben. Die Polizei hofft, noch Laufe bes heutigen Tages ben Flücht= ling berhaften zu tonnen.

## Celbftmordberfuch.

Der 42 Nahre alte Tifchler Rarl Birth, ein Deutscher, ber in bem 101 25. 18. Str. liegenben Saufe mobnt, wollte gefternMittag 12.20 Uhr feinem Leben ein Enbe machen, inbem er fich bon ber Salfteb Strafen-Brude in ben fluß fturate: Geine berameifelte That wurde jeboch bon bem Briidenauffeher bemertt, ber ihn noch rechtzei= tig aus ber trüben Fluth rettete. 2118 Grund für feinen Lebensüberbruß gab er an, baß er bon feiner Frau taglich bittere Bormurfe gu boren batte, weil er feine Arbeit finben tonnte. Er habe boher beichloffen gehabt, fich auf bie angegebene Weife an ihr gu rachen.

#### Rur; und Ren.

\* Der Ruffe Beter Bilty ift unter ber Beschuldigung berhaftet worben. in boriger Woche bem an 54. Str. und Southport Abe, wohnhaften herrn M. Talcott ein Pferd geftohlen gu haben. Das Letiere murbe in South Bend, Ind., aufgefunden.

\* Barbara Bambleberry, ein 18 Mo= nate altes Rinb, betam geftern im el= terlichen Saufe, Nr. 94 D. Abams St. ein Flafcochen mit Bengin in Die Sanbe, trant bon bem Inhalt und ftarb, ehe ärgtliche Silfe berbeigeschafft werben founte.

\* Gr-Detettive Joseph Leonard von Englewood ift gestern unter ber Un= flage berhaftet worben, mahrend eines Prozeffes gwifchen bem Richter Borter und ber "Sybe Bart Glettric Light Co." berfucht zu haben, bie Beichmore= nen gu beftechen.

\* Der Er-Bantier August Jernberg wurde geftern burch Richter Sambur= gher unter einer Burgichaft bon \$5000 bem Rriminalgericht überwiefen. Er wird beschulbigt, ber "Smebifb Babtift Union Endowment Affociation", beren Schahmeifter er mar, \$6000 unterfcblagen zu baben.

\* Der Turmberein "Ginigfeit" er= öffnet am 3. Geptember feine Turn= Schule in ber Salle Rr. 710-714 Blue Sistand Abe. Alle Borbereitungen find auf bas Befte getroffen, und ber Turnrath erwartet, bak bie in ber Rachbarschaft wohnenden beutschen Eltern ihre Rinder recht zahlreich an bem Turn= underricht theilnehmen laffen werben.

\* Dr. Rennolds, ber ftabtifche Bejundheitstommiffar, ift bon feiner ausgebehnten Infpettionsreife burch bie arokeren Stabte bes Oftens gurudge= tehrt. Er wird die dabei gemachten Beobachtungen für bas neue Blatternho= fpital verwerthen, welches in Rurge hier an ber Ede bon Lawndale Abe. und 35. Str. erbaut werben foll.

\* Der Zweig=Rlub ber "Civic Febe= ration" ber 32. Warb nahm in einer geftern Abend in ben Raumen bes Commerce Club" abgehaltenen Gi= hung ben Bericht bes Borfigers Amos bom Spezial=Sanitats=Romite entge= gen. Der Bericht lautet in feinem Sauptvuntte babin, bag bie Allens in iener Marb fich in einem ichauberhaften Ruftanbe befinben und bie Musleerung ber Abfalltäften in einer außerft nach= läffigen Beife betrieben wirb.

"In betruntenem Buftanbe fam geftern Morgen um 5 Uhr ber 45 Jahre alte Schmieb Thomas Branigan in bas "Bbönir"=Logirbaus, 77 G. Ca= nal Str., wofelbft er fich auf einem Stuhle nieberließ. Man ließ ihn ru= hig gemahren, ba er in letter Beit ein baufiger Gaft gewesen mar. Rach einer Stunde fand man ibn in bemfelben Stuhle tobt auf. Geine Leiche murbe nach ber County=Morgue gebracht.

" 3m County-Sofpital befinbet fich feit geftern Rachmittag ber farbige Ra= nal-Arbeiter Alexander Dunlap, melcher feiner Ausfage gufolge am Abend borher bon vier unbefannten Strolden angefallen und burch einen Gouß in ben Ropf lebensgefährlich bermunbet wurbe. Dunlap hatte fich angeblich energifch gur Wehre gefest, war aber ichliehlich überwältigt und ausgeplunbert worben. Bon ben Thatern bat bisher auch nicht bie geringfteSpur ent= bedt werben tonnen.

. Die Frau und bie beiben Rinber bon F. J. Johnson, eines ehemaligen Ungeftellten ber Late Shore Babn, wurben geftern auf Roften bes Counthis nach New York zu Berwandten und Johnson in ein Hospital geschafft. Die Familie hatte in dem Hause Rr. 1014 2B. 19. Str. gewohnt, bon mo fie am Sonnabend wegen Richtbezahlung bon Diethe ausgefest wurden. John-fon hatte an bem Streit theilgenomwohner betreiben fast ausschlieglich men und wurde trant. Die Familie war ganglich mittellos,

# Mus inrnerifden Rreifen.

Das Programm für das große Schauturnen, welches am 7. Df. tober stattfinden foll. Das technische Romite bes Chicagoer

Turnbegirts hielt geftern in berGtaats= geitungs-Erchange, Ede Washington Str. u. 5.Abe., eineSitzung ab, um ein Brogramm für bas große Schauturnen aufzustellen, bas am 7. Ottober im Tatterfall abgehalten werben foll. Un ben Berathungen betheiligten fich bie Turnlehrer George Ropp, Billiam Ropp, Charles Cobelli, Edward Berger, Detar Sputh, Rolling, Steffens, Groner, Rarften, Sanfen und Benty Eggert. Man einigte fich fchlieglich auf ein Brogramm, bas aus Freiübungen, Bolts- und Gerathe-Turnen befteben foll, mahrend bon einem allge= meinen Breisturnen, an bem fich auch Mitglieber nicht beutscher athletischer Bereine hatten betheiligen fonnen, nach langerer Debatte Abstand genommen wurde. Die Gefangs-Settionen ber verfchiebenen Turnvereine follen gur Theilnahme an ber Durchführung bes Brogramms aufgeforbert werben. Mu= Berbem murbe beschloffen, für ben nachften Samftag, ben 1. September, eine Maffenbersammlung fammtlicher Ditglieder bes Chicago Turnbezirts nach ber Garfielb Turmhalle einzuberufen. Es foll bei biefer Belegenheit bon ben Delegaten für bie fürglich in Denber abgehaltene Bunbes-Tagfahung Bericht erftattet merben.

Das nächste Turnen ber Altergriegen bes Bezirfs wird am zweiten Sonntag im Monat September und amar in ber Lincoln Turnhalle, abgehalten merben.

Im Turnlehrer=Berfonal ber ein= elnen Bereine find während ber letten Beit einige Beranberungen borgenom= men worben. Un bie Stelle bes Turn= lehrers Rinbervater, ber friiher beim Bormaris" angestellt mar, und einen ehrenvollen Ruf nach St. Louis angenommen hatte, ift ber Turnlehrer Carl Cobelli bom Turnberein "Ginigfeit" getreten. 2113 Rachfolger Cobellis ift Turner Georg Steffens, ber fürglich auf ber Turnlehrer-Atabemie in Dilmautee fein Gramen bestand, angestellt worben. Turnlehrer Frig Rrimmel bom National Turnverein hat fein Umt niebergelegt. Gein Rachfolger murbe Turner Rubalph Lauterbach.

## Die Rapitulation bevorftebend.

In ber geffern bon ben Streifern in Bullman abgehaltenen Berfammlung murbe awar ber Streit noch nicht offixiell als beendet erflärt, boch unter= liegt es teinem Zweisel, bag bies bin= nen gang turger Zeit geschehen wird.

Die anwesenden Führer wollten die Verantwortung nicht übernehmen, sich für bas eine ober bas andere gu er= flaren, obgleich mehrere ber Rebner ben Streit unter allen Umftanben fortgeführt haben wollten. Man fam fchließ= lich bahin überein, baß jede ber 18 Lotal-Unionen bon Bullman einen Delegaten mablen folle, und biefe follten bonn mit bem Zentral=Romite in Ber= bindung treten, um über die zu ergrei= entoen Magregeln zu berathen.

Geit einigen Tagen hatte fich bie Rachricht verbreitet, bag mehrere Rapi= taliften bon bier und auswärts mit bem Plane umgingen, in Siawatha, Romfas, eine neue Waggon-Fabrit gu gründen und gegen 800 Leute aus Bullman au beschäftigen. Gine Beftatigung Dieser Nachricht ist jedoch bon maßgebender Seite noch nicht erfolgt.

# Bom Büchertifd.

Bon bem iconen Berte .. Unfere Beltausftellung", bas bon ber "German-American News Co.", 197 D. Mabifon Str., berausgegeben mirb. ift nun bas 21. Beft erichienen. Das= felbe enthält eine Befchreibung bes Deutschen Dorfes nebit ausgezeichneten Unfichten (Photograviiren nach offiziel= len Mufnahmen), die bem Beschauer jenen prächtigen Blat mit feiner Baf= ferburg, ben Bauernhäufern und bem regen festlichen Treiben, bas mabrend ber feche Ausstellungsmonate bort berrichte, wieder vorzaubern and ihn Die prächtigen Beifen ber beiben Dili= tärtapellen im Beifte wieber boren laffen. Das Wert ift gu bem Preife von 25 Cents pro Seft augerorbentlich billia und wird immer eine Bierbe jebes Büchertifches fein.

In bemfetben Berlage (German= American Rems Co.) ift erschienen Rraufes großer "Quftiger Bote Ralen ber" für 1895. Derfelbe ent= halt in 160 Geiten Lefeftoff eine Fulle bes Ergöglichen und Lefenswerthen; vorzüglich reich illuftrirte humoresten und fleine Stiggen und Scherze in Wort und Bilb.

Die Buchbanbler Roelling & Rlap= penbach, 102 Rambolph Str., fündigen ben Empfang folgender neuer Beit= febriften an:

Gartenlaube, Seft 17. Deutsche Dufitzeitung, Beft 7. Univerfum, Seft 25. Bur guten Stunde, Seft 27. Ueber Land und Meer, Beft 22.

"Die Familie Buchholg", Julius Stindes humoroolles Wert, bas in 13 Jahren 30 Auflagen erlebte,wird pen ber German-American Rems Co. 197 D. Mabifon Str., jum Preise bon nur 20 Cents angeboten.

Banbegrifts United States Tariff, 1894", herausgegeben bon ben Boll-Experten F. B. Banbegrift & Co., Rem Port. Gine Ropie bes neuen Bollgesehes, mit einer forgfältig ausgear-beiteten Zolltabelle, welche bie Bollraten für mehr als 12,000 Artifel angibt; ferner mit Auszügen aus Bollge-figen, gerichtlichen Entscheibungen und Entscheidungen bes Schahamts in Bollfragen, fowie allem Biffenswer-then bezuglich ber Bollbienftverwaltung. Durch Die American Rems Co. gu be-

# St Bernard Villen.

Musichlieklich aus Blangenftoffen jufammengefegt, find das harmlofest:, sicherfte und beste

# Mittel der Welt gegen Verstopfung,

mitme folgende Beiben bernriadt: Ballentrantheit. Uebelfeit. Uppetitlogistit. Ustähungen. Gelbingt. Beihungen. meigbarfett. Billgemeine Edmache. Molif. Geitenfteden. Serbrosseit. Seiger, wirbelnder seopt.
Unverdautigfeit. Dumpfer Kopfigmers.
Seiberchen. Schwindel.
Belegte Junge. Spraftiofigfeit.
Leberflarre. Bergdracen.
Lebischmerzen. Bergdracen.
Lebischmerzen. Schwäcke.
Mübigteit.
Berdorbeurragen. Gafrischenden.
Sobrennen. Salte handen. Führ.
Sobrennen. Salte handen. Führ.
ChledrerGeschmad UeberiulterAngen.
im Runde.
Arampfe. Serzsträckpiet.

im Bunde. Ricbergebrüdthe Arampfe. gergiopfen. Budealfmerzen. Blatarmuth. Chiaflofigteit. Ernigttung. Jebe Familie follte

porrathig haben Sie find in Apotheten gu haben; Preis 25 Cente

St. Bernard Rrauter = Billen

die Schachtet, nebit Gebrandbaumerung; fart Schachtein fur S1.00; fie werber auch gegen Emplang bestert gereife, ur 20ar ober Brieffurfen, trgent wohn un ben Ber Staaten, Canada ober auropa frei geindt bon!

P. Neustaedter & Co., Box 2416. New York City

#### Todes-Angeige.

Freunden und Befannten bie tranrige Radricht, is mein lieber Dann Jojeph Echur; vag mein were Mann Laffen Don't Son't Son't Son't Son't Son't Son't Son't Moderntoning, die er durch Moderntonin in 11 Uberrojann ginver fett Sonierfag im 11 Ube Wergens vom Trauerdonie, Wil Honore Str., 1808 Woldsein, Um fille Theilnahme bitten die trausernde Gaffin Marie Schutz uehk Tochter. A TABLES TO CHAPTER DANGED IN MERCEL

#### Todes:Anzeige.

Freunden und Befannten die trautige Nachticht, daß unter einziges bielgeliedtes Sodnchen Walter Lifelaus Alein, am Montag, den 27. Angellie und Montag von 27. Angellie und Montag von 27. Angellie und Angellie und Montag von 28 Tagen aach furzen Leiden entichfafen ift. Die Beerdigung firder fatt dom Tomerbaufe, 21 Tell Gourf, am Mittwoch, den D. Angust. 2 Uhr Rachmittags. Um feile Theilinabur ditten die betrüften Eltern Ricolous u. Elifabeth Liein.

#### Todes-Angeige.

## Todes-Angeige.

Freunden und Bekannten die traurige Rachrickt, das unfer innigstgeliebtes Töchbeichen Selen am Alfer von 2 Jahren und 2 Monaten am Montag von 27. Kraynk, Rodmittags 4 Ukr, fandt inderen entscholofen ist. Die Beerdigung finder flatt Mitmoch, den 2). Angusk Rachmittags 1 Ukr, von trairerbaufe, 227 M. Dintson Str., nach Asalveitu. Die transunden hintechliedenen Din technickburg. Anguste Eigen d. Anter.
Anguste Elan c. Anter.
Anguste Elan c. Mitter. John und Fred, Britoer. Beorg und Johanna Sarens, Großeftern.



Chronifde. Nervoie Leiden, iowie ale Saute, Linte und Geichiechtefrantsheiten und die ichlummen Folgen jugendlicher nussichvoeifungen. Nervenichwäche, vertorene Manuestraft und alle Frauentrantheiten werden erfolgreich von den lang etablitten beutichen Rergen des illinois Modical Disponsary behandelt und unter Carantie für immer turirt.

Private,

Clefirigilat muß in ben meiften Fallen angewandt mergen. wir in ben meiften buttige Rur guergielen. Wir baben bie größte eleftrifche Batterte biees Landes. Unier Behandlungspreis ift fehr billig.— Consultationen frei. Auswartige werden viellig be-audelt.—Sprechtunden: Bon 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Mends: Sonatags don 10 bis 12. Abreste

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

# Deutsches Confular-.... Rechtsbureau

155 E. WASHINGTON STR. Erbichafteregulirungen, Bollmaditen u. Rollettionen.

Konsulent K. W. KEMPF. OFFICE: KEMPF & LOWITZ. Gar Unbemittelte gratis.

# Hebammenschule

Das erfle dentiche gebammen-Inflitut (intoportet unter den Gelegen des Staates Jilivois), eröffnet sein 22. Semefter am 2. Mittvoch im September 1894. Ihr reguläte, vom Staate autorifirte Aerze ersheites den Unterunt. Derfeide wird erleichten der den vollschabige Einrichtung anatomigen Proporate, Effette Pantom u. Karten. Bortragende Aerzei.

Bortragende Alerzte:
Dr. SCHEUERMANN, Anatonie u. prat. Geburtshiffe Dr. NITZ. Bhyfiologie Dr. KIEFER Oygienie (Wittelloie werben in beref Wohnung ober in ber Auftalt unentge.tich entbunden.) mibw Raberes Dr. F. SCHEUERMAN, Rr. 191 Oft Rorth Mive., Gife Bneting Str.

# nicht gang in Ordnung? OR. CALDWELL'S Syrup Pepsin -ein ichmachattes. sicheres Mittel gegen Berstopfung. Underbausichtet, drons de Migeaue. Sommer-Complaint ober irgend ein Leiben des Magens und der eingeweide. 10 Dosen 10 Gents, regnläte Größen 50c und 81.00. Bertauft in loc Flaiden in über 500 Chicagoer Apotheten. 21111, bbi

# "THE TIMES" EXCHANGE, N.-W.-Ecke Washington St. und 5. Av.

SALOON & LUNCH ROOM, Ladies entrance on Fifth Ave. 31ifbbiem OSCAR GUENTZEL, Gigenthamer.

Frank J. Hinkamp's "WALHALLA"

Befter Bufine & Ennch in ber Stadt, 15 Geuta. Importirte Weine und Biere. bbf. 14ag, 1

Rechtsanwälte.

Coldzier & Rodgers, Meditsanwälte, Redgie Bnilding, 120 Mandolph Str., Simmer 901-007.

MAX EBERHARDT, Friebenszichter,

# Achtung, Kameraden!

Sedan-Seier

im Parth Chicaon Schutenbart ftatt, arrangirt bon bes Dentiden Raifer-Rapelle, unter Leitung ibres Rapellmeifters Sugo Beege, tr bet Barade-Uniform bes ersten Carde:Regiments an Juh unt Grenadter-Mägen. Um 2 Uhr Nachmittags Bachtparade: Zwei große Konzerte bon 3—6 und bon 7—11 Uhr, Schlad-

ten.Potpontri, berbunben mit Großem feuerwerk. MIle ehemaligen Goldaten find eingelaben.

# Deutsches Rechtsbuteau,

#### (Staatlich inforporirt) 92 LA SALLE STR.

in der Office von E. Boenert & Co., erdeilt Ank-funtt-über Gröfaftes und Bollmachtsfachen; bejorgt Einziehung und Ausgahfung den Sels-dern in Guropa und Amerika. Wer Befigtiel zu prüfen oder irgend welche beatsangelegen erten zu be-jorgen dat, bitte vorzulprechen. Auskunft gratis.

\$10 ben New Bort nad Conthampton, Aburtypol, London u f.m. mit beuts ichen und englifden Tampfern. naddamburg, Bremen, Antwerpen, Sovre, Aotterbam-Amfterbam, mit englifchen Sampfern.

mit direften Dampfern der hambur-ger, Bremer, Rotterbam und Ant-werver Linien, ohne Umfteigen oder. Aufenthalt.

Wir haben billige und feste Preife: Baffagiere, e burch und Binete lofen, werben jammt Gepad egtwalant fpebirt.

#### A. BOENERT & CO. 92 LA SALLE STR., Antorifirte Agenten für Boft- und Schnellbampfer

Deralte Sontenpart gehört feht so West Pullman.

Der Srund ift icon. doch gelegen und prachtvoll bevallet, in unmittelbarer Rähe von 8 großen Fabriken. Stabtmaffer. Semers, gepflafterte straßen. Generi-Aroticis. Stabtschue. Boligie und Kuerwehr. lieftrische Bahn und zwei Erfenbahren. Zaufenbe von Lenten sind in den Kabriken beschäftigt. 200,000 werden beies Jahr allein sür Straßungen eiferungen ausgegeben.

venerungen ausgegeben. Lotten billig und zu leichten Zahlungsbedingungen. Täglich Exturfionen. Sonntag Radmittags um 1:40 Uhr vom Jünois Eentral-Bahnkof an der Randolph Str. aus. Wegen Karten, Freibillets und ucherer Auskunft wende man fich an die

WEST PULLMAN LAND ASSOCIATION, Zimmer 404, 100 Washington Str.
Engen Sildebrand, General-Agent,
Tüchtige beutiche Agenten werben von mir gefucht.

# **Jebammenschule** und Enthindungs-Anftalt

German Medical College ift an her Gde 13. und Laffin Str., nabe Afbland Ave., neu erbaut und mirb für Stubb be am 12. Ceptember eröffnet. Raberes ertheili

Dr. Malok, Rach bem 1. September im Schulgebaube, 186 Ben 13. Gir., wohin Dr. Malof feine Office

# Zu vermiethen Abendpoll - gebäude,

203 Fifth Ave., mifchen Abams und Monroe Str.,

3mei ungelheille Slockwerke, 70x22, mit Dampibeigung und Rahrfinht, fehr geeignet für Mufterlager ober leichte gas britation. Die Unlage für eleftrijche Be-

triebsfraft, billiger als Dampffraft, ift im

Gebanbe. Diethe ebenio billig wie auf ber Beils ober Rorbieite. Rabere Mustunit ers

## theilt in ber Difice ber Abendpoft. Gifeubahu-Fahrplane.

Allinois Central-Cifenbahn.

Alle durchichenten Jüge verlassen ven Gentral-Vahnhol. 12 Str. nud Bart Row. Die Jüge und dem Euben Können ebenfalls an der L. Str. 38. Str. nud Hole Part-Station bestiegen werden. 38. Str. nud Hole Part-Station bestiegen werden. 38. Str. nud hole Part-Station bestiegen werden. 38. Str. nud hole Part-Station des Membyls 1. 13. Plant Andrew Jude 1. 13. Plant Andrew Illinois Central-Gifenbahn.

Burlington-Binie. Chicago. Burlington- und Quinch-Sifendahn. Ater-Ofnics: 211 Ctart Str. und Union Paffagier-Bahn-hof, Canal und Abams Str. Galesburg und Streeter..... + 8.30 B + 6.25 

Baltimore & Ohio. Bahnhole: Grand Central Baffagier-Station; Chice. 193 Glart Str. Reine ertra Pahrpreife berlangt auf den Bek.
den B. & Dunited Sügen.
Den B. & Dunited Sügen.
Dela † 6.65 B † 6.60 A
New Horf und Washington Bestibuled Limited.

\*10.15 B \* 9.40 A
Bilisdurg Limited.
\*3.00 A \* 7.40 B
Bilisdurg Armited.
\*5.25 A \* 9.45 B
Solundurs and Wieseling Freder.
\*6.25 B \* 7.20 B
Then Horf. Usfalington Unifoling
und Cievesand Pelitovied Limited.
\*6.25 A \* 11.55 B
\*2āglich. † Ausgenowmen Solutags.



Ticket-Offices: 230 Clark Str., Aubitorium Soml und om Baffagter Devot, Dearborn und Volk Str.
"Täglich. † kuszen. Evnutag. Wofahrt Antunkt.
Terre Haufe und Spansbulle... † 2.00 B. † 6.02 B.
Danbille und Terre Haufe Boff... † 12.55 R. † 9.65 B.
Chicago & Nafphille kunited..... \* 4.30 R.
Terre Haufe und Edansbulle..... \* 11.22 R. \* 7.08 B.

#### Bergnugungs-Begweifer.

Mihambra-The Tornado. Chicago Opera Coufe-Mabins Bunber Golumbia—The Flams.
Grand Obera Doule—A Trip to China:

bablin 8-Garry Diven. Cooley's Theater—The Amazons. McBider's Theater—Rew Blood.

#### Bom Berliner Bierfrieg.

Rein außerlich betrachtet, ift ber Bierfrieg in Berlin in ein neues Sta= bium getreten, nachdem die Gogialde= motratie in 29 Berfammlungen in dem feit bem Bopcott üblichen Fanfaren= ftyle Resolutionen beschloffen hat, durch Die ber Boncott auf alle gum Berein gehörigen Brauereien ausgedehnt wird. Das fieht febr tapfer und entichloffen aus, es ift aber in Birtlichteit nur ber perzweifelte Gegenichlag gegen die Lotalfperre, die in ungeahnter Ausdehnung gegen Die Sogialbemofraten Blak gegriffen hat. Satten fie boch gulet nur noch über einen einzigen größeren Uebrigen mit fleineren Lotalen bis berab zu Bierftuben, die taum 100 Men= fammlungen und in der Ausdehnung bes Berrufs auf allen Brauereien. Das bericharft ben Boncott nicht, fonbern berflacht ihn, benn es liegt auf ber Sand, daß fieben Brauereien erfolg= reicher zu bopcotten find als dreißig. Das haben die Sozialbemofraten bei Beginn bes Bierfrieges auch eingefeben und deshalh ben Campf auf die fieben beidrantt. Thatfachlich allerdings hat fich die Enthaltsamteit der zielbewußten Genoffen ichon langft auf alle Braue= reien, nicht nur auf bas geboncottirte Bier, fondern auf bas Ringbier, wie es genannt wird, erftredt. Es wird baber an ber Sachlage burch ben er= wähnten Beichlug wenig geandert, und bie Berficherung einzelner Rebner. baß Die Sozialbemofratie ben Boncott Sahr und Tag aushalten tonne, ift boch ein indirettes Zugeftandniß, bag er erfolg= los ift, benn ber 3med bes Boncotts ift boch nicht, ju erproben, wie lange ein Theil ber Sozialbemotraten fich bes Biergenuffes enthalten fann - bas mag hygienisches und auch fteuerpoliti= fches Intereffe haben, - fondern ber 3wed ift, die Brauereien zu unterwer= fen, und je länger diese Unterwerfung ausbleibt, befto unwahrscheinlicher wird fie. Gin folder Boncott, ber Sahr und Zag bauern foll, ift fein Boncott mehr. er berläuft ohne offiziellen Austrag im Sande.

Dag ber bentende Theil der Berliner Arbeiterbevölferung ichon feit längerer Beit nicht mehr unbedingte Gefolgichaft leiftet, muß felbft bon ben "zielbemußten Genoffen" zugeftanden werden. Berr Bubeil jammerte erft fürglich wieder in einer Berfammlung in Charlottenburg, daß wegen der Sige fogar ein Theil der Sozialbemofraten bem Bopcott abtrun= nig geworben ift, und bag bie Maurer und Zimmerer, und befonders "Alles mas aum Bau gehört", ben Boncott immer meniger gnerkennen.

# "Stola auf unfere Ramcele".

Bor Rurgem hat ber Führer ber australischen Elber-Expedition (genannt nach dem, ber fie ausschließlich auf feine Roften ausruftete) fein Tagebuch beröffentlicht. "Journal of the Elder scientific exploring expedition 1891 -92 under command of D. Lindsay" (Abelaide 1893, Briftow) gen wurden bom 2. Mai 1891 bis 4. Abril 1892 4279 Meilen gurudgelegt babon 2745 burch bisher unerforschtes Bebiet. Lindfan führte vierzig Rameele mit fich und hatte Gelegenheit, immer bon Neuem die an's Wunderbare gren= zende Widerstandsfähigteit Diefer Thiere gegen ben Durft zu beobachten. Gin= mal mußte die Expedition 536 Meilen burch völlig mafferarmes Land gurud= legen, deshalb ging fie auch mit bem Baffer, bas fie mit fich führte, fehr fparfam um. Man gebrauchte fünf= unddreißig Tage, um die ebengenannte Strede gurudzulegen. Am zweiten Tage erhielten die Rameele je drei Gallonen Baffer, am achten je zweieinhalb und erft am fünfundzwanzigsten wieder je ameieinhalb. In fiebzehn Tagen alfo genoffen bie Thiere teinen Tropfen Baffer, mabrend ihre feste Nahrung nur aus bertrodneten Grafern bestand, und boch mar bon wirklicher Erichlaffung wenig bei ihnen ju fpuren. Freilich nahmen die Kameele unglaubliche Mengen Baffer zu fich, als man endlich Die heißersehnte Quelle erreicht hatte. Einige bis zu zwanzig Gallonen auf einmal, um ichon nach furger Beit bas Saufen mit ungeschwächter Luft fort= aufeten. Auf einer anderen Strede erhielten fie fogar mahrend eines Beit= raums von vierundzwanzig Tagen fei= nen Tropfen, fo daß Lindfan wohl berechtigt ift gu fcreiben: "Wir waren folg auf unfere Rameele". Sin und wieder traf die Expedition in dieser fcredlichen Ginobe Gingeborene an, Die in ben meiften Fallen beim Unblid ber Beißen erichredt babonflohen, gum Theil aber auch ihre Furcht überman= ben und fich ben Letteren für turge Streden anschlossen. Einmal nahm eine Truppe von Wilben auch eine feindselige Baltung an, aber als fie die Rameele auf fich zueilen faben, ergriffen fie entfest die Flucht; Thiere bon fo fürchterlichem Meußeren hatten ihre Mu= gen noch nie gefeben. Es empfiehlt fich alfo aus mehr als einem Grunde, ben unerforschten Theil Australiens mit Dilfe bon Rameelen gu burchqueren. Ohne fie mare die Elber-Expedition bem Schidfal bes Berdurftens wohl taum entgangen und vielleicht auch nicht bem

- Die in einem Piano enthaltenen Saiten haben insgesammt eine Länge bon nahezu einer Meile.

Untergang burch bie Speere ber Ginge-

Refruten werben nicht in die cinefifche Urmee aufgenommen, wenn fie icht einen Graben von sechs Fuß Weite

#### "Batrouille."

Die "Dang. 3tg." melbete gegen

Mitte Juli, ein Lieutenant Bord bes

dortigen Grengdier = Regiments babe. als fich zwei Unteroffiziere, Die Nachts über Urlaub geblieben maren, ihrer Berbaftung burch bie Flucht zu entzieben fuchten, ber ihn begleitenden Ba= trouille befohlen, auf die Fliebenden gu schießen. Die Patrouille habe auf die= fen Befehl Teuer gegeben, ein Flüchtling wurde durch den Ropf geschoffen und fturgte tobt nieder. Unter Begug= nahme auf biefe Darftellung bes Borgangs geht ber "Dang. 3tg." jest nach bem Abichlug ber militärgerichtlichen Untersuchung von der Kommandantur folgende Berichtigung zu: Es hat nicht Lieutenant Bord ber Batrouille befohlen, ju schießen, fondern lettere ift auf den Auf des Offiziers "Batrouille" felbständig als folche in Thätigkeit getreten, hat den Fliehenden wiederholt bergeblich "Sait" nachgerufen und dann erft Feuer gegeben. Der ben Unter-Saal zu berfügen und mußten im offizier verfolgende Mann ber Batrouille hat nur einen Schuß abgegeben, bon welchem Mefed, in den Robf getroffen, iden faffen, fich beantigen. Auf Diefen auf ber Stelle ben Tob gefunden bat. Gegenbopcott mußte eine Antwort er= Die Ramen der Entfliebenden murben folgen, und fie besteht in Diefen 29 Ber= | bem Offigier erft genannt, als berfelbe nach dem gangen Borfalle feinen Weg nach ber Jesuitenschange mit ber Ba= trouille fortfette, und zwar find auch hierbei der Berftorbene und ber betref= fende Gergeant von der Batrouille nur als bie muthmaklichen Berfonlichteiten, nicht bestimmt genannt worden.

# Die Betroleumquellen auf

Sumatra. Der nordameritanifden und ruffifchen Betroleum-Industrie ift gegenmartig ein gewaltiger Konfurrent im öftlichen Ufien entftanden. Schon bor mehreren Jahren hat man in der Land= fchaft Lantat auf ber Infel Sumatra Betroleum entdedt, und gwar gang unmittelbar an der Meerestufte. Die Lager icheinen ungeheuer reich gu fein, und bie niederlandische Regierung hat nunmehr berichiedenen Gefellichaften Ronzeffionen gur Ausbeutung Diefer Betroleumichage ertheilt. Bunächst wird ein Gebiet von etwa 318 Quadratmeilen Flache unmittelbar an ber Rufte in der Malattaftrage in Angriff genommen. Das Dafelbit erhohrte Betroleum ift ben Angaben gemäß bon febr auter Beschaffenheit und feine Berichiffung bietet teine nennenswerthe Schwierigkeiten bar, fobag Oftindien bemnächft feinen Bedarf an Betroleum ausschließtich bon Sumatra aus beden

# Verdauung und Krankheit.

Die Wichtigkeit richtiger Behandlung ber Magen, Leber und Eingeweide Leiben kann nicht überschätzt werben. Jeder aufmerklame Beodachter wird bemesten daß Rutblosigkeit, Netvolität, allgemeine Schwäcke, Kataerch, dulige erkältungen, Vierentreunkbeien, Reumatikmus und Schlasfosigkeit ober auch sonstige Symptome von Krantbeit immer im Gelga von Unverbauligkeit. Disdesse ober träger Leber sommt. Bon ber richtigen Berdauung der Rahrung hängt bie Kraft und Gelundheit des Körpers zum größten Theile ab. Auf die Gelen Grunde folgt der Berdauungsftörug ein frankbafter Justand des Wintes und bes gangen Körpers. Durch Ansiberung diefer Thatfachen wünsch Dr. Allunder Riemand zu bennrubigen sondern theilt Ewissenserth Anffakung mit.

Dr. Allunder Riemand zu bennrubigen sondern theilt es wissensverthe Anffakung mit.

2 28oben Berfuds : Bebandlung für \$1. Diefe Offerte gilt für alle dronifden Beibenben bie in feiner Office porfpreden und ichlieft alle Debigin

Durch Ratarrh vergiftet.

Dirch Katarrh vergiftet.

Die Ehrlichfeit und Intelligenz des deren John B. Madber. welcher die folgende Aussage macht find außer Frage. Er war während der leiten zwei Jahre dei der Seiward dies Aumber Company als Ingenitur angestellt. Seiven Jahre dompany als Ingenitur angestellt. Seiven Jahre dompany als Ingenitur angestellt. Seiven Jahre dompan der Berdelt der Aufligan Wandfacturing Company. Er wohnt mit feiner Hamilte 1017 diuman Str. Mr. Madder fagt:
"Als ich vor fünfzehn Jahren an Sis-Maschinerie arbeitete, sog ich mir einen Katarrh zu. Es wurde sedes Jahr (chimmer und derte fich fo aus, daß ich ein vollständiges Wiach worde. An Stelle des leichten Schleims mußte im meine Aufe von gesten Krusten befreien. Dicker Scheim tropfte in weine Rebte. Des Morgens war ich do verkopt, doß ich volls zwei Stunden Aussen und Schleim berautholen mußte, devor der frei zu aldemen bermocht. daß ich volls zwei Stunden Ausstellungen und Pilähungen und zieder Waldzeit, verlor meinen Medein fielen weitig met in der Waldzeit, verlor meinen Medien fielen weitig met ich des Morgens ermibet.
"Mein Sehdr wurde ftumpt und die feinden Gertullich in reinen Ohr machten wich nervös. Ich



John B. Madder, Engineer.

John B. Madder, Engineer.

war reizdar und verzweiselt. Die Robsschmerzen, welche ich litt, waren so streitent, das ich verlucht war, mit dem Kopke gegen die Wain, das ich verlucht war, mit dem Kopke gegen die Wain, das ennen. "Jedesmal, wenn das Wetter umschus, delte nich mich und datte Affalle von Vronchitst, welche mich verzagen ließen. Ich datte Schmerzen in der Brust. Beengungen, Kebee, ihroft und überhaubt alles, was Irr und denken tönnt.

Unsädig, Erleichternung zu finden. Jade aus Jahr ein, ergab ich mich solliegelich in das, was mein Schickelt, erzaged ich mich solliegelich in das, was mein Schickelt, erzaged ich mich solliegelich in das, was mein Schickelt, erzaged ich mich solliegen des weiten beste und beste ein, ergab ich mich bis, gad wur indesen weder nich gen Muth und ich verluchte es nochnals.

"Jehr fannt ich gar nicht der Erleichterung und der Dantbarteit Ausderung ein den den gene in der kannten gen in einer wahrhaft meisten kannten der der den gestellt weite.

"Ab eherte mich beständig und die gehich kannt wurde. Weit Aopf ist kar, mein Vangen gut. die Kopsschaft und stehe bes Morgens erfrisch aus. Ehend diese gut und stehe bes Morgens erfrisch aus. Ehend diese gut und keebe Morgens erfrisch aus. Ehend diese gut und keebe Buorgens erfrisch aus. Ehend diese gut und keebe

Dr. Allinder Berftoblung gebeit. "
Behandlung per Poft.
Dr. Allinder behandelt aconisse Rantheiten erfolgreich durch die Bost. Schreidt wegen SymptomeFormulare und verlchafft End sachverftändige Behandlung.

# Dr. D. G. Allinder,

602 Shiller . Theater . Bebande, 109 Ranbolph Str., Chicago. Confultation frei. Sprechftanden: 9 bil 5. 6 bis 7:30; Conntags 10 bis 3.

Deutschand größte Spezialisten. Konsultation tert. Fürstliche Dautschreiben. Jede Reflows überfülfig. North Clark Str. 44. Room B und B, bon D-1 und B-7. Sonntags 10-1 Upr. Wohnung: Wells Chr. 52. 1. Hit Rieventranthaten. Sandburtu. Jovic alle andere. vornehmlich wirte Leiben für Wänner und Frauen. Mertbooffes Buch über deriorene Mannedraft gegen Reloumarte. Wer nicht fewiene fan, ihrefbendere Die Gestelle Brofdeste gratis. Taufende von Atteften. —ft

# Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. Rerlaugt: Gin Rolfterer, 157 G. Ran Buren Str Berlangt: Ein Junge, welcher icon im Butcherbiob gearbeitet, ober bas Geschäft erlernen will. 225 B. Division Str. but

Berlangt: Jungen, muffen englifch fprechen. 79 Berlangt: Gin Junge an Cates. 963 R. Soon

Berlangt: Gin Mann für Saloonarbeit und am Difd aufzumarten. 126 5.Abe Berlangt: Mann mit \$200; in reifenbes Dophel-Mufcem und Theater. Befter Lohn und Sicher-beit gegeben. Sprachenumis nicht nothwendig. S. G., General Deliberd, Winnen, Mun. Berlangt: Gin Bladiomiedhelfer für Pferdebei iching und Magemerbeit, auf's Band. Rachuftagen Wlittwoch Morgens von 8 bis 10 Uhr. 82 B. Late

Berfangt: Gin Edubmader. 942 Cipbourn Mbe. Berlangt: Ein Bader, welcher feine Arbeit ber fiebt und etwas felbitffanbig ichaffen fann. Borgu-iprechen 6 Uhr. 940 Armitage Abe.

Berlangt: Duchtiger Zigarreninicher, muß gute Refereigen haben; swifchen 4 und 6 Uhr Abends. 337 S. Baulina Str. Berlangt: Agent für Rheinwein und frangofifcher Cognac. Offerten 3 44, Abendpoft. Berhangt: 3mei gute Jungen sum Beitungs-Aus-tragen. 747 Lincoln Mbe. Berangt; Gin guter Schmied für Bagenarbeit; beftanbige Arbeit bei Grant Rung, Wilmette, 30. Berfangt: Cafebader als 1. Sanb. 40 Canalpor Berlangt: Gin Rellner. 106. Oft Randolph Str. Berlangt: Bader an Brod un'b Cafes. 6026 Centre Berfangt: Gin Junge, ber bie Baderei erfernen will, und einer mit auf bem Bagen gu belfen. 584 Ogben Abe.

Berlangt: Gin Junge, britte Sand an Cafe. Berlangt: Gin Mann, um in ber Mittageftunde Biefineh: Lunch aufgewarten. 196 G. Ban Buren Ser. Berlangt: Gin fabiger, junger Mann, welcher all: Comptoir-Arbeiten grundlich verfteft und deutich for-eipondiren fann. Alter und Gebatts ufpriche jewie Reverengen ceidunicht. Offerten: D. 42, Abenopolt. Berlangt: Starfer Junge an Brob. 2163 Archer

Berlangt: Gin guter Butcher; erfte Rlaffe Chop-tenber." 2430 Bentworth Moe. Rebegewandte Lente tonnen burch ben Bertauf eines feinen Arrifels an Saustrauen 82 bis 83 per Lag verdienen. Offerten an B. D. Bog 2637, Rew Bort. Berlangt: Beute für leicht verfäufliche Artitel. Bers man Umerican Rems Co., Zimmer 2, 197 G. Mabi fon Str. biftbm Berlangt: Anftandige fleißige Leute finden gute Beidafrigung als Bud-Agenten. Lobn und Roms mifion. F. Schmidt, 292 Milwautee Abe. Tindfaant

# (Angeigen unter biefer Rubrif, 1 Cent bas Bort.

Laden und Fabriten. Berlangt: Sive: feiche faubete Rellnerinnen im "Bud". Reftaurant und Beinftube. Ranvolph unt Durborn Str., Rorboft-Ede. 24agln Berlangt: Gin Mafchinenmabchen an Aniehofer 248 ober 273 Babanfia Abe. mit Berlangt: Geds tudtige Rafdinennüberinnen 28231n Berlangt: Gwölf Maschinen: und Bafter:Mädcher an Beften; Dampftraft. G. Eder & Sons, Robei und Thomas Str. Berlangt: Bweites und brittes Dabden an Chop. Berlangt: Gin gutes Storemanden; nur eines bas icon im Baderftore gearbeitet bat braucht fich mef-ben. Baderei, 139 Canalport Abe. Borlangt: Erfahrene San'smadden. 293 Dubton Berlangt: Ein Bebrmaden für feine Damenfchneis berei. 181 Fremont Str., 2. Flur. Berlangt: Mabchen an Mafchinen an Roden gut

Daubarbeit. Berlangt: Deutsches Mabden filt allgemeine Saus-Berlangt: Gin gutes Rabden für allgemein, bansarbeit. Radyufragen 754 B. Madifon Str. mb Altere affeinftebende Frau tann gutes Geim haben. Bu erfragen 721 Shober Str. mo Berlangt: Gin altliches beutiches Madocen, bas alle Sausarbeit verftest, 6701 Saifteb Str. - mi Berlangt: Gin Mabden für allgenteine Saus-arbeit. 5856 Babafb Ave., oberes Giat. Berlangt: Mooden für Sansarbeit auf bem Sanbe,

Berlangt: Gin nettes Rinbermabden aus guter Familie. 511 Aibland Blob., Rlingel lints gieben. Dabden. 771 Beft 12. Str., Berlangt: Madden für Ruche, feine Sonntagarbeit. Sofort. 159 Gifth Abe., Reftaurunt.

Berlangt: Gutes Dabden in fleiner Familie.

Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Sausarbeit. 433 Botomac Abe. Berlangt: Gine junge haushalterin, bis 35 Jahre lt, Die keine Rinver bat, bei einem alleinftebenben Mann. Abreffe B 48, Abendpoft. Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit, guter Cobn. 3153 Calumet 20e. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 4836 Bentworth Abe. bmi

Berangt: Gin Dabon für allgemeine Sausar: beit. 15 Billom Str., Ede Bine. Berlande: Manden bon 14-16 3ahren für leichte Gausarbeit; feine Baiche. 467 B. Rubijon Str. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 337 R. Ros Berlangt: Junges Mabthen für Sonsarbeit; bin Biaiden Lobn \$2 per Boche. 89 S. Salfteb Str., im Store. Borfangt: Dabchen für allgemeine Sausarbeit. 637 Blue Island Apr. Borlangt: Ein beutiches Madden für hausarbeit, vas tochen, wafden und bügeln tunn; fleine Famistie, guter Lohn. 3650 Michigan Ave. Borlangt: Ein gutes Dabden für leichte Sausars beit. 3011 Archer Abe.

Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Saus arbeit, mub wolchen und bugeln fonnen. 365 Webfter Abe., Ede Burling Str.

Berlange: Gin Mobien für gewöhnliche Saus-arbrit. 419 G. 45. Str.

Berfangt: Gintes Mabden für allgemeine Saus-arbeit, muß engliich iprecen. 541 Cleveland Mbe.

Berlangt: Gin Ibjabriges Dabogen für Heine Familie. 120 Becine Woe., 2. Flat.

Berlangt: Gin Möbchen für gweite Arbeit; Boon 22. 455 Dearborn Mibe.

Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit

Berlangt: Gin gutes Rindermadden, bei einem Rinde; jofort. 79 Dearborn Moe., Barlor Floor. Berlangt: Rochin für Bufines-Bund. 191 Gub Berfangt: Gin Mabden, bas etwas vom Archen versteht, in einer Familie ohne Kinder. 9 S. Canal Str., im Salvon. Berlangt: Gutes Dabden für gewöhnliche haus-arbeit. 3726 Foreft Abe. bmi Berlangt: Gin gut's Rabden in ber Rude gu beffen. Boebifd Cate, 36-38 R. State Str. Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Saus-arbeit. 600 B. Taplor Str. Dmi Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 618 2B. Erie Str.

Wiener Damen ich neider Afademie,

569 Kord Clark Straße Burydon
Alexander de de de im polizie illige noture. Fambie Art. Erwinder alle ungitällichen Familiensehöllnist, Diede inde alle ungitällichen Familiensehöllnist, Gebernnsfülle, n. i.—w., und idmundet Bege, untersinde alle ungitällichen Familiensehöllnist, Diede inde, alle ungitällichen Kontiliensehöllnist, Gebernnsfülle, n. i.—w., und idmundet Esweise. Diede inde, die und die der Schalbigen zur Rechesichaft gezogen. Entstiede auf Schalbigen zur Rechesichaft gezogen. Und gischliche a. dei, mit Typolg gettend gemocht. Freier And in Kontilisaden. Mit Typolg gettend gemocht. Freier Bis 12 Und Wittags. Berlangt: Madchen fofort. 15 Milwaufee Ave. und 54 R. Canal Etr., Siloon. Dmi Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit, tieine Funifie. 296 B. Dibifion Str., Eingang 2Boob Str. Berlangt: Dabden für gewöhnliche Sanfarbeit. 617 R. Bood Gir. Berlangt: Gin ordentliches Aindermabden, gute Befandlung. G. Rubel, 4335 Calumet Ape. Berlangt: Dabchen für hausarbeit. 9 Lincoln Blace, nahe Gurfielb und Lincoln Me. Berlangt: Gin beutides Mabden für leichte bous-arbeit. 163 B. Chicago Abe.

Robne, Noten, Boards. Saloons, Grocerys, Rent-Bills und ichischte Schulben oller Art. fofort bollet-firter Konfindete immer an Sand, die Arbeit zu ihrn. 76 und 18 Agith We. gimmere 8. Orfen Sonntags bis 1 Mar Sormitrags. Schneivet bies aus. Ja-tels Rinary, Konffinder. Es wird bies beutifg au-les Rinary, Konffinder. Es wird bies beutifg au-leyafen.

Abbne, Roten, Miethe, Schulben und Anjarübe aller fiet ihnen und ficher folleftirt Keine Schlitz wenn erfolglos. AlleRechtsgeichäfte jorgtältig bejorgt. Bureau of Law and Collection, Ismali 165-460 Bach natus Gr., natus 5 Mb., Jamme la John B. Thomas, County Confinder, Manager. Affe Meten Dennerbeiten fertigt. R. Cramer, Damen-Grifeur und Berriffenmader, 306 Rott) App. 19jalj

#### Berlangt: Frauen und Madden. Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gofdäftsgelegenheiten.

Muk fofert verkauft werden wegen Berlaffens der Stadt: Ein pragitodies 7 Jimmer-Flat, dillige Miethe, für irgend eines Brief. Dies in eine gute Belegenger für eine Mittwe. Alle Jimmer find ver-miethet. Offerten erbeten B 45, Sbendpoft. Zaalw

3u verfaufen: Saloon, gutes Boisto-Geichaft. Suofeite, wegen Reantbeit fofort, billig. Raberes 2961 Benworth Ave., Speare.

Bu taufen gefucht: Gine Abendpoft= ober fonftige Beitungsroute, mit Preisangabe. 25 Bebber Str.

Bu bertaufen: Barberibop, \$50 baar, Reft am Beit. Gute Gelegenheit, babe 2 Geicofte. 62 Mells Str.

\$100 tauft Confectionen:, Baderei: und Cigarren: ftore. Berlatt Die Stadt. 3126 G. Salfteb Eir.

Bu berfaufen: \$900 faufen feinen Saloon, gute Lage, wegen Runtheit. 148 Willow Str. but

Bu vertaufen: Dildgefchaft mit Bferb und Bagen.

Bu bertaufen: Gin Schneibergeichaft. 1806 Babaib

Bu berfaufen: Duß meine Bartmerifib an einer gutgebanden Baderei trantbeitebalber berfaufen für nur 3600. Tidbige Labnerin nicht ausgeichiofien. Mbreffe D. 46, Wernbott.

Bu verfaufen: Begen Krontbeit, Saus von 12 gien-meen, alles gut moblirt, wie neu; mit Campel Room; gutes nacheelsbares Befchaft für Die eichtigen Leute. Billige Miethe. Abreffe: Al. 50, Abendpoft.

Bu berfaufen: 3 Stuble Combination, Barberibop. Abreffe D. 43, Abendpoft.

Bu vertaufen: Grocepftore mit Pferb und Bagen, verbunden mit 2 Krimen Mild, fowie gutes Cando-Geicht, megen Uebernabme eines Mildgeschafts.

3u bertaufen: Saloon und Boardinghaus. 20 moblirte Zimmer und gute Boarders, Breis \$1600. -- bo

\$290 taufen meinen \$700 Grocerpftore; neue Waaren, bochfeine neue Einrichtung und gutes Pierd und Wagen Kontunt fofort, muß unbedingt bis morgen Abend vertauft werden; auch an Abzahlung.

Bu berlaufen: Gutgebenber Meatmarfet an bet Rorbfeite, muß unbedingt gleich berfauft werben. 742 Burfing Str. bnit

Bu berftugen: Gin gutgebenbes Schneibergefchaft mit Lager billig, 377 G. Rorth Abe.

Bu bertaufen: Billig, 6 möblirte Bimmer für Boar= bingbaus. 2040 Archer Mbe.

Bu berfaufen: Feiner Canbp., Zigarren:, Tabat., Bitungs- und Laundry-Siore; fpotte lig. 1735 Millimautee Abe.

Mu berkaufen: Meatmarket, Saus und Lot, ober Beatmarket allein, bertausiche auch gegen anderes Eigenthum. 787 W. Chicago Abe. mbi

Bu bermiethen.

Bu bernietben: Der beitte und vierte Grod bes Abendpoft:Gebaubes, 203 Fifth Abe, einzeln ober gu faninden. Borgligft geeigner für Rufterloger der leichen Fabritbetieb. Dampfeigung und Fabrfuhl. Rabere Ausfunft in ber Geschöfts-Office ber "Abend-

Bu bermietben: 4 und 5 3immer-Bohnungen, noderne Einrichtung, \$10 bis \$15 per Monat. 730 R. Baufina Str. Zu erfragen 172 C. Baibington Bir., Jimmer 507.

311 Dermiethen: 4 und 5 Jimmer: Wohnungen, moderne Einrichtung, Dampfdeigung, \$14 bis \$19 per Monat. Gbenfo Store, ausgezeichnete Gelegensbeit für Keftantont. 330—338 W. 12. Str. Zuerfragen 172 E. Wassbington Str., Jimmer 507.

Bu bernischen: Arbeiter halle, 12. und Waller Str., unter gunftigen Bebingungen für Bereine und Logm, um Abgaltung bou- Festlichkeiten. M. Brofiniert. Bab'frobie

Bu vermiethen: 4 3immer in Bridbaus. 227 Cib-

Bimmer und Board.

Ungelben unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.

Berlangt: Bogrbets und Roomets. 1708 Dil

Bu bermiethen: Großes icon moblirtes Frontzim: ner, ober zwei fleine. 395 B. Ranbolph Str. bof

Bu vermiethen: Moblirtes Bettzimmer mit Be mugung bes Babezimmers. 327 Dobawe Str., i Four.

34 verntiethen: Bimmer mit ober ohne Boarb, \$3.50 aufwarts. 130 Obio Str., nabe Bells Str.

Berlangt: Einen ober zwei Boarbeit, De batfami-lie. 34 3offerion Court, nabe Milwaufee und Beferen Toe.

Ru miethen und Board gefucht.

Bu miethen gefucht: Alleinftebenber Mann winicht Irnbmer in Bridatfamilie. Rorbfeite borgegogen,

Bu berkaufen: Gine Bither, werth \$40, für \$20.

Bargain: Cisbog, \$4; eleganter eichener Ausgieb-tift, \$8; feines folbingbett, wundericone Briti-eler Carpets. 106 B. Abams Str. mbi

Bu bertaufen: Saushaltung und Mobel; billig.

Rauf. und Bertaufs-Angebote.

Deffentliche Austien! Großer Borrath Groceries, sirta 300 Miften Komnens und Pfoschenwaren, sirta 100 Ritten Seife, Saapine, 1776 Beartine, u. b. v. Se Ritten Thee, 25 Sade Aufre, 100 Ritten Dr. Brice's und Kopal Badpulver, Ertrafte u. i. v. cusgeseichnete Ginerichung, iowe feine neu Mohler Sate, auch 2 gute Pierbe und Wagen, nächten Donnerftag. 30. August. 10 Uhr Morgens, 3113 Cortage Erobe Met. Eftion Fleesbeim & Co., Austionaluets. In einzellen Bartien an Grocers.

Bu berfaifen: Stod und Gigtures ben Cigaren. Campy: und Swiddenen Stote; gunt unbedingt biefe Boch fitt bem billigften Preis verlauft werben. 130 Bite 38fand We.

Billig: Counter, \$5; Shefving, \$7; Ballcaje, Cafb, Dest. 108 B. Avams Str. mdi

Bu berfaufen: Gutes Bicocle. 74 Clobourn Ave.

\$40. Kufen gutes Pferb, Topmagen und Gefcbir: Rommt fofort, muß perfaufen. 1054 2Beft 12. Str.

Dierten unter D 45, Weitopoft.

bermiothen: Schan möblirte Jimmer ju bil-Dreife; wenn gewinicht mit Board. 353

Bu verkaufen: Infendes Tleifdergeiciaft. ( thumer geht nach Gurepa. A. Riaas, 123 S.

vertaufen: Saloon, beste Geschäftsgegend. 2000 ph Str., Dabmarfet. 220

Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Sausarbeit Berlangt: Gin Dienfimutoden: 934 Milwaufee Abe., Berlangt: Gutes Madden in fleine Familie. 430 Berfangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 333

Berfangt: Ein Dabchen von 15 Jahren, auf ein Borlangt: Gine Frau jum Scheuern. 2258 Archer Berlangt: Gin gutes Maoden in mittleren 3ab-ren für allgemeine Sausarbeit. Referenzen. 1244 Wilwauke Abe., Den Goods Store. Berlangt: Mabden für allgameine Gausarbeit. 125 Berfangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Ein gutes beutiches Radchen ober Frau nittleren Alters für allgemeine Sausurbeit, fleine Familie. Referengen. Rachzufragen Mittwoch: 41 5 % etc. familie. Re Berlangt: Mabden bon 12 bis 14 Jahren, auf in Rind gufaubaffen 67 Marion Blace.

Berlangt: Gin jubifches Madden für allgemein hausarbeit. M. Rapnier, 633 Shober Str. Berlangt: Refficerin, nette Mabden für Saus-arbeit, Riche und leichte Arbeit, Rodinnen und Mabden von 14-15 Jahren fogleich, guter Lohn. 175 Cipbourn Mbe. Berlangt: Tuchtiges Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit, 26 Lincoln Ape. Berlangt: Gin beutides Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit. 4516 State Str. Berlangt: 2 Dabden, eins am Tifc und eins in er Ruch: 424 29. Rorth Abe.

Berlangt: Gutes Mabden für Sausarbeit. 86 Berkangt: Ein Farmer, unweit Chicago, such eine Grushalterin, Frau ohne Rinder ober Madchen Abreffe & 43, Abendpoft. mb Berlangt: Mäbchen für allgemeine Sausarbeit Ruß gut waschen und bügeln können. 236 G. Di-vifion Etr. Berlangt: Erjahrenes Madchen für allgomeine Saus-Berfungt: Gin Madden für gewöhnliche Salls-arbeit, muß waschen und eiwas toden tonnen. 888 B. Cafe Str. mbimi

Berfangt: Saushalterin, alleinftebende Fron in al eren Juhren. Carl Gidjert, Cigar Store, Rompoob Barl, 3U. Fahrt wird bezahlt. find Mabden finden gute Stelle bei hobem Cobn. Mrs. Ifelt, 2225 Babaib Mve. Frifch eingewanderte fo leich untergebracht.

Berlangt: Röchinnen, Mchoen für Sausarbeit und speite Arbeit, Lindermädsen und frisch eingewansdere Madden, sowie Kellnerinnen nud Madden für Keltaurations- und Sociel-Arbeit erdalten isjortige Stellen bet gutem Lodn in den feinsten Arivatzamilien ind Seichaftsbaufern durch das erfe beutiche Bernittefungs anfitut, 605 Clart Str., früher 593 R. Clart Str. Sonitags offen die 12 Uhr. Telesphon: 455 Aorth.

Berlangt: 25 Maden für Brivatfamilien und Ges fchaftshanfer. 587 Parrabee Etr., Offices. 9aglut Berkangt: Sofort Röchinnen, Mabchen für haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadocen und einge-wanderte Akoben für die beiten Pläge in den feinnten framilien an der Sildseite dei dobem Lobn. Frau Gerson, 215 32. Etr., nabe Indiana Abe. bm Berlangt: Gute Röchinnen, Mabden für Sansar-beit und zweite Arbeit; bie beften Blage bei bobem bobem Lohn immer zu Kaben an ber Subseite bei Frau. Ruhn, 2736 Cottage Grove Abe. 4agint

#### Stellungen fuden: Danner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Gin Catebader jucht Stellung als ameite ober britte Sand. Abreffe Bhil. Beufcher, Dat Bait, Befudn: Gin junger traftiger Mann fucht itgenb meiche Beichaftigung; fann mit Rierben umgeben. F. D., 7446 Befferjon Abe.

Gejucht: Ein Momn, ber feine Arbeit icheut, such irgend einen Plag, tann mit Werben umgeben Offerten erbeten S 42, Abendpoft. Gefucht: Denticher Barbier fucht, Stelle als folder ber irpenwoelche Befchaftigung. Abreffe A. B. 140, Befucht: Borman an Brob und Cofes fucht Stelle. Gefucht: Bladimith jucht Stelle, verfteht Bagen-arbeit und Pierbebefchlagen, 2 Juhre im Lanbe. nibt und Ster.

Stellungen fuchen: Grauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Gine junge Frau fucht Bafche ins Saus mt nehmen. Frau Barth, 31 Bhiting Str. Gefucht: Gine beutiche altere Mittbe fucht Stelle als Sausbalterin, geht auch auf's Land. 808 B. Gubrior St.

Gelucht Gine rejp:frable beutiche Bittwe fucht Stelle als Saussalferin, verfiebt grundlich Saussatbeit; in ober auberhalb ber Stabt. 537 Larrabee Befucht: Eine Frau fucht Bafchplage ober Office Giucht: Gin alteres Mabden, bas Rocen und alle Gausurbait verfiebt, winicht Stellung in beutschre Brivarfamifie ofne Ripper, D. 44 Abenopoft. Gefucht: Stelle als Wirthicafterin. Frau Louise Boreng, 208 R. Carpenter Str., Basement. Gefucht: Gin gutes beutiches Mabchen wünscht Stelle, in Reiner Fomilie, hat gutes Beugnis. 19 Dinice Str., oben. -- bo Befucht: Baide gut und billig beforgt. 19 Blod Str., nabe Cleveland und Rotth Abe. Befucht: Gine erfahrene beutiche Frau wunicht Bachnerinnen aufzuwarten. 48 Fremont Str. Befucht: Gine Bittwe, 42 Jabre, fucht Stelle für Sausarbeit. 1237 R. Paulina Srt., hinten oben. Gojucht: Gin Frau wunicht Stelle gum tochen ober als Saushalterin. Bu erfragen 183 Superior Str.

Gefdattstheilhaber. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cent bas Bort.)

# Perfonliches. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cent bas Wort.)

\$3) fanfen gute, neue "Digb-Aem"-Rabmsichine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garantie. Domeftie 28. Rem some 25. Enger \$10. Webeler & Wilson \$10. Storkog \$15. White \$15. Domeftie Office. 216 S. Galkoo Str. Abends offen. Ober 200 State Str., Gde Adams, Jimmer-M: Saloone, Store und Office-Firtures, Ball Coies, Som Cajes, Counters und Shebbing, jewie alle fig. meres gefauft und berfauft 263 Barabee Str., nabe Clobonen Abe. M. B. Schmidt. Linbu Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit, 3 Cent bus Bott)

Bu berfaufen: 2 gute Pferbe billig. 221 Rumfer Str., nabe Milmuler Abe. und Divifion Str. Muß verfaufen: 2 Bforbe: feine annehmbare Df-ferte gurudgemrefen. 20 Milmaufer Abe. Aod nie dagemelen: Rommt überzeugt Euch! Ba-pageren, iprecheibe Babageien, Abbageien, 500 hene-kin iche, dongelen Gelöffspie, muffen biefe Woch-fpotteflig verkauft werden, Aur biefe Woche, 277 Deurdorn Str. 200gjin

> (Magelpen unter biefer Rubrit, 3 Gent bas Wort. Englische Sponche für herren und Damen inklein-flaffen und pricerten, some Suchhalten, alle handels inder befanntlich am Doken gelehrt im Kordoneft Stiaggo College, Braf, George Jenffen, Prinzipal, 292. Melmantle kon., mischen Libland und Baulina Lags und Abends. Preffe mabig, Beginnat jest

Commer Schule für Anaben und Moden wöhren wir ber Gerten ber Offentlichen Schulen, Se für die gange Zeit Untereicht in Buchbaltung, Siensgereicht, Gnglifc, Gefchien und bei un Leaburt und Schulen Schulen Schulen und Schule

# Grundeigenthum und Saufer.

(Unseinen wiere biefer Aubrit, 2 Cent das Bort.)

Gutes Farmsand im Zentrum Wiscamins!

Die Sammelftätte des anerkannten Bachshuns.
Wie offerien allen ernft Zenkenden und besongten Hamiltenditeon, überhaubt allen Klassen der Gründung, eines eigenen Zeines und einer gediegenen Kieben die des in die das in der Alles der Fredienden Under guten Farmlandes jur Gründung, eines eigenen Seines und einer gediegenen Kieben, Der Boden unteres Farmlandes jur Gründung, eines eigenen Seines und einer gediegenen Kieben, Der Boden unteres Farmlandes ist vorzüglich indige, ist die Verstille der Verstille der Verstille der Verstille der Verstille der Verstille der die Verstille der V

um lehhaften Aufpruch, A. B. Adomis & Comb., Koon 2, 163 C. Nandolph und Ede La Selle Str. Chicago.

65,000 Ader, autes Farm 2an Bron 35,100 Non 35.75 bis \$8 per Ader zu werkaufen bei der Wissenm Ballen Land Go. von Baufau, Marathon County, Bis. 3, 3, Rochter, Agent. Die folgenden Berionenaus Chicago daben gefluit. Diete Leute find theils ichon auf dem Lande, und weiche find theils ichon auf dem Lande, und weiche find theils foon auf dem Lande, und weich find theils foon auf dem Lande, und weich find hood hier in der Stadt. Auf Beilangen wird man Ihren dem ben finde Holf Bannovski 1763 Rorth Ave. 120 Ader; S. Ladner, 842 M. Obio Str., 80 Ader, Reinhold Graupher, 327 Anne Str., 80. Ader, Roubable Graupher, 327 Anne Str., 80. Ader; Louis Kreunseiter, 33 Biffell Str.. 80. Ader; Louis Kreunseiter, 33 Biffell Str.. 80. Ader; Louis Kreunseiter, 33 Biffell Str.. 80. Ader; Louis Kreunseiter, 34 Holfe Str.. 1232 Hinnan Str., 40 Ader; Frant Rongaref, 148. Place, 80 Ader; John Lieble, 87 Gardner Str., 80 Ader; Frant Bartins, 88 Androis Str., 40 Ader; Frant Bonnard, 149. Adfice, 32 Diverten Str.. 80 Ader; Fred Hauf Schult, 322 Dinnan Str., 40 Ader; Tool Mater; Frant Bonnard, 1557 N. Honne Mue., 80 Ader; Fred Hauf Schult, 320 Dinnan Str., 40 Ader; Barthard Str., 30 Ader; Jacks Hauf Ronnard, 1557 N. Honne Mue., 80 Ader; Jacks Hauf Ronnard, 337 C. Baufins Str., 160 Ader; Jacks Haufer Str., 40 Ader; Heiner Hoe, 156 Ader, Heiner Hoe, 26d 28. Etr., and Chies, 251 Meitern Ader, Edd 28. Etr., and Chies, 251 Meitern Me., Edd 28. Etr., and Ende Hun Jaland Hun., Edd 28. Chies offen von 3 libr Adminiags bis 9 Uhr Abends.

3u verkaufen bei S. Raher, 220 E. Aorth Ave.:
Die beste Wohnhaus-Ede an der Nordieite
für diesen Preis
Vielen Preis
Vielen Preis
Vielen Preis
Vielen Preis
Vielen
V opessielb abet. 3 Stoa Brid, bermiethdar für \$1200 per Jahr . 10,000 Lotten in Maber & Donborfs Dumboldt Part Cubbibision von \$550 an auswärts; \$30 baar; \$10

an aufwars; 300 vaar; 310 monattio.

Billige Hailer und Lotten
an Noscoe Houlevard und Groß Abe.

Wir bauen Hailer von Rianen in unierer Office und
versaufen vieselben auf leichte Abzahlung.

Preise \$1800 vis \$2500.

\$300 vis \$300 voor, Reft monatlich.

Koeft er & Jan der.

Moutsche Grundeigentdumts-Geschäft.

Geld zu verleiben. Erfte Hoppstoken zu verlaufen.

Geld ju verleigen, urju geporente Bart, werth \$25 bezahlen eine Lot in Sorfords Bart, werth \$150; feine Fruch: und Schattenbaume; elettriiche Babn; \$3 baar, \$5 per Monat; teite Interffen.— Berty Ruffell, Jemmer 48, 162 Majbington Str.— 2aglmt

Sabe eine gute Bautot, welche ich sofort zu irgend einem Preis verkaufen muß. Sabe letztes Jahr \$475 gurudgewiesen. \$50 baar kaufen fie jest für \$300. Lebrigen \$250 zu \$12.50 monatlich. Abresse & 50, Bossinhoff. Ju berkaufen: Saus und Lot, billig wegen Abreife nach Europa. Preis \$2400, baar \$1100. 528 S. Linz coln Str. Rachgufragen 463 Western Abe. 3.

coln Str. Ju berfaufen: Lot und 5 3immer-Saus mit Sabe. Binimer, \$2200, \$200 baar. Ferner \$450 gu verfeiben, erfte Spothet. 819 Bolfram Str.

### (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Coufebolb Boan Mifociation. 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 584 Lincoln Abe., Zimmer 1, Lake Biem.

Belb auf Dobel. Reine Begnahme, teine Deffentlichkeit ober Bergdgerung. Da wir unter allen Gejellichaften in ben Ber. Staaten bas größte Kapital beitzen, so tonnen wir Euge niedrigereckaren und langereziet gewöben als irgend Jemand in der Stott. Unfere Geiellichart ist organister und machtBeschäfte nach dem Baugefells ichgitsplane. Darteben gegen leichte wöchentliche ober monatliche Ruckablung nach Begnemtlichkeit. Sprecht uns, bevor Ihr eine Anleibe macht. Bringt Eure Mobel-Quittungen mit Euch.

- Gs wirb beutich gefprochen. Soufehold Loan Affociatton, Sh Dearborn Str., Zimmer 304. 334 Lincaja Abe., Zimmer 1, Late Biete. Gegrundet 1854.

Berundet 1834. bm Benn 3 hr Gelb gu leiben municht auf Mobel, Pianos, Pferbe, Bagen, Bu miethen gefucht: Bon einer anftanbigen Dame Rutiden u.f.m. iprecht por in ber Office ber Tibelity Morrgage Soan Co. Gelb gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000, ju ben niedrigften Raten. Brompte Bedienung obne Orf-fentlicheit und mit ben Borredt, bag Guer Eigen-thun in Gutern Befig berbleibt.

3ncorporirt.

Bianos, mufffalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Bort.) 94 Bafbington Str., erfter Flur., swiften Glari und Dearborn, ober: 351 63. Strafe, Englewoob. Mobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Aubrif, 9 Cents bas Bort.)

oder: 9215 Commircial Ave., Jimmer 1, Columbia Blod, Gito-Chicago. 1413619

Blod, Sib-Chicago. 14abhw Geld zu verleiden unf Möbel, Planos, Pierve, Wagen u. f. wo. 2 feine. An leiden u. f. wo. 2 feine. An leiden u. f. wo. 20 dis 1900 uniere Spezialität. Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht meg, wenn wir die Anleide machen, jondern lassen die in Ihrem Beit die Seite die Seite die Geldestein der Bord und die Seite die Geldestein der Verlegen der die Geldestein der die Geldestein der die Geldestein der Verlegen der die Geldestein der Geldestein der die Geldeste

128 La Calle Str., 3:muier 1. 19m311 .

Gelb! — Gebranden Eie etwat !
Wie verleiben Geld in großen over fleinen Summen auf Gaushaltungs-Gegenstände, Klands, Blerde Bagen und Lagerbaussicheine au ihr niederigen Katen und auf jede velledige Zait. Uhgablungen Ber Anfeiben tonnen an jeder beiledigen geit geunsch und auf dies Beile die Infine reductit werden.
Chie ao Wort a ge Loan Co.
86 La Salle Str. (Gauptilur), erfter Flut über bee Etraße, ober 185 Best Mapijon Str. Jimmer 205, Kordweck-Ede Galkod Str.

Chrlide Bente, welche Gelb borgen wollen auf Möbel, Bianos, Bau-renlagericheine, wollen gefl. vorsprechen bet geinter 119 Dearborn Sir., Jimmer 53. 11malt.

Bogu nach ber Sibbelte.
Bogu nach ber Sibbelte.
geben, werm Ihr billiges Geld haben fonnt auf Möbel, Bianos, Pferde und Wageri; Lagerbaus.
iheine don ber Kort bio eftern Mortigag Coan Co., 519 Milmaufee Ave., Junier und
O. Offen die Index Mends. Geld rückablbar in beliebigen Beträgen.

Geld ohne Kommission, ein großer Betrag ju ver-leiben ju 6 Proz.; ebenso Geld zu 5 und 3 Benz. Baarbarleben zum üblichen Jinkrus. h. C. 6 to ne & Co., 206 La Salle Str.

(Anzeigen unter biefer Anderit, 2 Gent das Mort.)
Frau C. Q. gaeufer, Frauenarzt und Gedurtsbels
ferin, ertheitt Rach und hälfe in allen Frauenfrensheiten. 291 Bells Str. Office-Stunden: 2—5
Udr Nachmittags.

37613dbf

33.00 per Monat, einschlichlich Medizin.
Alle Arantheiten der Männer und Frauen behanbeit won den internationalen Doftwen. 2201 State
Str., Guite 23.

Chicago College of Midwisferd ift ein intorporitzted Intitut. Araftischer Unterricht für Studenten
in Gezag auf Geburtsbirfe. Gedurten feet. 3rt. A.
Schmoeke, Bref., Sta 12. Sein-Spuikeard. 18agimfob

Dr. 5. 3 b a 3 a b e I, Gebanbelt afte frauenkraufte ien. Ar. 277 Sedambelt Str. Bebanbelt afte frauenkraufte ien. Erfolg gerantier. 23alm Dr. Fifder, Hobammenfchle und Entbindungsanfalt, 329 Br. 12. Str., erdiftent nachten Aurtus Anfangs September. Anmelbungen jur Schule und Arzikalt werben augenammen. Frauenfrantheiten erjosprich behandelt Bijährige Erfahrung Dr. Abic, Jintmer V. 128 Abans Str. Che von Chart. Sprechtunden von 1. bis 4. Sonntags von 1 bis 2. Aljadu Geichfacts. Saute, Blute, Nieren, und Unterleibse Rrantpeiten ficher, ichnell und dauennt geheift. Dr. Shiers. 108 Bells Str., nabe Obio. Allum

# Verkaufstellen der Abendvoll

## Marbfeite.

R. M. Beder, 228 Burling Str. Becher, 5904 It. Glart Etr 3. B. Sand, 637 R. Clarf Sir. Louis Botj. 76 Cibbourn Abe. G. C. Butmann, 249 Clobourn Abe. Joe Weiß, 323 Clobourn Abe. Grube, 373 Cipbourn Abe John Dobler, 408 Clubourn Abe. ohn Dobler, 1615 clybourn Ave. anders Revisitore, 737 Clybourn Ave. Ridd, 197 C. Divikon Str. rau K. Rilligan, 225 C. Divikon Str. 3. Kenner, 236 C. Divikon Str. L. B. Tidlund, 282 C. Divikon Str. 5. Anberfon, 317 E. Dibifion Str. 6. G. Relion, 334 G. Dipifion Str. O. B. Daigger, 345 C. Division Str. Robert G. Burte, 349 G. Division St . Mebfter, 116 Eugenie Str., Gde wiebert Drage, 149 Juinois Str. Ren. 464 Parraher Str Berhaag, 491 Larrabee Str. Berger, 577 Larrabee Str. O. Duinlan, 692 Larrabee Str. Och, 693 Larrabee Str. L. Den, 6185 Carrobre Str. 201 R. Market Str. @ Schrober & Co., 316 R. Market Str. Frank Repler, 378 R. Market Str. Frank Arzier, 348 N. Marke Str. & Schimbft, 382 E. North Ave. C. D. Bender, 322 E. North Ave. A. Ziebm, 389 E. North Ave. D. R. Dittus, 262 Sedamid Str. D. Stein, 234 Sedamid Str. Draw Etrumpf, 361 Sedamid Str. 2B. W. Meister, 587 Sebamid Str Boding, 190 Bells Str. Frau Janfon, 276 Bells Str.

#### Mordwefffeite.

Spaller, 383 Bells Str

Coulteis, 525 Wells Str

Enrubull, 545 Bells Str

Dede. 412 R. Afbland Abe. Cannefielb, 422 R. Afbland Abe. Bran 3. I. Albert, 250 98. Chicago Wa B. Conneberg, 348 B. Chicago Ave. N. Triffelt, 376 B. Chicago Ave. Chas. Stein, 418 B. Chicago Ave. 3. Lebb. 116 99. Dipifion Str. R & Bedegard 278 90 Dinifian Str. 5. Luchtfe, 284 28. Divifion Str. 3. Marjon, 518 29. Divifion Str. 3. Ofeph Willer, 722 28. Divifion Str. DR. G. Chriftenfen, 220 BB. Indiana Etr. 6. R. B. Retion, 335 28. Inbiana Str. John Riffad, 431 M. Indiana Str. Bictor Lundquift, 447 M. Indiana Str. F. G. Brower, 455 B. Indiana Str. Anberjon, 600 2B. Indiana Str. henry Steinobrt & Cobn, 148 Milwaufer Mue. Geberinghaus & Beilfuß. 448 Difmautee Min Phil. S. Levy, 409 Milmautee Ave. F. Cflis, 521 Milmautee Ave. M. Limber, 893 Milmautee Ave. S. Remper, 1019 Milmautee Ave. M. Joachim, 1151 Milwaufce Mbe. Grau B. Anbre, 1184 Milwaufee Abe. B. Can, 329 Roble Ctr Schoper, 765 23. Rorth Mue. C. Sanion, 759 9B. Rorth Mbe. Thomas Gillespie, 228 Sangamon Str. 6. Gligmann, 626 R. Bauting Str.

# Subfeite.

1

Ban Derflice, 91 6. Whamt Cir. Jaeger, 2143 Wrcher Mbe. M. Peterion, 2414 Cottage Grove Mbe. Rems Store, 2738 Cottage System Une. J. Tayle, 3765 Cattage Grope Une. Rems Store, 3766 Cottage Grope Une. Grant G. Cable, 414 Tearbotn Str. G. Trates, 104 E. Jartison Str. Q. Rallen, 2317 S. Dailto Str. 29. DR. Meiftner, 3113 G. Salfteb Str. 28. Stodwell, 6240 S. Salfted Str. 189. Oem, 3423 S. Salfted Str. C. Fleifcher, 3510 S. Salfted Str. B. Schmibt, 3637 S. halfteb Str. B. Ras, 3028 C. Barf Ave.

19. Montow, 486 S. State Str.

17. Gran Frankfen, 1714 S. State Str.

18. Cafbin, 1730 S. State Str. Bees, 3130 S. Sto Grau Bommer, 200: S. StafeStr.
3. Birchtet, 2724 S. StateStr.
W. Linden, 3436 S. State Str.
3. Schnevber, 3902 S. State Str.
2. Schnevber, 3902 S. State Str.
2. Schnevber, 3902 S. State Str. - Finninger, 2254 Bentworth Abe. 3: Beeb, 2717 Wentworth Abe.
29: Bagner, 3933 Wentworth Abe
69: Humershagen, 4704 Wentworth
28: King, 116 E. 18: Str. - 3und, 187 G. 20: Str.

# Sudwefffeite.

A. 3. Fuller, 39 Kine Island Am.
O. Patterion, 62 Bine Island Am.
O. Patterion, 62 Bine Island Am.
O. Chregrein, 76 Bine Island Am.
O. Chregrein, 78 Bine Island Am.
O. Chrest, 198 Bine Island Am.
O. Chrest, 198 Bine Island Am.
Ohine Beiers, 183 Bine Island Am.
Ohine Beiers, 183 Bine Island Am.
Ohine Beiers, 183 Bine Island Am.
Ohine Bickers, 183 Canalport Am.
Ohine Island Am.
Ohine Island Ohine Island Am.
Ohine Island Ohine Island Ohine
Ohine Island Ohine Island Ohine
Ohine Island Ohine Island
Ohine Island Ohine Island
Ohine Island California Am.
Ohine Island California Am.
Ohine Island California Am.
Ohine Island California Am. 3. Faler, 126 Colorado Ape.
Preshiterian hojpital, Eds Congres u. Boshbu.
D. Dettimbuler, 12 S. Desplaines Str.
D. Leinherger, 583 Allein Str.
E. Anghaige, 43 S. halled Str.
S. Kojenbach, 212 S. halled Str.
S. Wiendsch, 202 S. halled Str. S. Kofenbach, 212 S. Halled Str.
T. Elis, 222 S. Halled Str.
T. Elis, 222 S. Halled Str.
T. Elis, 223 S. Halled Str.
T. Elis, 234 S. Halled Str.
T. Rofenthal, 334 S. Halled Str.
Thorit, 369 S. Halled Str.
Thorit, 369 S. Halled Str.
John Remman, 706 S. Halled Str.
Jidor Smish, 766 S. Halled Str.
Jidor Smish, 766 S. Halled Str.
Jens Audala, 144 B. Hartion Str.
Thomism, 445 Himman Str.
Thomism, 4 John Schnisler, 383 W. Lafe Str.

— Pealv, 481 W. Lafe Str.

K. K. Wunger, 531 W. Lafe Str.

M. Jenjon, 676 W. Lafe Str.

Beterfon, 738 W. Lafe Str.

Beterfon, 738 W. Lafe Str.

Jewister, 780 W. Lafe Str.

Frant Billa, 814 W. Lafe Str.

Frant Billa, 814 W. Lafe Str.

F. Danum, 210 W. Nabijon Str.

Baft, 516 W. Madlion Str.

Frant E Greenberg, 12 S. Baulina Str.

R. K. Aitworth, 25 W. Annolyd Str.

H. Hiller, 120 W. Annolyd Str.

Hills, 13 W. Bandulen Str.

Rind Frank, 23 W. Bandulen Str.

Rind Store, 331 W. Bandulen Str.

Rind Store, 331 W. Bandulen Str. John Schnigler, 383 28. Lafe Str. Binslow Aros., 213 W. Sanduren St. Rems Sirer, 281 W. Banduren Str. D. F. Connell, 313 W. Banduren Str. Jes Linden, 235 W. 12. Str. Frau Live. Scholzen, 301 W. 12. Str. Brinner, 508 W. 12. Str. Goldmert, 639 W. 12. Str. Solvent, 600 M. 12: Str.
3. Leffahn, 151 M. 18: Str.
4. Srms Store, 184 M. 18. Str.
4. Solventhas, 800 M. 21. Str.
5. Slofthas, 872 M. 21. Str.
10. Slofthas, 872 M. 21. Str.
10. Slofthas, 872 M. 21. Str.

Aus. Ihle, 845 Belment Abe.
Abntus Lindtraus, 168 Lincoln Au.
C. B. Braifen. 2172 Lincoln Au.
C. B. Braifen. 2172 Lincoln Au.
C. B. Braifen. 2172 Lincoln Au.
C. Braifen. 267 Lincoln Au.
C. Braifen. 367 Lincoln Au.
C. Allensis. 739 Lincoln Au.
R. Umbrid. 739 Lincoln Au.
R. Umbrid. 739 Lincoln Au.
C. Reubaus. 369 Lincoln Au.
C. Arenbaus. 361 Lincoln Au.
C. C. C. Lindtraus. 361 Lincoln Au.
C. C. C. Lincoln Au.
C. 
# Schillers Werken.

in ber bobularen Musgabe, bie bon ber "Abendpoft" aum Breife bon 25 Cents für ben Band bezogen merben tann, ift jest ericbienen

# Der neunte Band,

# Erzählungen und Romane

bes groken Dichters, wie:

"Der Beifterfeher," "Ein Spiel des Schicffals," "Eine großmuthige handlung" u. f. w.

# Aleinere historische Schriften.

Es ift faum nothwendig, biefe Musgabe noch au empfehlen, ba bie bisber genheit, fich zu außerorbentlich mobifeilem Breife eine gediegene Bucherfammlung anzuichaffen, ift bem beutiden Bublitum noch nie geboten morben.

Die acht erften Banbe werben auf Berlangen nachgeliefert.

Der erfte Band enthält Schillers fammtliche Bedichte.

Der aweite Band enthält folgende Dramen: Die Räuber; Die Berfdmorung bes Fiesco; Rabale und Liebe; Don Carlos.

Der britte Band enthält: Ballenfteins Lager; Die Biccolomini; Ballen-

Der vierte Band enthalt: Maria Stuart; Die Jungfrau bon Orleans; Die Braut pon Meffina.

Der fünfte Band enthält; Bilbelm Tell; Dramatifche Fragmente.

Der fechfte Band enthält: Sphigenie; Macbeth; Bhabra.

Der fiebente Band enthält: Die Gefdichte bes Abfalls ber Bereinigten Rieberlande von Spanien.

Der achte Band enthält: Die Geschichte bes breifigjährigen Rrieges.

Beber Band ift einzeln täuflich, boch empfiehlt es fich, bie vollftanbigen Berte bes großen Dichters anguichaffen.

Es braucht Riemand zu taufen, ohne die Bucher borber befichtigt zu baben. und Roupons brauchen nicht ausgeschnitten zu werben.

Pofibefiellungen tonnen nur bann berudfichtigt werben, wenn bas Gelb fammt bem Porto, meldes 10 Gents beträgt, porber eingeschickt wirb.

In Folge bes unerwartet ftarfen Abfages haben bie Berleger fich ju einem neuen Bugeftanbniffe bereit erflart. Die "Abenbpoft" ift jest in ben Stand gefest, bie ausgezeich. neten Bucher, bie mit Recht fo viel Anflang finden, ben Lefern auch burch bie Erager ohne Breiserhohung in's Saus ichiden ju tonnen. Alle Trager nehmen Befiellungen

Für die Hausfrauen!

# erfcienenen Bande allgemeine Anertennung gefunden haben. Gine beffere Bele-

rufen hatte ber Priefter Zeit gehabt. "Das ift ber große Empfangsfaal.... etwas bufter, aber man fieht boch ge= Don Cirillo zeigte fich gefügig wie ein Lamm, folgte jebem feiner Binte. Es war, als ftiege ibn bas Schidfal felbft feinen berhängnifvollen Weg ent= lang. Er felbst war der erfte, ber alles ju foben bevlangte; ber habfüchtige Wunsch, ju berechnen, wie oft feine

Derhutdes Prete

Roman von Gmilia be Marai.

(Fortfehung.)

Unfang machen. — Sier befand fich einmal eine fcone Gemalbefammlung,"

fagte ber Baron, welcher fich ein wenig

feit= und rudwarts bes Briefters bielt.

Diefer, bem es bei ber umnittelba-ren Aussicht auf ben glanzenben Ge-

winn ganz schwindelte, betrachtete bes haglich, mit unberholener Bewunde-

rung, bie bemalten Wolbungen, bie

prächtigen Fenfterrahmen, Die guten

"hier war ber Speisesaal. Fünfzig Gäfte haben bequem brin Plat." "Gott weiß, welch gute Bissen ba verzehrt worden find!"

Die Erwähnung ber Gaftgelage brachte bem Baron feinen Sunger in

Erinnerung, und er berfpurte ein

schmerzliches Zusammenziehen in ben

Er wich bem Brete nicht bon ber

Ferfe, mit aller Rraft feines Willens

bemutht, einen angftlichen und boch

wilben Schauer zu unterbruden, ber

feine eifernen Musteln burchfroftelte.

lend am Raden feines Opfers, glitt

foridend bie Salsmusteln entlang,

welche, part und mager, feine große

Satte er jest feine beiben Urme ausge=

ftredt, feine Finger um jenen Bals ge-

dungen - nicht einmal "Jefus!" gu

Widerstandsfähigleit berfprachen. -

Sein Blid haftete gierig beurthei=

oberen Magenpartien.

Dir wollen mit ber Galerie ben

Dreifigtaufend in Diefer Maffe Mauerivert enthalten fein möchten, trieb ibn treppauf, treppab, in alle Schlupswintel, ja in Die Finsterniß jener grauenhaften Souterrains hinun= ter, bie ber Baron felbft nie ohne einen Schauber betrat. Und ihm nach, wie ein Schatten, berMorbgefelle, bem nach und nach bas Mittel Bwed geworben, bem eine thierische Bier nach Blut in ben Ropf, Die Mugen geftiegen war, fo daß er roth fah.

"Sier ift bie Ruche." "Groß!" fagte innig befriebigt ber Brete, ber rafch feinen Ueberichlag gemacht und gefunden hatte, baß fie für eine Hausgemeinschaft von hundert Seminariften volltommen ausreichte.

Der Baron bachte nicht mehr: taum baß er feinen Brete noch fah. Wie beim Berannaben eines Liebesftellbicheins bas Blut au fieben, in immer beigerem Schwall burch bie Abern zu tofen be-ginnt, fo fublte er in bem Dage, als fein Opfer fich ber Schlachtbant näherte, feine blutige Bolluft fich fteigern bis jur Unerträglichfeit.

"Bier geht es nach ben Stallungen weiter bann nach ben Rellern." Bare nicht Don Ciriflo burch feine Sabgier jeber Beobachtungsfähigfeit beraubt gemefen, fo hatte es ihm nicht entgehen tonnen, bag bes Barons Mu= ge einen blutigen Glang zeigte; er wür= de fich umgewandt haben beim Schall einer Stimme, Die bon Minute gu Di= nute gepreßter und bumpfer flang, bis

gulett bem Schall ber mit ber Cordine gebampften Trommel abnelte. - Aber er wollte alles feben. 3m Geifte ben Ruben-berechnend, ben man aus tiefen weiten Räumen burch Umwandlung in Schulfale gieben tonnte, burchfdritt er als erfter bie Stallungen und betrat einen fleinen Sof, ben eine hohe Mauer bon brei Geiten umfchlog. In ber Mitte befand fich eine gefternenar= tige Bertiefung; ber Baron batte fie ausheben laffen, als er bor Jahren ein Regentvafferreferboir file feine Gtallungen angulegen beabfichtigte, Spater war bas Gelb ausgegangen und bie Sache liegen geblieben. Das jugehörige Baumaterial: Biegel und Mauerfand, ungelöschter Ralt und anbres, lag in unorbentlichen Saufen um ben Ranb

ber Grube berum. Brete Cirillo, ber alles feben wollte, naberte fich bem Ranbe und ftredte ben Sals, um hineinzuguden.

Das war für ben Baron wie ein Signal. Done ju iiberlegen, ob er nach feinem Programm hanbelte ober nicht, nur bem Drange einer wüthenben inne= ren Gewalt folgend, that et einen lauts lofen Pantherfprung, fchwang eine bis de eiserne Brechstange, welche bie Ar-beiter bort vergeffen hatten, bod in ber Luft, und ließ fie mit ihrer vollen Bucht auf Don Cirillos Genid nieberfallen. Der Brete brach lautlos jufammen und rollte gleich barauf, eine zerquetfchte Daffe, über ben Rand in die Grube.

Douthinein verfette tom ber Baron einen zweiten Streich, ber einen Brongefchäbel zertrimmert haben würde, ge= schweige benn ben tleinen, schwachen Birntaften bes Ungliidtichen, ber unter bem Siebe auseinanberbarft wie eine alte Rug ....

Das Buch entglitt ber Umtlammerung bes Urmes, und eine Ungahl Ba= piere quollon herbor, weithin ben Boben bebedenb. Unter ihnen bemertte ber Baron fofort eine Ungabl verfchiebenfarbiger Bantnoten, welche er eifigft gufammenraffie und in feine Safche ftopfte, bis biefe einen machtigen Baufch bilbete.

Dann ftief er mit Bilfe ber Stange ben Leichnam fammt bom Buch auf ben Erund ber Bifterne, boi brei Meter tief, hingh und borchte gu, wie bie Daffe mit einem welchen, teigigen Schall auftlatschie. Herauf ergriff er einen Spaten und schaufelte Meaterial in die Grube, abwechselnd eine Lage Ralf und eine Lage Sand, bis oben

Er arbeitete wie brei Mann.... Mis bann bas Loch beinahe bis zum Ranbe ausgefüllt mar, hob er mit ber herfultschon Kraft seiner zwei Urme eine runde bearbeitete Steinplatte vom

Boben auf, welche als Dedel für bie projettirte Zifterne bestimmt gewesen war, und füge sie sorgfältig auf ben Rand ber Deffmung.

Ueber bas Gange thurmte er bann woch einen hohen Haufen Sand und

Biegelsteine. Dann bfidte er um fich,

Schweiß auf ber Stirn. Gr mar affein. Muf brei Geiten ragte bie erwähnte hohe Mauer, vor ber vierten bie fenfterlofe Front eines. Stallflügels. Er horchte.... Richts. Rur eine Gibechfe faß auf ber Sohe ber Mauer, mit erhobenem Röpfchen, wite faszinirt, herübergudeno .... Alles übris ge war Schweigen, großes, tiefes Schweigen.

Und eben biefes Uebermak an Stille epfillte ibn mit unerflärlicher Unaft. In wüthenter Gile rannte er burch bie Stallung in ben Wirthschaftshof und wollte eben in ben Barten binausitir= gen, als ihn ploblich ein unerflärliches Berlangen überfam, ben Schauplag feiner That noch einmal zu feben... er behrte nach bem Sofchen gurud. Sand, Ralt, Biegel - alles lag an fei= nem Plate, rubig, sicher. Prete Cirillo, bas wußte er jeht, würde nicht mehr nach Reapel zurücktehren .-

Doch eins noch. Es fam ihm bor, als ob bie Brechftange, wie fie balag. fchief über ben Daterialhaufen geworfen, bem Muge mehr fagte, als fie foll= te: und er hatte noch bie Rraft, fich gu bilden und fie in die fandige Daffe au preffen, fo tief, als bie Sand reichte.

Dann aber fiiblte er, wie ihn bie Rrafte berliegen. Er rannte binaus in ben Garten, Die Olivenallee binab, bis borthin, wo auf einer Biefe, boll Griin und Connenfchein, friedlich Calbatores Ziegen weibeten. Dort blieb er ploblich fteben. Die Beine auseinanbergespreigt, im weichen Boben bis zu ben Senocheln verfintent, ftanb er und ftarrte bloben Blids bie Biegen an: und bie Biegen ftarrten bloben Blids gurud, ohne ihr Wiebertauen gu uns terbrechen ....

5. Rapitel. Rach ber That. - Stim = mungen.

Gin tiefer, warmer Friebe folum: merte iiber ber Gegenb. Schmetterlin= ge wiegten fich in ber Luft, Libellen mit burchfichtigen Flügeln umflatterten Die Blüthen. Die frobliche Aprilfonne gof eine fanfte Barme iiber Gras unb Baume, Die berfchiebenen Ruancen bes jungen Griins ber Oliven, Spfomos ren und Lorbeerbiifche gu frifchen Gegenfagen fteigerno. Miles fchien fo ftillvergnügt, fo herzensruhig, als ware Brete Cirillo gar nicht tobt ....

Dem Baron fam alles, was gefches ben mar, wie ein Traum bor. Aber fein Traum war ter bide Gtoß Bantnoten, ben feine Sand fühlte. Das mar Geld, wirkliches Geld, und fpeziell für ihn Beil, Ghre, Freiheit, Leben tury bas Alles an Stelle bes Richts.

Nachbem er ein paar Minuten fo ba= gestanden mit einsinkenden Füßen, als goge ihn ein Bleigewicht in Die Diefe, fühlte er bie Rothwendigfeit, ben Bann aberglänbifcher Schauerempfindungen bon fich abaufduitteln.

"Nerbenftimmungen und nichts an= bres!" fagte er mit lauter, flarer Stimune, wie auf eine innere Frage antwortenb. Damit wollte er fich's gum Bewußtfein bringen, baf Stimmungen vergeben, Dhatfachen bleiben.

Alles war ja gut gegangen. Diemand hatte ben Brete Reapel verlaffen, niemand tannte bie Bewegaviinbe feiner Abreife, noch ben Ort feines ge= wahlten Aufenthaltes. Die Billa mar nun auf weitere breißig Jahre gur Ginfamteit veruriheilt — bas war alles. Gine Gibechife Gatte es gefeben; aber Etbechfen reben nicht. Wem follte cs einfallen, ein Thor au erbrechen, ei= nen Schutthaufen gut burchwithlen, nur um einen Memichen gut fuchen, ben niemand reflamirt? Wohl war Salvatore ba; aber er war ja ein halber Sevetin, ter arme Alte, und babei fo gar micht meugierig!....

Belles, lebhaftes Glodentlingen wedte ben Baron aus feinen Betrachtungen. Martino war es, ber ben Bei Ben Conntag einkintete. Der festliche Schall erfüllte bie bügel und ben blauen himmel barüber mit Frohlichteit; es war ein luftiges, tinbifches Treiben. als fpielten bie Gloden miteinanber in ben Luften Berftedens.")

Seine Excelleng, jum Bewußtfein ber Situation gurudgefehrt, fühlte nicht bie Rraft in fich, bis gum Abend auf Salvatores Rudtehr gu warten. Er folog bie Bimmer, er folog bas Gitter an ber Blatanenallee ab und verließ bann bas Saus bei ben Stallungen, nicht ohne bon außen ginen ra= ichen Geitenblid nach ber Bobe jener Mauer hinauf zu thun, bie bas bewußte Sofchen umfclog. Es war ein rein inftinttiver Blid und feinesmegs etwa burch bie Furcht verantaßt, er tonnte über ber Ziegeleinbedung ber Mauer bas gelbliche Geficht bes Prete herausguden feben.

Much biefe Aforte berfperrte er mit bem Schluffet und bachte babei mit grimmigem humor: "So! - Jest foll er es versuchen, burchangeben!"

Und unter Bemneibung bes Dorfes, um bie Rengierbe ber Leute nicht gu erweden, machte er fich auf ben Weg, in berfeiben Richtung, aber nicht auf bem gleichen Wege, ben Salvatore ein-geschlagen. Auf einem Abfürzungswege über die hügel hoffte er bem Aften zuporzutommen, ber jedemfalls bie Landftraße gewählt batte.

Er marfcbirte frifc barauf los: unb auf Die Strafe gelangt, feste er fich martenb auf eine Seitenmauer und zündete sich behaglich eine Havanna an, ganz wie ein biederer Sommerfrischer, der sich mach bes Toges Last und Milben ein Raststündchen gönnen will.

(Fortfebung folgt.)

Deutfche Bilfsbereitfchaft.

Gin ehrenbes Beugnig für bie Ras pitane beutscher Dampffciffe hat ein alter Schiffstapitan in einem an bie englische Beitschrift "Fairplan" gerichteten Brief, bezuglich ber Bereitwilligfeit, bie Gignale bon Segelfchiffen gu beachten und zu erwiebern, ausgestellt. Der "Gine alte Theerjade" unterzeich= nete Schreiber bes Briefes bebauert, bag bie heutigen Dampferfapitane fich fo wenig um bie Signale ber Segelfciffe fummern, und weift gleichzeitig barauf bin, wie viel Schaben und Berluft an Gut und Menschenleben berbu= tef werben tonnte, wenn bie Führer bon Dampfern in Diefer Begiebung mehr Rudficht nehmen wurben. 3ch habe bemertt, jo fahrt ber Schreiber fort, bag es hauptfachlich Dampfer, welche die beutsche Flagge führen, find, Die unfere Signale beantworten. Bah rend biefer Reife fiel einer meiner Steuerleute aus bem Tadelmert auf Ded und brach ben Oberfchentel. 3ch berband ihn, fo gut ich es bermochte. 3mei Tage fpater tam ein beutscher Dampfer in Sicht, mit bem ich bie folgenben Signale wechfelte: "haben Sie einen Urat an Borb?" Dampfer: "Berricht anftedenbe Rrantheit auf 36= rem Schiff?" Segler: "Rein, ein Dann ift bon oben gefallen." Dampfer: "Boot tommt!" Darauf fam ein Df= figier mit einem Mrgt an Borb, ber bem armen Bermunbeten bas Bein in Schienen legte, worauf fie uns Beiben aliidliche Reife munichten und fich em= pfahlen. 3ch glaube, fein englischer Dampfer murbe jemals eine Stunbe ober noch langer, wie im porliegenben Falle, angehalten haben, um einem Gegelfchiffe unter folden Umftanben Silfe zu leiften. 3mei ober brei Dam= bfer paffirten wir ju Unfang ber Reife, fie ichentten unferen aufgehißten Flaggen nicht bie geringfte Beachtung, bis unfer guter Freund, ber Deutsche, tam.

und gefunde

Ginrichtung ift bas Morgenbab, und es ift boppelt mobithuend, wenn ihm

# Glenn's

hinzugefrigt wird. Gebraucht fie ftatt ber theuren parfumirten Geifen, Die febr oft bie Saut icabigen, ftatt fie gu bericonern. Bei Apothefern verfauft.

"Hill's angenblickliches Haarfarbemittel" ift ein Standart Metitel.

Boll Fommene Weannestraft mieder erlangen fann. Gin außerorbentliches nur für Berren. Gin gratis verfanbt. Dr. Hans Treskow,

# Gin Günftiges -Anerbieten!

Gin alter, erfahrener Mrat, ber fich bon activer Brazis gurudgezogen, erbietet fich allen benjenigen, welche an Rervenfcmade, Berbenjenigen, welche an Nervenjamäge, Berluft von Kraft und Ezergie, Muthlosigkeit. Samenichwäche, Impotenz. Weisem Fluk und allen Folgen von Jugendjünden, Anstweifungen, Ueberarbeitung u. f. w. leiden, kokenfrei volle Auskunft einer nie fehlaufenden. Genaue Bestellschaft. im Bertrauen: DR.G.H.BOBERTE.



Mütter, Wenn Eure Kinder bie ersten gabne besommen und aufgeregt, ruhelos und franklich find, ge-braucht ! Badchen von BRUNO H. GOLL'S TEETHING PULVER,

Bunberbar! BRUNO M. GOLL'S ASIATISCHE CHOLERA SPECIFIC furirt Cholera, Cholera Morbus, Muhr, Diarrhoe, Wagenichmerzen und alle Sammerkrantheiten mit Sicherheit. Preis 25 Cis. Bei allen Apotheken, ge-haden.

Manuestraft wiedergegeben.



Afeine (hivage Organe wiederhetgeftellt Ausführe. Undermögen,
Krampfaberdruch, Riedergeschlagenbeit und alle Folgen der Seichtbefleckung dauernd Durch Steftetzieht gedeite. Shpditis, Sonortyden, Sieet, Streituren und alle
chrönischen Buttrantheiten. Deidung garantist. Dr. San Duke,
Svegtalift, 96 Glate Str., Jimmer 200. Sorechfnühren von ise Uhr
Rorgens des Suhr Abends. Conntags. 10 bis 12.

Dr. Theo. W. Heuchling, bhning: 663 2a Galle Met., bon 7-9 Borm. let Simmer 1310-12 Sacome Builbing, Ede Mabijon unb fa Cale Str. Telephon: North 431. 25aglifbb

Bandwürmer! Befeitige AUGUST MUBLLER.
871 Lincoln Ave. 10(10) Was ein Grocer fagt:

.. 3ch dinge Leute, die folde Sachen vertaufen tonnen die ich ihnen beiße zu verkaufen, - und natürlich beiße ich ihnen, folche Sachen gu verfaufen, an benen ich am meiften verdiene. Wenn fie das nicht konnen, behalte ich fie nicht. für diefen Zwed dinge ich fie."

Dies ift eine wirfliche Chatfache, die unferem Derfäufer pon einem Grocer ergabit

wurde - und es ift eine gewöhnliche Chatfache; wir haben es täglich. Mun feht 3hr, wenn fie Euch fagen, daß manches werthlose oder gefährliche Waschpulver "dasselbe wie" oder "so gut wie" Pearline fei, es nur geschieht weil es ihnen einen größeren Profit abwirft. Bu viel immerhin, wenn Ceute mit der Absicht gedungen werden, ihre Kunden Sachen faufen zu laffen, die fie nicht wollen und nicht fennen, anstatt einen erwiesenen und erprobten Urtifel wie Dearline. Wenn Euer Grocer Euch etwas fchidt das Ihr nicht bestellt habt, feid gerecht - schidet



# WASHINGTON

68 RANDOLPH ST.,

Confultirt den alten Arzt. Der medicinische duirte mit hohen Chren, hat 20-jährige Erfahrung, ist Prosessor, Antor und Spezialist in der Behandlung und Heisten. Tausende von jungen Männern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, deren Mannbarkeit wieder hergestellt und zu Bätern gemacht. Leset: "Der Rathgeber für Ränner", frei per Expreß zugesandt.

Merlorene Manubarkeit, nervoje Schwäche. Rifbranch bes Sufiems, er-neigung gegen Gesellichaft, Gnergielofigfeit, frühzeitiger Berfall, Baricocele

und Unvermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendfinden und Uedergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedeutet jedoch, daß Ihr rasch dem letzen entgegen geht. Laßt Euch nicht durch falsche Scham oder Stolz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmucke Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Zustand, die es zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte.

Anstednende Frankheiten, wie Syphilis in allen ihren schredund dritten; geschwürartige Affette der Kehle, Rase, Knochen und Ansgeben der Haare sowohl wie Samenkuß, eitrige ober anstedende Erziehungen, Strikturen, Cistitis und Orchitis, Folgen von Blokkeslung und unreinem Umgange werden ihnest und vollkändig geheilt. Wir haben unsere Behandlung für odige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosorige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bedeutet, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Krantheit zu bezahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heisen. Alle Consultationen und Correspondenzen
werden und menn gehalten. Arzeneien werden so verpack, daß sie keine Reugierde

erweden und, wenn genaue Beidreibung des Falles gegeben, per Expres zugeschieft; jedoch wird eine personliche Zusammentunft in allen Fällen vorgezogen. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg, bis 8 Uhr Abde. Conntage nur von 10-12 Uhr R.

# Bähne Idnnerglos mit Gold aefüllt.

Bahne fdmerglos ofine Ladigas ausgezogen.



# Boston Dental Parlors

146 STATE STR.

Bir haben die großte gabnargilide Pragis in Chis Offen Abenbe bis 10.-Sonntags 9 bis 4. TELEPHON: MAIN 659.

# WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Mergte Diefer Anftalt find erfahrene beutiche Gpeiften und betrachten es als thre Chre. ihre leibenber Dittinen den to ihnel als moglich bon ihren Gebrechen pittinen den to ihnel als moglich bon ihren Gebrechen pu beiten. Sie beiten gelindich, unter Gerantie, alle geheimen Krantiketen der Männer, Frauern leiden und Mertikunstionsklörungen ohne Operation, alte offene Geschwäre und Gunden, Knochenfraß ic., Bückgrat-Berkrümmungen, höder, Krücke und verwachfene Glieder. Beganding, incl. Medignaten.

drei Dollars ben Monat. — Schneidet diefes ans. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



Babne ohne Blatten. Gie maren b elche die hoben Breife abidafften und fie welche die hoben Preite abjagiten und ne bebienen fich teiner zweiselhaften Methoden, um das Mublikum an täulchen. Beste Kähness bas Set. Keine Schwerzen, Freinfe Golbhufungen jum halben Breis. Zuriche Bebienung. Deutich gesprocken. — Abends offen. — Lädene ohne Platten. Dr. H. EHRLICH,



Borsch 163 eptifus, E. ADAMS STR. Senaue Untersuchung bon Angen und Andassung ben läfern für alle Mängel der Sehfrast. Consultirt uns ezüglich Suver Angen.

BORSCH, 103 Abams Str., gegenüber Boft-Office.



Goldesse Brillen, Augengläser und Reiten, Vorgnetten, dwiede Auften, Morgnetten, dwiede LATERNA MAGICAS und Bilden Michocht Größte Außenhe Breife.

N. WATRY, doutscher Optiker, 39 E. Randolph Str. Dr. SCHROEDER.

Anerfaunt ber beite, guverläffigfte Zahmarge, 824 Mitmanke Aronao, nabe Dierfon Str. Frite Ichne 18 Babe 18 Babe 19 geogen. Abne ohne und Giberfaling genogen. Abne ohne und Giberfaling aum halben Brids. aranfirt. Sonntag offen. 1801;



Reine Furcht mehr vor dem Stuhle des Jahnarzies.



Tel. Main 2895.



CHICAGO, nachite Thur 18 Beilt alle gebeimen, dronifden, nervolen und gefdlechtlichen Rrantheiten, fowie beren Folgen. Beibe Gefdlechter mit größter Gefdidlichleit be-hanbelt. Chriftliche Garantie in jedem unm uns übernommenen Falle. Confultation peridnis ober drieftich. Behandlung, einschiefelich aller Medigin, zu den niedrigsten Raten. Separate Einhlangszimmer für beide Geschiechten. Deutscher Arzt und Wundarzt stets anweiend.

Sprechstunden bon 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Mbends. Sountags bon 10 bis 1 Uhr. 20jibm

# MEDICAL DISPENSARY. 371 MILWAUKEE AVE.,

Deutsche Spezialiften für ichnelle und gründliche Seilung aller geheimen, dro-nifchen, nervojen, Saut- und Bluttrant-beiten ber Manner und Frauen. 9n1

Mur \$5.00 pro Monat. Debigin und Gleftrigitat eingerechnet. Spred ftunben: Bon 9 bis 9 Uhr, Sonntags von 10 bis 3 Uhr Rachmittags.

Dr. Robert Wolfertz, 60 Fifth Ave.

# Brüche geheilt!

Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York

neide there walle Rannestraft und Gelfredrijk der Terlanger wünfeer, follen mit beriffen der Terlanger wünfeer, der Statt von terlangsatteten erfauerte, reistlich ausgefranze Bert, fibt Unffelen ber ein mens Seiten fabren, weburd Limfenbe in ftreiter geit ein ermelber und bem Collectioner freite ab ben Friger, ber Ingenbinden untflant,

Consenge peireit wurben.

Chivache Transen,

hintische, nervöle, bleichlichtige und Kanberelle
Fransen, criairen aus biefem Bude, nie bie we einabeit wieder erlangt und der beiselte Bud sest Gerpais erfüllt nerben länn. Geibereins ense sintod als billig. Seber fein einemen Ur-deit 20 ternit im Etnunge und Sir bechonnnt Mandelle und der der der der der der der der bed verleigett und frei proefficielt von ben

Breis des werthvollen Buches nur 15 Cents. Bu haben in der Office der "Abendpoff".

find und, nach benen jebe Sausfrau billig und fomadhaft toden tann.

DEKONOMISCHE

RECEPTE

Reine hausfrau follte verfaumen fich biefes nügtiche Bud angufauffen. Pofibefiellungen tounen nur baun berüdfichtigt werben, wenn bat Gelb famint bem Borto, welches & Conte betragt, vorhet eingefoidt wirb.

Lefet die Conntagebeilage ber "Abendpoft."

Das Buch ift in einem hocheleganten in 5 Farben lithographirten Dedel

gebunden. - Es enthält 303 Seiten und 609 vorzügliche englifche und

beutsch-ameritanische Regepte, die mit größter Sorgfalt ausgemablt worden

Reues aus Ratur- und Beilfunde.

Woher fommt die Mustelfraft? Es ift ein Borurtheil, bag fridftoffhaltige Nahrung, also vorzugsweife Fleisch, jur Erzeugung und Erhaltung Musteltraft nöthig fei. Durch fortgefeste foftematifche Berfuche an hunden ift neuerdings außer 3meifel geftellt worben, bag bie brei Hauptklaffen von Nahrungsmitteln: bie ftidftoffhaltigen, vorzugsweise bem Thierreich entnommenen Proteine; bie im Thierreich und im Pflangenreich gefundenen Fettforper; und die borgugs= weife bem Pflangenreich entstammenben Roblenstoffhporate ober Soblehybrate (wie Buder und Reis), jebe für fich all= ein die hinreichende Rraft gur Unter= haltung ber Mustelthätigfeit gu liefern im Stanbe find. Da hunde mit jebem biefer brei Nahrungsstoffe gang gut ge-nährt werben tonnen, so ließ sich bie Wirfung ber berfdyiebenen Fütterungs= weifen ohne Storung ihrer gewöhnli= chen Lebensthätigteit beobachten. Es zeigte fich, bag in allen ben brei Fällen ber Rorper fortfuhr, bi: nothige Musfelarbeit zu leiften. Db ber eine ober ber ambere ber brei hauptnahrungs= ftoffe irgend einen tleinen Bortheil bie= tet, tonnte borläufig nicht ermittelt mer= ben. Beitere Berfuche follen über biefen intereffanten Buntt enticheiben. Doch ift die schon jest festistehende That= fache einer fast volligen Gleichwerthig= feit ber brei Nahrungsstoffe, auf Die ber Menfch hauptfächlich angewiesen ift, in ber Erzeugung ber Mustelfraft eine wichtige Bereicherung unferer Be= fichtspuntte gur bergleichenben Beur= theilung bes Nährwerthes unferer ge= wöhnlichen Nahrungsmittel.

#### Uftronomisches.

Bier ber ausgezeichnetsten amerikani= ichen Beobachter, Professor 2B. G. Bi= dering bon ber Sarbard-Universität, und Barnarb, Schubert, Campbell bon ber Lid=Sternwarte, find feit Rurgem mit Untersuchungen über fortwährenbe feltfame Geftaltberanberun = gen an ben bier außeren Jupiter = monben (ber fünfte, por zwei 3ah= ren bon Barnavd entbedte, ift fo flein, bag er immer nur als ein schwach Teuchtenber Buntt, niemals als Scheibe, gefehen wird) befchäftigt. Der erfte ber genannten Aftronomen, Bidering, ge= nieft ben Bortheil, auf bem in ber Rabe bon Arequipa in Beru achttaufenb Fuß über bem Meere errichteten Db= ferbatorium in einer, fast bas gange Sahr hindurch wolfenlosen und in ho= hem Grabe ftetigen Atmosphäre zu be= obachten. Dabei berfügt er über ein Fernrohr, das, obwohl nur breizehn Boll in ber Deffnung, von fo wunder= barer Scharfe ift, bag es Doppelfterne, beren Romponenten viel weniger als eine Setunde bon einander abstehen, mit Leichtigfeit auflöft. Die brei ande= ren Beobachter berfügen über bas 3 Fuß in ber Deffnung meffende Lid'= fche Riefenfernrohr, bas auf ben Soben bes Mount Samilton unter bem flaren himmel Californiens aufgeftellt ift und beffen Leiftungsfähigteit am meiften burch bie 200 neuen Doppelfterne befannt murbe, bie ber Aftronom Burnham in bem fehr turgen Zeitraum, während beffen er basfelbe benugen tonnte, mit ibm entbedte.

In Biderings Beobachtungen er= fcheinen bie bier Monbe in unregelmä= Rigen Zwischenräumen balb rund balb elliptisch ausgezogen; ber erfte (bon in= nen aus gerechnet) hatte fogar einmal eine eiformige Geftalt angenommen. An biefem Mond will Bidering auch eine rudläufige Uchsenbrehung in einer Periobe von etwas über 13 Stunben beobachtet haben, während bekanntlich Jupiter felbft nicht bolle gehn Stun= ben au feiner Uchfenbrebung braucht. Auf bem größten ber vier Monde (bem britten von innen gerechnet) werben Teicht eigenthümliche Zeichnungen wahr= genommen, bie in ber Regel bie Form eines lateinischen V, zuweilen biejeni= gen eines lateinifchen X zeigen. Much allerlei Streifen und mehr ober minber große Fleden wurden gelegentlich auf biefem Mond, feltener auf ben anderen wahrgenommen. Barnards Beobach= tungen, bie etwas fpater begannen unb noch gegenwärtig fortgefest werben, zeigten ebenfalls gelegentliche Abwei= chungen bon ber Rreisform, g. B. "Ausziehungen" nach bem Jupiter zu. Jeboch war bie Erscheinung felbener, ob in Folge zufälliger Umftanbe ift bis jest unentichieben. - Die nächften Do= mate werben uns muthmaklich näberen Aufschluß über bie rathfelhaften Unregelmäßigfeiten im Musfeben ber bier allen Jupitermonbe bringen, bie mögli= therweise mit gewaltigen Gleichge= wichtsftorungen gufammenhängen, Die fie, mahrend fie nur flein find, bon bem größten (fie gufammen um bas fechs= taufenbfache an Maffe übertreffenben)

aller Planeten erleiben. Die neuesten Ermittelungen ber B e= fowin bigfeiten, mit benen Doppelfterne fich um einanber. ober richtiger um einen gemeinfamen Schwerpuntt, breben, haben in bem Falle eines befannten Doppelfternes im Sternbith bes Fuhrmanns auffallenb übereinstimmenbe Resultate ergeben, bie alfo als ber Wirtlichteit fehr nahe tom= menb betrachtet werben tonnen. Die beiben Gefährten brauchen, um einen einzelnen Umlauf gu bollenben, jebes= mal fast genau vier Tage. Sie fteben babei nur um 15 Millionen Meiten ober wenig mehr, wenn fie am weiteften bon einamber entfernt find, bon einanber ab, alfo etwa fo weit wie ber Blas net Mars von unferer Sonne. Allein Mars braucht nahezu 687 Tage, um einmal um bie Conne (ober richtiger mit biefer aufammen um ben gemein= icaftliden Schwerpuntt) umgulaufen, mobei er in jeber Setunde nahezu fechgehn Meilen gurlidlegt. Da bie beiben Doppelfterngenoffen einen abnlichen Weg in der turzen Zeit von dier La-gen zurücklegen, so lätzt sich ungefähr vorstellen, mit welch rasender Ge-fänvindigteit sie an einander vorbei ober hinter einanber ber laufen muffen,

eine Geschwindigfeit, ber Richts in un= ferer gewöhnlichen Erfahrung auch nur entfernt gleicht.

Phyfitalifche Ermittelungen

Bei gutem Better ift bie Erbe an ihrer Oberfläche ftets negatib eleftrisch. Es ist jeboch ein Irrthum, zu behaupten, bag beswegen bie Luft pofitivelettrifch fei. Die Luft ift in ibren unteren Schichten, wie fie 3.9. gu ben Fenftern unferer Saufer hereintommt, ebenfalls in ber Regel nega= tib elettrifd, nur felten positib und gumeilen bei unftetem Wetter balb negatib, bald positib. Daß bei schönem Wetter bie Luft positiv elettrisch fei, ift bis jest nicht erwiesen worben. Es find jedoch Grunde für die Annahme borhanden, daß bie Luft in ben hohe= ren Regionen ber Atmosphäre aller= bings pofitiv elettrisch ift.

Neuere Berfuche gur Feftstellung bes Druds, ben Sprengftoffe im Augenblid ber Explosion ausiiben, ha= ben ergeben, daß berfelbe bei Schieß= baumwolle bie ungeheure Sohe von 15,= 000 Atmofphären ober 100 Tonnen auf ben Quabratzoll erreicht. Das heißt: ber Drud, ben bie Wandungen bes diefen Sprengftoff einschließenden Gefäßes auszuhalten haben, ift 15,= 000 mal fo groß, als ber, am Meeres= ufer in Folge ber Schwere ber gefamm: ten über uns befindlichen Luftfaule auf jeben Quabratzoll eines Rorpers la= ftenbe Drud beträgt, obichon berfelbe bie wicht geringe Sohe bon nahezu fünf= gehn Pfund erreicht.

## Ausrottung von Thiergeschlechtern.

Obsichon die kleineren Thiere bes Erd= bobens, ber Lufte und ber Bewäffer trot ihrer maffenweisen Bertilauna burch ben Menfchen, ber ihnen gu Rah= rungszweden, jum Bergnugen ober um fich ihrer zu erwehren einen unbarmber= zigen Krieg macht, sich nicht sichtlich berminbern, geht bas Sochwild in neuerer Zeit überall, wo es Jager gibt, mit rafchen Schritten feinem Unter= gang entgegen. In Umerita ift ber Bifon ober Buffel, ber einft bie Gbenen bevölkerte, als wildes Thier ausgestor= ben und wird nur noch "zur Probe" in wenigen hunbert Eremplaren fünftlich gehegt. Der größte auf bem Erbboben noch lebende hirsch, ber Bapiti, ber birette Abkömmling ber Riesenhirsche ber Urgeit, Die einft im nördlichen Ume= rifa und in Canaba in ungeheuren heerben lebten,ift gegenwärtig nur bes= wegen im Pellowstone Park noch zu finden, weil er bort eines ftrengen ge= setlichen Schutes gegen bie Mord= und Sabaier bes Menfchen genießt. Europa ift ber Steinbod total ber= schwunden und bie Gemfe wird nur noch in wenigen Gegenben angetroffen. wo man fich für ihre Erhaltung bemüht hat. Rafcymir im Simalaya, bas noch bis bor Rurgem beit englischen Offigie= ren ein ergiebiges Jagogebiet war, ift fast vollständig von Wild "gesäubert" und die britischen Nimrobe beklagen sich, baß fich eine gange Jagbzeit hindurch taum noch ein "arftanbiger" Bara= fingha ober Bergbod feben läßt. Go= gar in Ufrita follen bie Liebhaber ber hochwildjagb bie leichter juganglichen Gegenben bollig "ausgefegt" haben und nur in ben fernen Moraften bes Quapula ober ben brennenben Buften bes Rubolf=Sees find heutzutage größere Saugethiere, bon benen es einft auf bem gangen Rontinent wimmelte, noch in "lohnenben" Bahlen angutreffen. Der nördliche Abhang bes Rautafus und ein Wald im fernen Lithauen find Die einzigen Make bes Erbhobens, mo ber stattliche Wifent ober europäische Buffel (falichlich auch Rautafischer Muerochs genannt) fich erhalten hat, nach= bem er noch bor wenigen Jahrhunder= ten im gangen bagwischenliegenden Gu= ropa, in früheren Zeiten fogar bis nach England, schaarenweise zu Hause ge-wesen war. Der mächtige Auerock, ber Ur bes Nibelungenliedes, ber noch au Cafars Beiten in Deutschland un'b England lebte, ift total ausgeftorben. Das einzige Parabies, bas bem euro= paifchen Sochwildjager noch gelaffen ft, ift bas unwirthliche Oftafrita. Dort gibt es noch Glephanten, Rashörner. Flugpferde, Buffel, Giraffen, Antilopen, für Liebhaber auch Löwen, in Menge; boch auch biefe Begenben wer= ben mit allen Silfsmitteln ber "Bibilifation" methodifch abgejagt und balb wird ber "Fortichrittsmenich" alle feine größeren Brüber "im ftillen Buich, in Luft und Baffer" aus ber Lifte ber Lebenben geftrichen haben!

# Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

- In Rugland ift es berboten gum vierten Male ober nach überschrittenem achtzigften Lebensalter zu beiratben. In Frankreich gilt bas zur "Bühne"=ge= hen einer Frau gegen ben Willen ihres Mannes als Scheibungsgrund. In Deutschland und Rumanien genügt un= "überwindliche Abneigung" gur Bewils ligung einer gefeglichen Scheibung, bas fconfte aber wird bon ben Chegefegen Portugals geleiftet. Dort tann fich ein Mann bon feiner Frau fcheiben laffen, wenn biefe gegen feinen Willen literarifche Arbeiten veröffentlicht.





# Der jährliche Möbel-Berkauf des großen Ladens.

Saltet die Baaren nicht für geringwerthig, weil unsere Preise niedria sind Sie find ebenso aut als solche, die Euch anderswo das Doppelte kosten.....

3hr werdet nie wiffen, wie billig wir verfaufen, bis 3hr felbft fommt und Euch überzeugt. Druderichwarze ift nicht im Stande, uns Berechtigfeit widerfahren zu laffen. Wenn Ihr wirfliche Bargains und unerreichte Werthe in Mobeln fucht, wir haben folche gut genug für einen Millionar, doch 3hr braucht tein Millionar zu fein, um fie kaufen gu tonnen. Gerade jest vertaufen wir die Brachtftude unferes ausgeichneten Einfaufs-des Rothichild Bros. (180 State Str.) Rleider: itoffe-Lagers - ju einem fo niedrigen Preis gefauft, daß wir bereitwilligst zugriffen. Wartet nicht, fommt, fo lange die Auswahl am Beften ift und die Preife gu Guren Gunften find.



Beachtet

Preife.

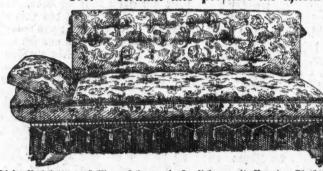
unfere

Waaren.

Bergleicht

die

Während andere Klaglen, bereileten wir unfere Bargains vor. Kommt und profitirt an ihnen.



Dieses Ruhebett, verfiellbare Lehne und Kopflehne, mit Rennier Cloth \$8.90 überzogen, alle Farben-macht ein bequemes Bett, gut werth \$18.00.

Das größte Möbel-Dept. in Amerika in einem Stockwerk, welches einen ganzen Block bedeckt.





Stude Shlafzimmer-Ginrichtung, fein politt, Biano Bol tur, Quar-ter-Sameb Dat, reichlich 865.00 werth.

# Jeder Artifel ift ein Bargain.

gaushallungs-Arlikel. Baidt morgen nicht. Uebergebt bas Baby dem Dienftmädden und tommt ju biefen außerorbentlichen Bargains.



Große Waschkeisel mit tubsernem Bob Japan Folbing Lunch-Büchsen...... Große Geichtrichiffeln e Geschirrschupern Potte Sab-Bügeleisen, va Bügeleisen, das Pfd Rrausschierten, das Ph.
Rrausschier Dienschaften
Solibe fählerne Dienschaften
-tagli Mounted Deleckeine.
Etählerne Korfzieher
Arme Brattpfannen
Weitglafte Conferven-Keffel
Beveridge Dampflöcher
Umbredbare Moertie Thürschlöffer.
Sachite Wordingelchlöffer.
6-hall Kurifaugen
Büchenöffner Plumentopf.Bradets
Nitt.Aaternen
Spell-Bradets, das Baar
Lad-Hammer
Stall-Bestle
S. L. Krucht Dreffer
Jumportirte Draft Brobteller
Draft Leltegriffe.
Unsbeftod Ofen Uniterlagen
Moffingens Uniberthutjee für Insetten.
Importirte Tile Vol-Stands
Große Luckelever-Aufläuber
Franch Abhander mit langen Siele.
Gulgemachte Whist-Belen
Große Olen Große Ofen-burften . . . . .











eichener 24x24 Tijd, 98c Aebertrefft dies.

# Schiffskarten Gelegenheit

Samburg, Bremen, Antwer: pen, Rotterdam zc.

\$16 00 mit bireft. Dampfern nach Samburg, Bremen, Ant-werpen und Rotterbam. Preife find im Steigen, Rommt fonell. Sparbant: 5 Prozent Binfen. KEMPF & LOWITZ,

155 WASHINGTON STR., Notariats-Almt

- jur Anfertigung von - Bollmachten, Teftamben, Interfudung von Abftraffen, Auffellung von Meifepaffen, Erbicafierqulirungen, Bormundichaftefachen, lowe Collettionen und Mechtenden ieber fert. - fir Undemtielte gratis. 155 WASHINGTON STR.

# Billiger als je! Nach und von Europa.

H. CLAUSSENIUS & CO., Beneralagenten des Morddentichen Clond 80-82 Fifth Ave.

Konsul H. CLAUSSENIUS. über 17,000 Dollmachten billig und fcnell eingezogen.

# ANTON BOENERT.

Bant-, Bechiel= n. Incoffo-Geichäft Deffentliches Rotariat, Real Citate und Loans. Bollmachten mit tonfularischen Beglaubi. gungen, Ginziehung von Erbschaften und Forderungen Spezialität. Gelder zu verleihen auf Chicago Grundeigenthum; erfte Klaffe Appotheten son \$500 und auswärts zum Bertauf flets an hand.

General-Agentur der Sanfa-Linie awifchen HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO.

Extra gut und billig für Zwifdendeds-Baffagiere. Reme Umftetgerei, fein Caftle Garben ober Ropffteuer. - Man beachte 84 La Salle Strasse.

# \$13.00

Samburg, Bremen, Untwerpen und Rotterbam.

Rauft Gure Schiffstarten jest, ba bie Preife balb erhabt werben. Bechfel und Poft-Auszahlungen. Rollettionen von Erbichaften. Deffentliches Rotariat.

# C. B. RICHARD & CO., General-Passage-Agenten,

62 S. CLARK STR. Offen Sonntags von 10 bis 12 Uhr.

Schiffs : Adrten Deutschland

Kopperl & Co.,

General-Baffage-Algenten, IBI WASHINGTON STRASSE. (TIMES BLDG.) Sonntags offen von 10 Uhr Borm. bis 1 Uhr Nachm.

Baltimore nach Bremen Sommer- und Berbft-Abfahrten

bon Baltimore: Erfte Rajute \$50, \$65, \$80. Rad Bage ber Dlage.

Die obigen Dampfer find fammtlich neu, bon borgüg-lichfter Bauart und Einrichtung. Salons und Knüttenjammer auf Ded.— Elettrische Beleichtung in alen Käumen.— Zwicheilbed zu möhigen Breifen.— Weitere Auskunf ertheilen. M. Schumacher & Co.,

3. 23m. Efchenburg, 78 Fifth Abe., Chicage, 3M.

\$15.00 Deutschland. HUNSBERGER & CO.

52 S. CLARK ST.

GELD gemacht und ficherer wie auf der Bank.

# **DESPLAINES**

\$175 bis \$200 EDMUND C. STILES, 180 DEARBORN STR, ROOM 12.

Wenn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausflattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison St Deutide Firma. 15ab 15ab 15 bear und 25 monatlich auf 250 werth Dibbein.

Bett = Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 75-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. DERNBURG, GUCK & HORNER



# Zum Besten

# Rothleidenden in Pullman.

In Uebereinstimmung mit der Proflamation des Gous perneurs von Illinois haben wir uns entichloffen,

# 1% von allen Verkäufen

mahrend diefer Woche den Nothleidenden in Dullman gu überweifen! Um eine große Summe gu befommen, machen wir außerordentliche Unftrengungen, egtra große Offerten in jedem Departement und fo niedrige Preife, daß biefes Ereigniß eine Uttraftion für das einfaufende Dublifum fein mird.

Berfäumt nicht, diefem großen Berfauf beizuwohnen.

# Das einzige Geschäft dieser Art



Richt mehr, Richt weniger. . Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 ffle das Paar nach Mag gemachter Hofen von irgend welchen Stoffen in unferem Laden.

Upollo Beinfleider fabrifanten,

161 5. Ave. SOLMS MARCUS & SON.

is the exact reproduction of one set nearly a half century ago by the JESUIT Missionaries to the FLATHEAD INDIANS in Montana. It is upright in the ground in front of an old church in which these

Indians have knelt and worshiped for

Indians have knelt and worshiped for Lo, all these years.

The history of this old Indian Mission of ST. IGNATIUS is very interesting. Send Chas. S. FEE, Gen. Pass. Agent, Northern Pacific R. R., at St. Paul, Minn., six cents in postage and your address and he will send you a beautiful booklet, with colored illustrations, telling all about this and other old indian Missions in Mortage and Idaho.

Burlington

Route

BESTE LINIE

Zwei Züge Täglich

Gelb gu verleiben auf Uhren, Golbiachen und fom ftiges perfonliches Gigenthum. Unreflamirte Pfanber ftets gum halben Preis zu verfaufen. 18jlbfabn

Brauereien.

Telephon: Main 4383.

PABST BREWING COMPANY'S

Mlaichenbier

Daupt-Office: Ede Jubiana und Desplaines Six 16nobw H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY.

Teleph. 8257. 2349 South Park Ave.

Meine Malj-Biere.

BREWING & MALTING CO.

Austin J. Doyle, Präfibent. 11jalimbh Adam Ortselfen, Bur-Brüfibent. E. I. Bollamy, Sefreitr unb Schasmeifter.

für gamilten Gebrauch.

63

E. WEIL, Beih - Amt,

44 S. Halsted Str.

in Montana and Idaho.

Schreibt megen Samples.

Finangielles.

Banf-Beschäft.

Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 Dit Randolph Str. Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen.

Beld 3u verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum flets ju verfaufen. Devoften angenommen. Jinfen, bezahlt auf Spartinlagen. Bollmachten ausgestellt. Errofagten eingezogen. Baftagescheine bon und nach ausgesche Gentlags offen bon 10—12 Bormitags.

# Peabody, Houghteling & Co. 164 Dearborn Str.

Grundeigenthums = Unleihen und Rapitald: Anlagen. Bebingungen für Borgenbe. 9abbf.6m Beinfte Oppothefen für Anlage Guchenbe.

# LOEB & GATZERT. 125 La Salle Str.

Erfte Supotheten in fleinen und großen Beträgen ftets an hand. Geld gu verleiben auf Grundeigenthum.

# GELD au berleiben in beliebigen Gummen bon \$500 aufmart?

Bapiere gur ficeren Rapital-Anlage immer vorrathig. E. S. DREYER & CO., 1901 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

#### E. G. Pauling, 149 Ja Salle Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

## WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loob & Bro.,

180 LA SALLE STR Verleihen geld auf Chicago Grundeigenthum. 6n1) Verkaufen erfle Mortgages. Doppelte Sicher-

# **ADOLPH LOEB** 152 LA SALLE STR.,

Geld auf Grundeigenthum. Ciderheiten ju vertaufen.

Schugverein der hausbesitzer

# gegen folecht gahlende Miether,